WÜRTTEM BERG-ROCHADE

Verkündungsorgan des Württembergischen Schachverbandes e.V. **Präsident: Rudolf Scholz, Wilh.-Haspel-Str. 92, 12307031/82724; Ehrenpräsident:** Anton Munz, Asylstr. 5,7070 Schwäb.Gmünd; **Vizepräsidenten:** Wolf Böhringer, Schillerstr. 34,7100 Heilbronn, **5007131/80891;** Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg 2, Cir 07457/3139; **Schriftführer und Pressewart:** Hajo Gnirk, Rubensstr. 8,7412 Eningen, **la** 07121/82803; **Schatzmeister:** Andreas Takac, Hebbelweg 3,7146 Tamm, 2 07141/601693; **Verbandsspielleiter u. Paßbeauftragter:** Herbert Nufer, Schützenstr. 14,7202 Mühlheim, 207463/563; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Friedr-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, 507031/805893; **Rechtsberater:** Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen-Zollberg, C2 0711/383316; **Referent für Breitenarbeit u. Freizeitsport:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, .20711/451003; Verbandsjugendleiter: Erich Beck, Augsburger Str. 171, 7000 Stuttgart 60, e0711/339283;Redaktion: Hajo Gnirk (s. Schriftführer)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde,
für die vielen guten Wünsche zu meinem 70.Geburtstag bedanke ich mich auf diesem Wege sehr herzlich, ich habe mich darüber sehr gefreut!
Bitte haben Sie Verständnis, wenn ich die vielen freundlichen Schreiben nicht einzeln beantworten kann.
Gleichzeitig wünsche ich allen Schachfreunden alles Gute für das neue Jahr, vor allem aber viel Freude und Erfolg am schönen Schachsport.
Meinen Mitarbeitern im Präsidium und im erweiterten Vorstand danke ich herzlich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ich hoffe und wünsche dies auch für 1984!

Ihr Rudolf Scholz, Präsident

Mitteilungen der Paßstelle:

1. Die Spielerpässe der Januar-Paßschreibung werden Ende Februar/ Anfang März an die Vereine ausgeliefert.
2.Vereine, die keine Spielerpässe beantragt haben, erhalten zum gleichen Zeitpunkt die neuesten Mitgliederlisten, wenn sie einen frankierten (DM 1,30) und adressierten Umschlag im Format DIN A 5 an den Paßbeauftragten schicken.
3.Numerierte Bescheinigungen, die zwischen dem 9.Januar und der Auslieferung der Pässe ausgestellt werden, sind nur unter dem Vorbehalt gültig, daß die Spielernamen nicht in der Alpha-Liste der Januar-Paßschreibung aufgeführt sind. Deshalb nur Spielerpässe beantragen, wenn Sie sicher sind, daß es sich um Neuzugänge handelt, bzw. wenn Sie bei Vereinswechsel den alten Spielerpaß miteinschicken können! H. Nufer

3. Blitzturnier für Frauen und Mädchen

am 10. Dez. 1983 vom Mönchfelder Schachverein durchgeführt, war ein voller Erfolg für die Organisatoren, Nationalspielerin Anni Laakrnann und Vorstand Josef Vögerl. Auf dem Bild die 20 Teilnehmerinnen der Gruppe A, „vor dem 1.1.67 geborene". Annähernd die gesamte Damen-Elite war der Einladung nach Freiberg gefolgt. Siegerin wurde die Württ. Exmeisterin **Angelika Götz** aus Schwäbisch Hall. Bild: Bsirske

Turniere 1984 auf Verbandsebene

Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft

Termin: 17.3.1984
Ort: Balingen
Meldetermin: 15.2.1984 für die Teilnehmer aus den Bezirken und für Frei platzanträge

Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Termin: 07.07.1984
Ort: Spaichingen
Meldetermin: 20.6.84

Württembergische Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

Termine: 17.6.11.7.115.7.84
Meldetermin: 31.5.84 mit Mannschaftsaufstellungen

Württembergische Pokal-Einzelmeisterschaft

Termine: liegen noch nicht fest
Meldetermin: 15.8.1984

Württembergisches B-Turnier

Termin: 1.9.-9.9.1984
Ort: Es wird immer noch ein Verein im Büzirk Alb-Schwarzwald gesucht.

Meldeschluß: 15.5.84 für Freiplatzanträge

Sämtliche Meldungen und Anträge sind an den Verbandsspielleiter zu richten.

E LO-Turnier

Termin: 27.10.-4.11.1984
Ort: möglicherweise Sindelfingen

Oberliga Württemberg, 4.Runde:

VfL Sindelfingen II - Stuttgarter SF 1879 11 2:6: P.Bauer - Strobel 0:1; Louis - Sauermann 1/2; Dausch - H.Schmid 0:1; Messner - Migl 0:1; Werner - Pegoraro 1:0; Degenhardt - Langer 0:1; Vogel - Harter 0:1; Schroth - Kovac 1/2.

SK Markdorf - Post-SV Ulm 4,5:3,5: Schröder - Fritz 0:1; Bor'khart - Lörcher 1:0; Knödler - Link 1/2; Ru.Widmann - Dörflinger 0:1; Baldauf - Schwalbe 1:0; Tillmann - Schlais 0:1; Arnold - Koch 1:0; Ra.Widmann - Sick 1:0.

SK Bad Cannstadt - SF Pfuilingen 45:3,5: Hottes - Hedzog 1/2; E.Bauer - Frolik 0:1; Kalnins - Benedde 0:1; Hörrmann - Ohse 1:0; M.Bauer - B.Einwiller 1/2; Pflichthofer - D.Einwiller 1/2; Schuster - Henn 1:0; Piepenburg - Joksch 1:0.

SV Marbach - Heilbronner SV 5:3: Siegten - Kabisch 1:0; Lach - A.Funk 1:0; Escher - Lang 1:0; Rapp - G.Funk 0:1; Eisele - Schulte 1/2; Faißt - Mayer 1/2; Mohr - Böhringer 0:1; G,Stiegler - Jordanow 1:0.

Keine Spielberechtigung mehr in rangniederen Mannschaften: SK Bad Cannstatt: Piepenburg; **VfL Sindelfingen II:** Vogel; **SK Mrkdorf:** Ra.Widmann.

Tabelle:		**5.Schmidener SK**	**3:3/12,0**
1.SK Bad Cannstatt	**6:0/14,5**	**6.Vfl, Sindelfingen II**	**3:5115,0**
2.SK Markdorf	**6:2/16,0**	**7.SV Marbach**	**2:4/11,5**
3.SF Pfullingen	**5:3/18,5**	**8.Post-SV Ulm**	**2:6/13,0**
4.Stuttg.SF 187911	**4:2/14,5**	**9.Heilbronner SV**	**1:7/13,5**

Partienauswahl Oberliga 1983/84:

W: Dörflinger/Ulm - S: Lenz/Schmiden

1.e4 Sf6 2.Sc3 d5 3.d4 e6 4.Lg5 Le7 5.e5 Sfd7 6.Le7: De7: 7.14 a6 8.Sf3 c5 9.dc5: Sc6 10.Dd2 Sc5: 11.Ld3 f6 12.ef6: Df6: 13.g3 Sd3:+ 14.Dd3: 0-0 15.0-0-0 Sb4 16.Dd4 Dd4: 17.Sd4: Ld7 18.Thel Tae8 19.Te3 Sc6 20.Sc6: bc6: 21.Sa4 Te7 22.Sc5 Lc8 23.Tde1 Tfe8 24.Te5 g6 25.T1e3 Kf7 26.Tb3 Tc7 27.Tb8 Tee7 28.Kd2 Ld7 29.Ta8 Lc8 30.Kc3 Lb7 31.Tb8 Kf6 32.Kd4 Lc8 33.b4 Ld7 34.Sa6: Tal 35.Tb6 Lc8 36.Sc5 Ta2: 37.Tc6: Ld7 38.Tc7 Lb5 39.7e7: Ke7 40.Te6:+ Kf7 41.Tb6 Lc4 42.Ke5 Tc2: 43.Tb7+ Ke8 44.Th7: Tb2 45.Ke6 Kd8 46.Kd6 Ke8 47.Se6 1 : 0.

W: Lindemann/Schmiden - S: D.Einwiller/Pfullingen

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.Lg5 Le7 5.Sf3 h6 6.Lh4 0-0 7.e3 b6 8.cd5: ed5: 9.Ld3 Lb7 10.0-0 Sbd7 11.Tc1 Se4 12.Le7: De7: 13.De2 a6 14.Sa4 c5 15.dc5: bc5: 16.Le5: de4: 17.Sd2 Tac8 18.Sc415 19.Sb6 Sb6: 20.Sb6: Tc6 21.Sd5 De5 22.Tfd1 Tfc8 23.Dc4 Kh8 24.Dc3 De8 25.Td2 Td6 26.Tcd1 Tcd8 27.Sf4 Td2: 28.Td2: Td2: 29.Dd2: Kh7 30.Dd6 Dc6 31.Dc6: Lc6: 32.Se6 c4 33.Sd4 Ld7 34.Kf1 Kg6 35.Ke2 Kf6 36.Kd2 Ke5 37.Kc3 Kd5 38.Kb4 Lc8 39.Se2 Kd6 40.a3 Le6 41.Sd4 Lc8 42.Kc4: g5 43.Se2 Ld7 44.Kd4 h5 45.Sc3 h4 46.g3 h3 47.b4 Lc6 48.Sb1 Lb5 49.Sd2 Le2 50.Sc4+ Kc6 51.a4 Lf1 52.b5+ ab5: 53.ab5:+ Kd7 54.Kc5 Le2 55.Sb6 Kc7 56.Sd5+ Kb7 57.Kd6 Lb5: 58.Ke5 f4 59.ef4: gf4: 60.Sf4: 1 : 0.

W: Knödler/Markdorf - S: Escher/Marbach

1.c4 g6 2.Sc3 Lg7 3.g3 c5 4.Lg2 Sc6 5.a3 e5 6.b4 cb4: 7.ab4: Sb4: 8.La3 Sc6 9.Sb5 Lf8 10.Ld6 Ld6: 11.Sd6:+ Kf8 12.c5 Sh6 13.Sh3 Sf5 14.f4 5d6: 15.cd6: Df6 16.0-0 Kg7 17.Db3 Tf8 18.Dd3 ef4: 19.Ta4 De5 20.Taf4: Dc5+ 21.Kh1 Se5 22.Db3 f6 23.d4 Dc4 24.De3 Sf7 25.d5 Dc2 26.Tf6: 1 : 0.

Die vierte **Verbandsligarunde** brachte im Süden für die Meisterschaft eine weitere Vorklärung. Die verlustpunktfreien Spitzenreiter Kirchheim und Post Ulm II siegten erneut, dahinter erscheint nicht unerwartet Tuttlingen. Unter diesen 3 Mannschaften dürfte der Meister zu suchen sein. Um den Abstieg wird es ein zähes Ringen geben, denn nach Biberachs erstem Sieg trennen den vierten vom Letzten ganze 2 Punkte.

In der Verbandsliga Nord übernahm SV Ludwigsburg mit einem eindrucksvollen Sieg ohne Verlustpunkt die Spitze, da Schwäb.Hall über ein Remis gegen Bad Cannstatt II nicht hinauskam. Auf, Platz 3 erscheint der Oberligaabsteiger Botnang, der sich nach seinem Fehlstart offensichtlich wieder gefangen hat. Bemerkenswert auch der hohe Sieg des bisherigen Tabellenletzten SCE Ludwigsburg, der damit einen großen Sprung nach vorne machen konnte.

Nachholpartie der letzten Runde/HP: Königsbronn - Bietigheim I 4:4. Brett 3: J.Schreiber - Betzner **1:0.**

4.Runde der Verbandsliga vom 4.12.83:

Gruppe Süd: Ravensburg I - PSV Ulm II 3,5:4,5; Biberach I - Spaichingen I 5:3; Tuttlingen I - SG Filder 4,5:3,5; Kirchheim I - Balingen 15:3.

Tabelle:		5.0stfildern I	3:3/11,5
1.Kirchheim I	6:0/17,0	6.SG Filder I	3:5/15,5
2.PSV Ulm 11	6:0/14,0	7.Spaichingen	2:6/15,0
3.Tuttlingen	4:2/13,0	8.Ravensburger I	2:6/12,5
4.Balingen I	4:4/15,5	9.Biberach I	2:6/12,0

Gruppe Nord: SV Ludwigsburg I - Königsbronn 1 6:2; Bietigheim I - SCE Ludwigsbg.I 1,5:6,5; Botnang I - Schw.Gmünd 14,5:3,5; Schw.Hall I - Cannstatt II 4:4.

Tabelle:		5.Bad Cannstatt II	3:3/13,0
1.SV Ludwigsburg I	6:0/16,0	6.SCE Ludwigsburg I	3:5/14,5
2.Schw.Hall	6:2/17,5	7.Schw.Gmünd	2:4/12,0
3 .Botnang I	5:3/17,0	8.Königsbronn I	2:6/13,2
4.SSF Stuttgart III	4:2/13,0	9Bietigheim	2:6/12,2

Nicht mehr spielberechtigt in rangniederen Mannschaften: Post SV Ulm II: Brett 9: W.Frey; SG Filder: Brett 9: H.Ganzenberg.

Gruppe Süd:

Ravensburg I - PSV Ulm II: Glattacker-Römer 1:0; Weidei-Sziklai 1/2; H.Arnold-Geissler 0:1; W.Streicher-Paserat 1/2; Schupp-Schallenmüller 0:1; R.Streicher-Frey 1/2; Martini-Erler 0:1; Vetter-Dettler 1:0.

Biberachl - Spaichingen I: Namyslo-Müller 1/2; Lenhardt-Röttinger 1/2; Dr.v.Wedel-Eistner 1:0; Göcke-B.Hengstler 0:1; Scherer-Glemser 1:0; R.Kress-Hauser 1:0; Fischer-.Grimm 0:1; Becker-Helios 1:0.

Tuttlingen I - SG Filder I: Schlenker-Bäder 0:1; Werner.Pfrommer 1/2; Bräunlin-Mamm 1:0; Riewe-R.Schumacher 1:0; Stengelin-Binder 0:1; Klaus-Mück 1:0; Wiech-Ganzenberg 0:1; Wieden-M.Schumacher 1:0.

Kirchheim I - Balingen I: Grünewald-Volz 1:0; Ganter-Muschkovski 1:0; Melcher-Bender 1:0; W.Flogaus-Müller 1:0; Hartmann-Schuler 0:1; Reichert-Holderied 0:1; Jonas-Braun 1/2; Richter.Haller 1/2.

Gruppe Nord:

SV Ludwigsburg,I - Königsbronn I: Keilhack-U.Rissmann 1:0; Braun-Weiß 1/2; Bree-J.Schreiber 1/2; Baumstark-Deffner 0:1; Reilschneider-R.Schreiber 1:0: Jauch-.K.Rissmann 1:0; Ott-Köhler 1:0; Wittome-Kraus 1:0.

Bietigheim 1 - SCE Ludwigsburg I: Nistler-Egger 1/2; Reinhardt-Karius 0:1; Betzner-Fröhling 1/2; Gerhardt-Butsch 0:1; Schenzer-Zocher 0:1; Hüttig-Lösche 0:1; Notfke-Werner 1/2: Eisele-Kunde 0:1.

Botnang I - Schwäb.Gmünd I: Eppinger-Roth 1/2; Floriancic-Dr.Schils 1/2; Siewerth-Fechtler 0:1; Schwalb-Turzer 1:0; Leyh-Abele 0:1; Dr.Born-Schössler 1/2; Kälberer-Wiese,r 1:0; Herzog-Merinsky 1:0,

Schwäb.Hall I - Bad Cannstatt II: Eberlein-Piepenburg 1/2; Prinz-Reianer 1:0; Fetzerellen 1/2; Riedel-Acksteiner 1/2; Dr.Xander-Kunz 1/2; Gradl-Metzen 1/2; Neumann-Krockenberger 0:1; Frau Götz-Kratz 1/2.

Fochtler/Schw.Gmünd I - Acksteiner/Cannstatt I: 1.d4 Sf6 2.Lg5 Se4 3.Lh4 d5 4.f3 Sd6 5.Sc3 Sc4 6.e4 Se3 7.Dd3 Sf1; 8.Df1: c6 9.ed5: Db6 10.0-0-0 cd5: 11.Sd5: Dh6+ 12.Kb1 Dh4: 13.Sc7+ Kd8 14.Sa8: e6 15.d5 ed5: 16.Td5:+ Ld7 17.Sh3 Kc8 18.Dd3 Le6 19.Td4 Df6 20.Sf4 Sc6 21.Se6: fe6: 22.Td7 Kb8 23.Db5 Sd8 24.De5+ !! und 1:0. Nicht nur wegen des wunderschönen Schlußzuges, sondern vor allem wegen des beiderseitig mit höchstem Risiko ausgetragenem Kampf nachspielenswert!

Florjancic/Botnäng 1 - A.Weiß/Königsbronn 1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.g3 d6 5.Lg2 0-0 6.Sf3 c5 7.0-0 Sc6 8.d5 Sa5 9.Sd2 a6 10.Dc2 Tb8 11.a4 Ld7 (unnötig-chancenreicher ist sofort b5) 12.b3 Sh5 13.Lb2 b5 14.ab5: ab5: 15.Ta2 bc4: 16,bc4: Tb4 17.La3 Sc4: (Dieses Qualitätsopfer ist die einzige Chance hier noch auf Gewinn zu spielen.) 18.Lb4: cb4: 19.Sc4: Lc3: 20.Sa5 Db6 21.Tb1 Tc8 22.Sc6 Lc6: 23.dc6: Dc5 (Beide Seiten spielen auf Gewinn. Der Freibauer auf c6 soll Schwarz lähmen. Doch Tb1 wird vom Lc3 klar beherrscht!) 24.Db3 (Zeitverlust...) e6 25.Ta6 d5 26.Da4 Kg7 (Nun sind die schwarzen Schwerfiguren festgelegt.) 27.e3 Sf6 28.h3 Se8 29.Lf 1 Sd6 30.Ld3 Sc4 (droht nicht nur Sd2 nebst Se3:, sondern auch Se5) 31.Lc4: dc4: 32.Td1 (Der Turm kommt zu spät frei, bietet aber angesichts der großen schwarzen Zeitnot noch Gegenchancen) 32.... b3 33.Td7 b2 24.Tb7 Le5 35.Tb5 Tc6: 36.Ta7 c3 und 0:1 durch Zeitüberschreitung.

Damenländerkampf Württemberg/Bayern

Die Revanche der bayerischen Damen mißlang

Nach dem geglückten Startversuch im letzten Jahr in Ulm, fand heuer am 12. und 13. November eine doppelrundige Begegnung statt. Württemberg hatte unter der Ägide von Damenwart Gert Schmid,

mit dem Novotel in Böblingen für einen wahrhaft würdigen Rahmen gesorgt; Bayern wird sich anstrengen müssen, will es im nächsten Jahr als Gastgeber Ähnliches bieten.

Wie im Vorjahr behielten die Württembergerinnen die Oberhand. Immerhin vermochten die bayerischen Spielerinnen dieses Mal die Niederlage in Grenzen zuhalten: Der 8,5:11,5 Gesamtstand setzte sich aus zwei knappen Niederlagen 4,5:5,5 - bzw. 4:6 - Resultaten zusammen (wobei die Berichterstatterin im Rückkampf am Sonntag durch einen groben Patzer nach Wiederaufnahme den fehlenden halben Punkt zum Ergebnis des Vortages verschenkte). Beide Mannschaften traten nicht in allerstärkster Besetzung an, doch überwogen die Schwächen im bayerischen Team. Sie lagen vor allem an den beiden Spitzen - wie an den zwei Schlußbrettern, während sich der Mittelbau erfolgreich schlug, die Bretter 3 und 7 sogar jeweils volle Punkte holten. Ingrid Lauterbach am bayerischen Spitzenbrett konnte am Sonntag wegen anderweitigen schachlichen Verpflichtungen die Chance einer Revanche gegen die NM Anni Laakmann nicht wahrnehmen, so daß Bayern am Sonntag zusätzlich geschwächt ins Rennen ging.

Ergebnisse im einzelnen:		Münch-Prutzer	1:0/1/2
Lbach/Gäbier-Laakmann	0:1/0:1	de Laporte-Hermann	1/2/1/2
Oweger-Arnold	0:1/0:1	Lauchner-Hellmuth	1:0/1:0
Liepert-Pöpl	1:0/1:0	Lorenz-Schröder	0:1/0:1
Sotter-Hoffmann	0:1/1:0	Müller-Deschler	0:1/0.1
Fritscher-Ullrich	1:0/0:1	4,5:5,5/4:6	Ulla Münch

Rekordbeteiligung beim 3.Damen-Weihnachts-Blitzturnier des Mönchfelder Schachvereins

Beim von Frau Laakmann und Josef Vögerl j. geleiteten landesoffenen Turnier nahmen 43(f) Damen und Mädchen aus ganz Württemberg teil. Spannende Kämpfe um die ersten Plätze und starke Ergebnisse gab es bei jeder Gruppe des Turniers, das in 3 Gruppen ausgerichtet wurde.

Bei den Damen holte Angela Götz 19 (!) Punkte aus 19 Spielen und wurde Erste vor Anita Rieder die 18(l) Punkte erreichte. Auf den dritten Platz kam Helga Hoffmann mit 15,5 Punkten.

Gruppe A (ab 17 J.):

1.A.Götz/Schw.Hall	**19,0**	5.H.Fischer/Blaustein	13,5
2.A.Rieder/SF Stgt.	18,0	5.Frl.Arnold/Biberach	13,0
3.H.Hoffmann/H'berg	15,5	6.Fr.Prutzer/Korb	13,0

Ähnlich spannend war es auch in Gruppe B (bis 17 J.), in der Anja Glockmann aus Bietigheim mit 16 P. das Rennen machte:

1.A.Glockmann/Bietigh.	16,0	4.S.Gerhardt/Bietigh.	10,5
2.S.Hellmuth/Mönchfeld	15,0	5.S.Tober/Sindelf.	10,0
3.S.Otte/Mönchfeld	12 5	6.B.Vögerl/Mönchf.	9,0

In Gruppe C, bei den Mächen bis 11 J. sieht das trgeonis so aus:

1.D.Eder/Mönchfeld	16,0	4.B.König	**10,0**
2.P.Gutman/Mänchfeld	15,0	5.K.Zschiesche/Mönchf.	10,0
3.C.Hellmuth/Mönchfeld	12,5		

Übrigens verteilten sich die 43 Teilnehmerinnen folgendermaßen auf die 3 Gruppen:

Gruppe A: 20 TN; **Gruppe B:** 13 TN; **Gruppe C: 10** TN.

Alles in allem sollte das eine Anregung sein, mehr solche ob er ähnliche Turniere zu veranstalten, denn was will man mehr als 43 Teilnehmer? H.Nufer

Das 3. Blitzturnier in Freiberg war auch in der Gruppe B: 13 Teilnehmerinnen „nach dem 1.1.67 geborene" ein interessantes Kräftemessen des Spitzennachwuchses. Als 1. Siegerin ging hier **Anja Glockmann** (Bietigheim) hervor. Nach gemeinsamer Vorrunde wurden zwei Finalgruppen gespielt.

Das nächste Turnier: 10. Landesoffener Sindelfinger Jugendschachtag am 18. Februar 1984 **Fotos: Bsirske**

Große Erwartung auf die Siegerehrung beim 3. Blitzturnier in Freiberg. Der Gabentisch ist noch voll, gleich geht's los!

Beim 3. Blitzturnier in Freiberg zog Frau Häcker einen Platz unter den Kiebitzen vor, denn ihr Nachwuchs hätte so lange nicht stillgehalten. Anni Laakmann war mit der großen Beteiligung zufrieden. Die abschließende Siegerehrung kam gut an!

Anschrittenverzeichnis der Württembergischen Schachjugend
Stand: 12. September 1983

Vorstand:

1. Vorsitzender: Erich Beck, Augsburger Straße 171, 7 Stuttgart 60, **2** 0711/339283; **2. Vorsitzender:** Achim-Bobby Fischer, Molitorstr. 4, 7906 Blaustein, sät 07304/5134; **Kassenwart:** Gerhard Hengstler, Hirschweg 6, 7209 Aldingen **2, tEr 07424/8142; Spielleiter:** Manfred Lube, VVehrstr. 30, 7315 WeilheimfTeck, **Cr** 07023/5583; **Beauftr. f. Lehr- u. Breitenarbeit:** Alfred Bürk, Zogenfeldstr. 19, 7980 Ravensburg, e 0751/21568; **Beauftr. f. Schulschach:** Reinhold Richter, Aichelbergstr. 366, 7312 KirchheimfTeck, e 07021/55577; **Beauttc. f. Mädchenschach:** Heidi Fischer, Molitorstr. 4, 7906 Blaustein, **Cr** 07304/5134; **Spielleiter f. Schulschach:** Gerhard Schöps, Wartmauerstr. 6,7152 Heimsheim, **2** 07033/31582; **Pressewart:** Ulrich Schwarz. Schwenninger Str. 20/1, 7032 Sindelfingen 6, **2** 07031/33864: **Jugendsprecher:** Thomas Erler, Reutierstr. 33, 7910 Neu Ulm, 12 0731/78730; **Schriftführer:** Hans Maurer, Hugo-Wolf-Str. 29, 7033 Herrenberg, t 07032/4991; **Ingobearbeiter:** Peter Janz, Stäudlenweg 34,79 Ulm/Donau, **2** 0731/268989

Erweiterter Vorstand der WSJ:

1. die 12 Mitglieder des Vorstandes; **2. Bezirksjugendleiter Alb-Schwarzwald:** Georg Hengstler, Hirschweg 6, 7209 Aldingen 2, tl2 07424/8142; **3. Bezirksjugendleiter Neckar-Fils:** Winfried Druse, Honauerstr. 19, 7414 Lichtenstein 3, **2** 07129/4525; **4. Bezirksjugendleiter Oberschwaben:** Achim-Bobby Fischer, Molitorstr. 4, 7906 Blaustein, **2** 07304/5134; **5. Bezirksjugendleiter Ostalb:** Josef Stoklossa, Schumannstr. 4, 7927 Sontheim/Brenz, **fit** 07325/16223: **6. Bezirksjugendleiter Stuttgart:** Horst Langer, Rosenbergstr. 137, 7 Stuttgart 1, 0711/630678: **7. Bezirksjugendleiter Unterland:** Stephan Herold, Nussackerweg 6, 7101 Oedheim, 07136/7112

Die Ausschüsse der Württembergischen Schachjugend:

Spielausschuß:

Vorsitzender: Manfred Lube. VVehrstr. 30, 7315 Weilheim/Teck, **2** 07023/5583; **Mitarbeiter:** Ulrich Schwarz, Schwenninger Str. 20/1, 7032 Sindelfingen 6, **Lt** 07031/33864; Achim-Bobby Fischer, Molitorstr. 4,7906 Blaustein, 07304/5134: Frak Amos, Zabergäustr. 17, 7129 Meimsheim

Lehrstab:

Vorsitzender: Alfred Bürk, Zogenfeldstr. 19, 7980 Ravensburg, 0 0751/21568: **Mitarbeiter:** Hans Maurer, Hugo-Wolf-Str. 29, 7033 Herrenberg, **e.**

07032/4991; Ursula Hermann, Rittergasse 4A, 7080 Aalen, 07361/ 64487; Anni Laakmann, Wallensteinstr. 21, 7 Stuttgart 40, 22 0711/848398; Erich Beck, Augsburger Str. 171, 7 Stuttgart 60, **st** 0711/339283

Niederlage gegen Bayern in der Vorrunde zur 21.DJMM 1983

In der Vorrunde der 21.Deutschen-Jugend-Mannschafts-Meisterschaft kam die Auswahl der Bayerischen Schachjugend in der Sindelfinger Stadiongaststätte zu einem 5:3 Erfolg über die Auswahl der Württembergischen Schachjugend.

Mit diesem Sieg qualifizierten sich das Bayern-Team um den Spielleiter Ludwig Moreth für das Finale der DJMM 1983.

Ergebnisse im Einzelnen:

Mike Braun/Sindelfingen - Dietrich König/Reichenhall	1/2
Jörg Grünenwald/Kirchheim - Roland Speckner/Regensburg	1/2
Markus Baldauf/Markdorf - Wilfried Vogel/Nürnberg	0:1
Harry Messner/Sindelfingen - Michael Müller/Kriegshaber	0:1
Marc Werner/Donaut.Tuttl. - Robert rVtandl/Regensburg	1:0
Stefan Mohr/Ludwigsburg - Peter Meister/SK Hof	1:0
Anita Rieder/SSF 79- Elsbeth - Horter/SK Kronach	0:1
Christian Mann/Böckingen - Zoran Tercic/Kirhlamitz	0:1

Endstand: 3 : 5.

Zum Spielverlauf: Lange Zeit sah es für die WSJ-ler recht günstig aus, hatten doch alle, bis auf Markus Baldauf und Marc Werner, ihre Eröffnungsprobleme sauber gelöst und standen gut oder zumindest gleich.

Je näher aber die Zeitnot heranrückte, umso hektischer wurde es. Es passierten die unglaublichsten Dinge, die ich hier nur an den markantesten Beispielen bleuchten möchte:

An Brett 2 ließ sich der bis dahin sicher spielende Jörg Grünenwald in positioneller Gewinnstellung in dreimalige Stellungswiederholung hineinlocken.

An Brett 4 verspeiste Harry Messner nach kurzer Überlegung zufrieden einen Bauern und wurde daraufhin einzügig auf Matt gestellt.

An Brett 7 gar überschritt Anita Rieder im 37.Zug die Zeit, just in dem Augenblick, als sie sich Ruhe zwecks der Konzentration ausbat.

Fazit: Das **Pech** klebte förmlich an den WSJ-lern..

Aber es gab auch Grund zum Jubeln, als Marc Werner in seiner schon aussichtslos stehenden Partie plötzlich mit seinen Türmen und Dame zu zaubern anfing und seinen Widerpart gar unter Turmopfer noch mattsetzen konnte.

Auch Stefan Mohr nervte seinen Gegner durch gutes Figurenspiel derart, daß dieser kurz vor der Zeitkontrolle nur noch hilflos seine Figuren einstehen ließ.

Über die hier nicht erwähnten Partien möge sich der verehrte Leser selbst durch Nachspielen der Partien ein Bild machen!

Zum Abschluß möchte ich mich noch einmal ausdrücklich bei den Herren Bsirske und Dölz von den Sindelfinger Schachfreunden bedanken, da ohne ihren selbstlosen Einsatz die Durchführung dieser Begegnung nicht möglich gewesen wäre. **SL Manfrd Lube**

Bild: Württemberg: Jörg Grünenwald, Stefan Mohr, Markus Baldauf, Mike Braun, Marc Werner, Christian Mann, Anita Rider u. Harry Messner.
Bayern: Dietrich Könnig, Michael Müller, Roland Speckner, Gerald Hertneck, Robert Mandl, Elsbeth Horter, Zoran Tercic u. Wilfried Vogel.

Partien

Brett 1: W: König -8: Braun

1.d4 c5 2.e3 cd4: 3.ed4: d5 4.Ld3 Sc6 5.c3 Sf6 6.Lf4 g6 7.Sf3 Lg7 8.0-0 Sh5 9.Lg5 16 10.Lh4 0-0 11.Te1 Dc16 12.c4 Lg4 13.h4 Lf3: 14.013: Sd4: 15.De3 e5 16.5c3 dc4: 17.Lc4: Kh8 18.Sb5 Sb5: 19.Lb5: Db4 20.g4 Sf4 21.Lf1 b6 22.Db3 Db3: 23.ab3: a5 24.13 Se6 25.Lf2 Tfb8 26.Tfd1 Lf8 27.Lc4 Sf4 28.Kh2 b5 29.Lf1 Tc8 30.Tac1 Tc1: 31.Tc1: Td8 32.Le3 b4 33.Tc6 Sd5 34.Lf2 Ld6 35.Kg1 Sf4 36.Lb6 Td7 37.La6 Le7 38.Tc8 Kg7 39.Lc4 Td1 40.Kf2 5h3: remis!

Brett 2: W: Grünenwald - S: Speckner

1.e4 96 2.d4 Lg7 3.Sc3 d6 4.f4 a6 5.Sf3 b5 6.e5 Sbd7 7.Le3 Lb7 8.Ld3 e6 9.a4 b4 10.Se4 Le4: 11.Le4: d5 12.Ld3 a5 13.0-0 Se7 14.Lf2 h5 15.Lh4 Dc8 16.c3 bc3: 17.bc3: Sf5 18.Lf5: gf5: 19.Tb1 Sb6 20.Sd2 Lf8 21.c4 Le7 22.Le7: Ke7: 23.c5 Sd7 24.De2 Sf8 25.h4 5d7 26.Db5 c6 27.Db7 Tb8 28.Dc8: ThcB: 29.1(12 Kd8 30.Tb8: Tb8: 31.Tb1 Tb1: 32.Sb1: Sb8 33.Sd2 5a6 34.Sb3 Sb4 35.Sa5: Sd3 36.Ke3 Sei 37.Kf2 Sd3 38.Ke3 Sei 39.Kf2 Sd3 remis!

Länderkampf der Schachjugend Württemberg - Bayern in Sindelfmgen

Württemberg: Jörg Grünenwald, Stefan Mohr, Markus Baldauf, Mik Braun, Marc Werner, Christian Mann, Anita Rieder, Harry Messner
Bayern: Dietrich König, Michael Müller, Roland Specklner, Gerald Hertneck, Robert Mandl, Elsbeth Horter, Zoran Tercic, Wilfried Vogel.

Brett 3: W: Vogel -5: Baldauf

1.c4 Sf6 2.5c3 ge 3.g3 Lg7 4.Lg2 0-0 5.Sf3 c5 6.d4 d6 7.0-0 Sc6 8.d5 Sa5 9.5(12 a6 10.Dc2 Tb8 11.b3 b5 12.Lb2 bc4: 13.bc4: Lh6 14.14 e5 15.Tae1 ef4: 16.g14: Lg7 17.Sd1 Te8 18.Lc3 Sh5 19.1147: Sg7: 20.e4 f6 21.5f2 Ld7 22.Sd3 Sb7 23.Tf2 Tf8 24.Tef 1 Dc7 25.Dc3 Da5 26.0b2 Dc7 27.e5 1e5: 28.fe5: Tf2: 29.Tf2: de5: 30.Se4 Lf5 31.St6 Kh8 32.De5: De5: 33.Se5: Sd6 34.Std7 Te8 35.112 Sc4: 36.Sc4: Ld7: 37.Sd6 Te7 38.Tb8 Se8 39.Td8 Kg7 40.Se8: Le8: 41.d6 Td7 42.Te8: Td6: 43.Te2 Td7 44.Tc2 Tc7 45.Kf2 Kf6 46.Ke3 Ke5 47.Kd3 h5 48.Te2 Kd6 49.Kc4 Tf7 und 0 : 1!

Brett 4: W: Messner - S: Müller

1.d4 Sf6 2.S13 e6 3.c4 b6 4.a3 Lb7 5.Sc3 Se4 6.Dc2 f5 7.e3 Le7 8.Ld3 Sc3: 9.Dc3: Lt6 10.Db3 g5 11.Tg1 Sc6 12.d5 Se5 13.Se5: Le5: 14.Ld2 Df6 15.0-0-0 0-0-0 16.14 gf4: 17.ef4: Ld4 18.Tgel The8 19.g3 Kb8 20.Kb1 h5 21.Te2 ed5: 22.Te8: Te8: 23.cd5: Df7 24.Lc4 d6 25.Lc3 Lc3: 26.Dc3: a5 27.Lb5 Te4 28.Lc6 Lc6: 29.Dc6: De7 30.Dc2 Te2 31.015:? Dgl; 0 : 1!!

Brett 5: W: Mandl - S: Werner

1.e4 c5 2.51'3 e6 3.d4 cd4: 4.Sd4: Sc6 5.Sc6: dc6: 6.Ld3 e5 7.0-0 Sf6 8.Sd2 Le7 9.Sc4 Dc7 10.Df3 b5 11.Se3 ge 12.a4 ba4: 13.Ta4: Le6 14.Ld2 Sd7 15.I..c4 Sc5 16.Ta2 0-0 17.Tfa1 Lg5 18.Le6: Se6: 19.Lc3 Le3: 20.De3: c5 21.0d3 5d4 22.Dc4 Db7 23.Dc5: Se2+ 24.1(11 Sc3: 25.Dc3: Tac8 26.Dd3 Ttd8 27.De2 Td4 28.c3 Te4: 29.Ta7: Dd5 30.Da6 Tc6 31.Da2 Dd3+ 32.Kg1 Tf6 33.Tf1 Tf 2: 34.Ta8+ Kg7 35.Da1 Tg2:+ 36.Kg2: Tg4+ 37.Kf 2 Dd2-I- 38.K13 Df4+ 39.Ke2 Tg2+; 0 : 1!

Brett 6: W: Mohr - S: Meister

1.d4 d5 2.c4 dc4: 3.e4 c5 4.d5 e6 51c4: ed5: 6.LcI5: Ld6 7.e5 Lc7 8.Db3 Dd7 9.14 Sc6 10.Se2 Sa5 11.Df3 Se7 12.Le4 0-0 130-016 14.ef6: Tf6: 15.Sbc3 Sac6 16.Le3 Sd4 17.012 Lb6 18.Taci1 Td6 19.Sg3 Sg6 20.Lb1 Df7 21.Sge4 Td8 22.Sg5 Df6 23.Sce4 Dc6 24.43 118 25.Le4 Dd6 26.b4 7d8 27.15 Sf8 28.a4 cb4: 29.Lbl De7 30.h4 Se2+ 31.De2: Le3:+ 32.Khl Lg5: 33.La2+ Kh8 34.Td8: Dd8: 35.hg5: 0g5: 36.Dc4 Le6 37.fe6: Se6: 38.De6: Dg3: 39.De7 Dg6; 1 : 0!

Brett 7: W: Herther S: Anita Rieder

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Sbd7 5.e3 Le7 6.813 0-0 7.Ld3 c4: 8.Lc4: c5 9.0-0 Sb6 10.Ld3 cd4: 11.ed4: Ld7 12.Se5 h6 13.Lf4 Tc8 14.Tc1 Lc6 15.Dd2 Te8 16.Tfe1 Sbd5 17.Sd5: Dd5: 18.Sc6: Tc6: 19.Tc6: bc6: 20.Te5 Da2 21.Ta5 Db3 22.Ta7: Sd5 23.Le5 05 24.Lc2 Db6 25.Dd3 g6 26.Tal Sb4 27.Dh3 Lf8 28.La4 Ta8 29.1213 Sd5 30.dc5: Dc5: 31.h3 Lg7 32.Lg7: Kg7: 33.b3 Dc3 34.Dd1 Tc8 35.Tb1 Db4 36.De2 Sc3 37.De516 38.De6. Zeit! 1 : 0!

Brett 8: W: Mann - S: Jerziö

1.e4 **c5 2.d4 cd4: 3.c3 d3 4.Ld3: Sc6 5.5f3 d6 6.0-0 Sf6 7.Lf4 e5 8.Lg3 Lg4 9.Sbd2 Le7 10.113 Lh5 1113133 Dc8 12.Tfe1 Lf3: 13.513: 0-0 14.Tad1 Tb8 15.Sh4 g6 16.513 Sh5 17.Kh2 Kh8 18.Dc2 15 19.Lh4 Lh4: 20.Sh4: Dd8 21.St3 14 22.Lb5 016 23.Dd3 Tfd8 24.1d2 Se7 25.Lc4 g5 26.De2 Sg7 27.Th1 Sg6 28.Ld5 Td7 29.Lb3 Tbd8 30.Ld5 a6 31.a4 h5 32.Kg1 Se7 33.101 Dg6 34.Ke1 Sd5: 35.Td5: Se6 36.b4 Tc8 37$e5: de5: 38.Td7: Tc3: 39.Kd2 Sd4 40.141 Tc2+ 41.Kd3 De6 42.Td4: ed4: 43.e5 Dc4+. 0: 1!**

Termine der Verbands-Jugendliga 1984:

1.Runde 6.Mai 1984 - 2.Runde 20.Mal 1984- 3.Runde 3.Juni 1984 4.Runde 24.Juni 1984- 5.Runde 8.Juli 1984- 6.Runde 22.Juli 1984 7.Runde 16.September 1984- Finale 30.September 1984.

Alb-Schwarzwald:

Am Sonntag, dem 20.11.1983 fand die Kreisjugend-Einzel-Meisterschaft des Schachkreises Zollern-Alb in Balingen statt.

An diesem Turnier nahmen 29 Jugendliche und 6 Mädchen aus 7 Vereinen teil.

Die Ergebnisse im einzelnen:

A-Jugend:		**B-Jugend:**	
1.M.Haller/Bal.	7,5:0,5	1.M.Munzert/Tail1,	7,5:0,5
2.H.Muysers/Schömb,	7,0:1,0	2.J.RutzMinterl.	6,0:2,0
3.W.Kraas/Hechingen	6,0:2,0	3.A.Plankenhornfrailf.	6,0:2,0
4.Achim Haas/Ebingen	4,5:3,5	4.B.Merz/Sto.-Frommern	5,0/3,0
5.ChrGünther/Ebingen	3,0:5,0	5.M.Mücke/Ebingen	3,5:4,5
6.S-O.Breyvegel/Ebing.	3,0:5,0	6.V.Baumann/Sto,Fromm.	3,0/5,0
7.V.Wist/Hechingen	3,0/5,0	7.H.Bihler/Wintert.	2,0:6,0
8.A.Birk/Hechingen	1,0:7,0	8.B.Kunz/Ebingen	2,0:6,0
9.Uwe Single/Winteri,	-1,0:7,0	9.0.Ebert/Schömb.	1,0:7,0

Die jeweils vier Erstp1acierten qualifizierten sich für die Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaft.

C-Jugend:		6.Th.Merz/Sto.-Fromm.	4,5:5,5
1.A.Dreyer/Bal.	9,5:0,5	7.R.Kunz/Ebingen	4,0:6,0
2.T.Gunther/Ebing,	8,5:1,5	8.M.Maier/Winterl,	3,5:6,5
3.A.Ayral/Winterl.	8,0:2,0	9.Th.Güttlinger/W'ling.	3,0:7,0
4.H.Gohil/Ebingen	-6,5:3,5	10.A.Bukvic/Ebingen	2,5:7,5
5,D,Söllner/Sto.-Fromm,	4,5:5,5	11.A.Staib/Winterr.	0,5:9,5

Die beiden Erstplazierten qualifizieren sich für die Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaft

Mädchen:

1.S.Schönegg/Tailt	5:0	2.S.Rutz/Winterl.	3:2
2.P,Bolay/Winterl.	3:2	5.M.Hess/Ebingen	1:4
2.A.Müller/Schtimb,	3:2	6.1.Ohnemus/Winteri.	0:5

Da die Bezirks-Mädcheh-Meisterschaft offen ausgetragen wird, hat die Kreis-Mädchen-Meisterschaft auf Bezirksebene keine Bedeutung.

Protokoll der Jugendversammlung am 12. 3. 1983 in Böb!ingen

Teilnehmer:

1. Vorsitzender SF Janz, 2. Vorsitzender SF Beck, Spielleiter SF Emmer, Beauftragter f. Lehr- u. Breitenarbeit SF Bürk, Beauftragter f. Schulschach SF Schöps, Beauftragte f. Mädchenschach (kommissarisch) SF H. Sontheimer, Pressewart SF Hengstler, 21 Delegierte aus den Bezirken einschl. Jugensprecher. Als Gast der 1. Vorsitzender des SVW SF Scholz

TOP I: SF Janz eröffnete um 10.15 Uhr die Versammlung und begrüßte die anwesenden Schachfreunde.

TOP II: SF Janz stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

TOP III: Es wurden 28 stimmberechtigte Anwesende festgestellt.

TOP IV: Die Protokollführung übernahmen SF Rist u. SF Sontheimer.

TOP V: SF Janz berichtete über seine umfangreichen Aktivitäten für die WSJ, SF Beck gab einen Überblick bezüglich der Zusammenarbeit mit der Württembergischen Sportjugend und der Deutschen Schachlugend. Er kündigte das Landessportjugendtreffen der WürttSportjugend an und bat alle Anwesenden um aktive Mitarbeit.

Da der Kassenwart SF Lauppe wegen Urlaub nicht anwesend war, verlas SF Janz den Kassenbericht, der positiv ausfiel. SF Emmer berichtete ausführlich über alle Jugendturniere. SF Bürk konnte auf eine erfolgreiche Tätigkeit als Lehrwart hinweisen. SF Schöps berichtete über einen Zuwachs in seinem Aufgabenbereich. Er verwies vor allem auf die Wettkampfgruppe II und gab Anregungen und Verbesserungsvorschläge. SF Sontheimer bedauerte die schlechte Situation im Mädchenschach. SF Hengstler berichtete über seine Tätigkeit als Pressewart.

TOP VI: SF Scholz nahm die Entlastungen des Vorstandes vor, die einstimmig erfolgte.

TOP VII: Bei den Neuwahlen kamen folgende Ergebnisse zustande:

Für den 1. Vorsitzenden stellten sich SF Beck und SF Emmer zur Wahl. SF Janz kandidierte nicht mehr. Bei 17:9 Stimmen wurde SF Beck zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, 2. Vorsitzender SF Fischer bei 19 Ja und 5 Enthaltungen. Kassenwart SF Hengstler bei 23 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung. Spielleiter SF Emmer wurde einstimmig gewählt. Beauftragter für Lehr- und Breitenarbeit SF Bürk einstimmig. Beauftragte für Mädchenschach SF Heidi Sontheimer wurde bei 24 Ja und 2 Enthaltungen gewählt. Als Pressewart wurde SF Schwarz gewählt. Beauftragte für Schulschach SF Schops und SF Richter wurden einstimmig gewählt. Zur Unterstützung des Spielleiters wurde ein Spielauschuß mit den SF Fischer, Schwarz, Lube und Amos gewählt. Die Jugendsprecher der Bezirke wählten SF Erler einstimmig als ihren Vertreter in den Vorstand der WSJ.

TOP VIII: SF Beck legte 4 Anträge vor.

Antrag 1, zur Entlastung des Spielleiters soll ein Turnierleiter gewählt werden. Dieser Antrag wurde positiv beschieden dadurch, daß der Spielleiter aufgefordert worden ist und dem zugestimmt hat, Aufgaben hinsichtlich einzelner Turniere an einzelne Mitglieder des Spielausschusses zur selbständigen Erledigung zu delegieren.

Antrag 2, in den Bezirken oder Kreisen soll künftig alljährlich eine Jugendversammlung stattfinden, wurde einstimmig gebilligt.

Antrag 3, der Schachverband Wttbg. e.V. wird gebeten, in den Jahren, in denen kein B-Turnier stattfindet, ein Juniorenturnier zu veranstalten, fand allgemeine Zustirnung.

Antrag 4, zur Entlastung des Vorstandes soll ein Schriftführer in den Vorstand der WSJ gewählt werden, wurde bei 14 Ja, 4 Nein und 8 Enthaltungen wegen Fehlens einer qualifizierten Mehrheit abgelehnt.

SF Emmer legte 19 Dringlichkeitsanträge zur Jugendspielordnung vor. Sie wurden einstimmig als solche anerkannt und behandelt.

Antrag 1, die Spielordnung mit einem Erstellungsdatum zu versehen, fand Zustimmung.

Antrag 2, die Zusammenfassung der § 2.3,2.4 und 2.5 zu § 2.3 wurde befürwortet.

Neuer Textlaut zu § 2.3:

Bei Punktgleichstand von mehreren Spielern entscheidet zunächst die Buchholzwertung, bei erneutem Gleichstand entscheidet die Anzahl der gewonnenen Partien mit Schwarz und schließlich entscheidet die verfeinerte Buchholzwertung. Wird auch hier Gleichstand erzielt, so sind Schnellpartien (je Spieler 15 Min. Bedenkzeit - ansonsten nach den FIDE-Blitzregeln) mit wechselnden Farben zu spielen. Die erste Gewinnpartie entscheidet.

Antrag 3, entsprechend der Änderung zu Antrag 2 werden die folgenden §§ 2.6 und 2.7 zu § 2.4 bzw. 2,5, fand ebenso Zustimmung,

Auch Antrag 4, „die 3 Erstplazierten erhalten Urkunden", wurde angenommen.

Antrag 5, die Durchnumerierung des § 3 neu zu ordnen, wurde angenommen.

Der Wortlaut des § 4 wird durch den Wortlaut der Jugendverbandsliga ersetzt. Beschiessen als Antrag 6.

Mit Antrag 7 wurde beschlossen, daß ab dem Spieljahr 1984 die Verbandsjugendliga auf je 8 Mannschaften aufgestockt werden und die Brettfolge mit § 1.2.5 abgestimmt wird.

Zu Antrag 8: § 4.2 wird entsprechend von 6 auf 8 Mannschaften geändert.

Mit Antrag 9 wird die Zusammensetzung und Spielberechtigung bei den VJMM den Bestimmungen der DSJ angepaßt. Die Brettbesetzungen von §§ 4.4 und 1.2.5 werden angegkJt dies wurde im Antrag 10 beschlossen.

§ 4.6 soll entsprechend der Regelung der DJMM geändert werden - Brett 6, Mädchen- und C-Jugendbrett - werden in der Berliner Wertung mit je 1 Punkt bewertet, dies wurde im Antrag 11 beschlossen.

Zustimmung fand auch im Antrag 12, daß. nach § 4.6 ein § 47 angeschlossen wird mit folgenden Wortlaut: „Zum Endspiel der Gruppensieger gemäß § 4.2 reist diejenige Mannschaft, die bisher die kleinste Reisestrecke = kürzeste Bahntarifkilometer = hatte".

Nach Beschluß des Antrages 13 wird des weiteren ein § 4.8 angefügt, der da heißt; Die Meistermannschaft hat sich für die DVJM qualifiziert und erhält den Titel „Württ.-Vereinsjugend-Mannschaftsmeister 19...
Antrag 14, der § 7.6 wird ersetzt durch: „Endet eine Partie remis, wird eine Schnellpartie (15 Min. Bedenkzeit je Spieler, sonst nach den FIDE-Blitzregeln) mit wechselnder Farbe gespielt. Endet auch diese remis, sind weitere Schnellpartien mit wechselnder Farbe bis zur ersten Gewinnpartie zu spielen", fand die Zustimmung der Versammlung.
Daß in § 7.7 der letzte Satz gestrichen wird, ist das Resultat von Antrag 15.
Antrag 16 wurde abgelehnt.
Anmtrag 17, Änderung der Gesamtspieldauer, fand ebenfalls keine Zusimmung.
Antrag 18, Spielberechtigung bei der DVJM, hat sich durch die vorhergehen- - den Anträge erledigt.
Zu Antrag 19, der § 8.8 wird folgendermaßen neu gefaßt:
§ 8.8: Bei Meinungsverschiedenheiten während eines Turniers wird folgender Entscheidungsweg vorgeschrieben:
§ 8.8.1 Württ. A, B, C und Mädchenmeisterschaft:
Vor Turnierbeginn wird in Übereinstimmung mit § 8.2 der Turnierleiter bestimmt. Danach wird ein Schiedsgericht aus den 'Turnierspielern gewählt, bestehend aus 3 Personen und 3 Ersatzleuten. Stimmberechtigt sind die beteiligten Spieler, der Turnierleiter sowie anwesende Mitglieder des erweiterten Vorstandes der WSJ und dessen Spielausschuß.
8.8.2 Mannschaftsmeisterschaften:
In erster Instanz entscheidet der Turnierleiter, in 2. Instanz der Spielleiter der WSJ, in 3. Instanz das Verbands-Schiedsgericht gemäß der WTO.
8.8.3 Jugendpokal-Einzelmeisterschaft: -
In 1. Instanz entscheidet der gemäß § 7.8 eingesetzte Turnierleiter, in 2. Instanz der Spielleiter der WSJ, in 3. Intanz das Verbands-Schiedsgericht gemäß der WTO.
Nachtrag zu 8.8.1:
Mitglieder des Schiedsgerichtes der Spieler sind als befangen abzulehnen und durch einen Ersatzmann zu ersetzen, wenn er selbst in den Pr9testfall verwickelt ist oder wenn auf Antrag eines Stimmberechtigten gemäß § 8.8.1 die Mehrheit der Stirnmberechtigten einen Schiedsrichter als befangen erklärt.
TOP IX: Für die Jahresarbeit 1983 und 84 wurde ein Jugendkader ins Auge gefaßt.Des weiteren wird laut DSJ eine 4-er Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft ausgespielt.
TOP X: Der Etatentwurf für 1983 wurde um 500,- DM für die DMMM und um 4.000,- DM für die Kaderschulung aufgestockt und anschließend einstimmig gebilligt.
Neuer Textlaut zu § 2.3:
Bei Punktgleichstand von mehreren Spielern entscheidet zunächst die Buchholzwertung, bei erneutem Gleichstand entscheidet die Anzahl der gewonnenen Partien mit Schwarz und schließlich entscheidet die verfeinerte Buchholzwertung. Wird auch hier Gleichstand erzielt, so sind Schnellpartien (je Spieler 15 Min. Bedenkzeit - ansonsten nach den FIDE-Blitzregeln) mit wechselnden Farben zu spielen. Die erste Gewinnpartie entscheidet.
Antrag 3, entsprechend der Änderung zu Antrag 2 werden die folgenden §§ 2.6 und 2.7 *zu* § 2.4 bzw. 2.5, fand ebenso Zustimmung. " • •
Auch Antrag 4, „die 3 Erstplazierten erhalten Urkunden", wurde angenommen.
Antrag 5, die Durchnumerierung des § 3 neu zu ordnen, wurde angenommen.
Der Wortlaut des § 4 wird durch den Wortlaut der Jugendverbandsliga ersetzt. Beschlossen als Antrag 6.
Mit Antrag 7 wurde beschlossen, daß ab dem Spieljahr 1984 die Verbandsjugendliga auf je 8 Mannschaften aufgestockt werden und die Brettfolge mit § 1.2.5 abgestimmt wird.
Zu Antrag 8: § 4.2 wird entsprechend von 6 auf 8 Mannschaften geändert.
Mit Antrag 9 wird die Zusammensetzung und Spielberechtigung bei den VJMM den Bestimmungen der DSJ angepaßt. Die Brettbesetzungen von §§ 4.4 und 1.2.5 werden angeglichen, dies wurde im Antrag 10 beschlossen.
§ 4.6 soll entsprechend der Regelung der DJMM geändert werden - Brett 6, Mädchen- und C-Jugendbrett - werden in der Berliner Wertung mit je 1 Punkt bewertet, dies wurde im Antrag 11 beschlossen.
Zustimmung fand auch im Antrag 12, daß nach § 4.6 ein § 4.7 angeschlossen wird mit folgenden Wortlaut: „Zum Endspiel der Gruppensieger gemäß § 4.2 reist diejenige Mannschaft, die bisher die kleinste Reisestrecke = kürzeste Bahntarifkilometer = paffe".
Nach Beschluß des Antrages 13 wird des weiteren ein § 4.8 angefügt, der da heißt: Die Meistermannschaft hat sich für die DVJM qualifiziert und erhält den Titel „Württ.-Vereinsjugend-Mannschaftsmeister 19..".
Antrag 14, der § 7.6 wird ersetzt durch: „Endet eine Partie remis, wird eine Schnellpartie (15 Min. Bedenkzeit je Spieler, sonst nach den FIDE-Blitzregeln) mit wechselnder Farbe gespielt. Endet auch diese remis, sind weitere Schnellpartien mit wechselnder Farbe bis zur ersten Gewinnpartie zu spielen", fand die Zustimmung der Versammlung.
Daß in § 7.7 der letzte Satz gestrichen wird, ist das Resultat von Antrag 15.
Antrag 16 wurde abgelehnt.
Anmtrag 17, Änderung der Gesamtspieldauer, fänd ebenfalls keine Zusimmung.
Antrag 18, Spielberechtigung bei der DVJM, hat sich durch die vorhergehenden Anträge erledigt.
Zu Antrag 19, der § 8.8 wird folgendermaßen neu gefaßt:
§ 8.8: Bei Meinungsverschiedenheiten während eines Turniers wird folgender Entscheidungsweg vorgeschrieben:
§ 8.8.1 Württ, A, B, C und Mädchenmeisterschaft:
,Vor Turnierbeginn wird in Ubereinstimmung mit § 8.2 der Turnierleiter bestimmt. Danach wird ein Schiedsgericht aus den Turnierspielern gewählt, bestehend aus 3 Personen und 3 Ersatzleuten. Stimmberechtigt sind die beteiligten Spieler, der Turnierleiter sowie anwesende Mitglieder des erweiterten Vorstandes der WSJ und dessen Spielausschuß.
8.8.2 Mannschaftsmeisterschaften:
In erster Instanz entscheidet der Turnierleiter, in 2. Instanz der Spielleiter der WSJ, in 3. Instanz das Verbands-Schiedsgericht gemäß der WTO.
8.8.3 Jugendpokal-Einzelmeisterschaft:
In 1. Instanz entscheidet der gemäß § 7.8 eingesetzte Turnierleiter, in 2. Instanz der Spielleiter der WSJ, in 3. Intanz das Verbands-Schiedsgericht gemäß der WTO.
Nachtrag zu 8.8.1:
Mitglieder des Schiedsgerichtes der Spieler sind als befangen abzulehnen und durch einen Ersatzmann zu ersetzen, wenn er selbst in den Protestfall verwickelt ist oder wenn auf Antrag eines StimMberechtigten gemäß § 8.8.1 die Mehrheit der Stimmberechtigten einen Schiedsrichter als befangen erklärt.
TOP IX: Für die Jahresarbeit 1983 und 84 wurde ein Jugendkader ins Auge gefaßt.Des weiteren wird laut DSJ eine 4-er Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft ausgespielt.
TOP X: Der Etatentwurf für 1983 wurde um 500,- DM für die DMMM und um 4.000,- DM für die Kaderschulung aufgestockt und anschließend einstimmig gebilligt.
TOP XI: SF Scholz warb für den Beitritt zum Landessportbund und war für die spontane Zustimmung sehr dankbar. Er sagt der WSJ seine Unterstützung zu und dankte allen Mitarbeitern, besonders den ausscheidenden für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit.
Um ca: 19.00 Uhr konnte SF Beck die Jugendversammlung schließen.

Manfred Rist, Heidi Sontheimer/Protokollführer
Erich Beck/1. Vors. d. WSJ

STUTTGART

Protokoll des mezirkstages des Schachbezirks Stuttgart am 07.05.83 im Eduard-Pfeiffer-Haus in 7 Stuttgart, Heusteigstr.45, überarbeitet auf der Bezirksvorstandssitzung am 19.11.83 in 7 Stuttgart, Arnulf-Klett-Platz 1.

Top 1: Begrüßung und Eröffnung:
Gegen 14 Uhr eröffnete der Bezirksleiter Gen Schmid die Sitzung. Ca.50 Personen waren anwesend. Schmid stellte fest, daß wir nun insgesamt 52 Vereine haben (Zuwachs von 4 seit 1981).

Top 2: Bestellung des Protokollführers:
Peter Krystufek/SV Leonberg wurde vorgeschlagen, nahm an und wurde einstimmig gewählt.

Top Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten:
Sämtliche Vereine wurden aufgezählt und festgestellt, daß die Vereine insgesamt 49 Stimmen hatten. Je 2 Stimmen hatten die Sportvereinigung Böblingen, Gärtringen, Herrenberg, Leonberg, Sindelfingen, SSF 1879 Stuttgart, SKG Botnang, Mönchfeld, Vaihingen-Rohr, Wolfbusch und Waiblingen. Die anwesenden Vereine und die anwesenden Mitglieder des Bezirksvorstandes hatten zusammen 52 Stimmen.

Top 4: Bestandserhebung 1983 durch die Zentrale Pass-Stelle:
Ab Januar 1983 wird die Beitragsrechnungsschreibung über die Datenbank des Deutschen Schachbundes gemacht. Auf die manuelle Bestandserhebung wird verzichtet. Die EDV-Anfangsschwierigkeiten sind überwunden. Die passiven Mitglieder müssen auch mitangegeben werden. Der Schachbezirk STuttgart wird in den nächsten 2 Jahren als Testbezirk für die maschinelle Ingo-Auswertung fungieren.
Die Ingo-Auswertungen der Verbandswettkämpfe von der Landesliga- bis C- oder D-Klasse sollte über die EDV gemacht werden.
Die Mannschaftsführer müssen darauf aufmerksam gemacht werden,, daß auf jedem Spielbericht zu den jetzt ordentlich ausgefüllten Angaben, es dringend notwendig ist, daß die Pass-Nummer vollständig eingetragen wird und daß die Partien, die kampflos gewonnen wurden, auch als solche gekennzeichnet werden.

Top 5: Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer:
Neue Schachvereine seit 1981 sind: Königsspringer Stuttgart, SC Stuttgart. Ost, e4 Gerlingen, SF Waldenbuch und Schach-Matt Botnang, wobei die beiden letzteren vom Schachverband noch nicht aufgenommen wurden und deshalb noch nicht.stimmberechtigt sind.
Rommelshausen ist auch nicht stimmberechtigt. SUS Bittenfeld will z.Zt. an keinen Verbandskämpfen teilnehmen. Veränderungen von 1981-1982 waren beim Schachkreis Stuttgart-West auf 755 Mitglieder (+62), bei Stuttgart-Mitte auf 686 (+55) und bei Stuttgart-Ost auf 549 (+24) gewesen.Die Veränderungen von 1982-1983 (Stand 1.1.83) waren bei West auf 790 (+35), bei Mitte auf 716 (+30) und bei Stuttgart-Ost auf 579 (+30) gewesen.
Der Schachbezirk hat somit mit Stand per 1.1.83 einen Mitgliederstand von 2.085 (gegenüber 1981 ein Plus von 236 neuen Mitgliedern). 70 Prozent der Neuzugänge aus der Schach-Jugend.
Die Schachfreunde 1879 Stuttgart führen die Stuttgarter Stadtmeisterschaft alle 2 Jahre durch. 1981 war die Teilnahme ähnlich gut wie 1983. Z.Zt. kämpfen in dem Vereinslokal der Schachfreunde 1879 160 Spieler von Bundesliga bis C-Klasse um die Stuttgarter Stadtmeisterschaft.
Bezirksspielleiter Haeffner, Bezirksjugendleiter Ulrich Schwarz verfassten ihre Berichte; der Kassenbericht von Herrn Düring (zu 1981-1983) weist einen Bestand vom + 2.435,98 DM aus. Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen.

Dieter Knobloch lieferte die Ingo-/El-Auswertungen, Dr.Haecker vom Bezirksschiedsgericht konnte nur einen Streitfall erwähnen. Die Staffelleiter der Landes- und Bezirksriga kamen zu Wort (Herr Dölz hatte sich für heute entschuldigt). Rainer Lemperl war der Meinung, daß die Startgelder nicht kostendeckend seien. Über die Pokalmeisterschaft sprach Herr Düring.

Top 6: Diskussion über die Berichte. Aussprache zum Bericht des Bezirksvorstandes:

Es gab kaum Wortmeldungen und diese waren nicht protokollrelevant.

Top 7: Bestellung eines Wahlleiters und Entlastung der Bezirksleitung:

Als Wahlleiter wurde Herr Nufer vorgeschlagen, er stimmte zu und wurde ohne Gegenstimmen gewählt. Die Bezirksleitung wurde a Block ohne Gegenstimmen entlastet.

Top 8: Neuwahlen gemäß Bezirksordnung:

a) Gert Schmid, bisheriger Bezirksleiter, wurde als Kandidat vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Es gab keine geheime Abstimmung.

b) Bezirksspielleiter H.Haeffner wurde vorgeschlagen und einstimmig (1 Enthaltung) wiedergewählt

c) Bezirksjugendleiter Herr Langer wurde vorgeschlagen, nahm an und wurde einstimmig neu gewählt.

d) Bezirkskassierer Herr Düring wurde vorgeschlagen, nahm an und wurde einstimmig wiedergewählt (1 Enthaltung).

e) Bezirks-Damenwart. Bisher war das kommisarisch Geh Schmid. Herr Bsirske wurde vorgeschlagen und lehnte ab, ebenso Frau Haecker. Herr Burkert/Verein Ditzingen wurde vorgeschlagen, nahm unter Bedenken an („Unterstützung der Vereine" gewünscht!) und wurde einstimmig gewählt.

f) Bezirks-Pressewart. Vorgeschlagen wurde Peter Krystufek, dann Herr Bsirske und Herr Marsch. Die beiden lezteren lehnten ab, Herr Krystulek/SV Leonberg nahm an und wurde einstimmig gewählt.

g) Wahl des Bearbeiters für Ingo- und Elo-Zahlen. Dieter Knobloch' wurde vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

h) Bezirksschiedsgerichts-Vorsitzender. Herr Dr.Haecker wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

i) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksschiedsgerichts. Herr Erich Beck wurde vorgeschlagen, ebenso Herr Gommel - letzterer lehnte ab. Erich Beck wurde gewählt. (1 Nein, 2 Enthaltungen).

j) Als Beisitzer zum BZ-Schiedsgericht wurde a Block gewählt. 1.U.Straub/-SV Herrenberg 2.W.Töl/öffingen 3.Herr SchärerlDegerloch 4.G.Bisko/ Schmiden und 5.1-ierr Marquard/Weil im Schönbuch.

k) Als Kassenprüfer vorgeschlagen und gewählt wurden Herr Eugen SchmidiSV Herrenberg und Herr Laupe/SG Vaihingen-Rohr.

l) Leiter der Landes-Liga. Herr Ninoslav Martincevic wurde gewählt (3 Nein : 14 Enthaltungen, 25 Ja).

m) Wahl des Leiters der Bezirks-Liga. Rainer Lempert wurde vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Top 10: Beitritt der Schachvereine zum Landessportbund:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde mit Einverständnis aller Anwesenden vorgezogen. Referate: GertSchmid und Herbert Nufer, Verbandsspielleiter des Schachverbandes Württemberg. Sie waren Pro eingestellt. Die Meinugsbildung ergab, daß die Mehrheit wohl einem Beitritt zum WLSB positiv gegenübersteht. Eine starke Minderheit äußerte allerdings Bedenken, insbesondere wegen möglicher finanzieller Mehrbelastungen.

Top 9: Wahl der Delegierten zum Verbandstag 1983 am 29.5.83 in Sindelfingen:

Es wurden 14 Schachfreunde vorgeschlagen und gewählt.1 .Rehm 2.Bsirske 3,Pickel 4.Düring 5.Marguaridt 6.Gommei 7.Martincevic §.Tölg 9,Türke 10.0berle 11.Mustaff 12.Lenkl 13,Siegel und 14.Krystufek. Als Ersatz: die Herren Böhm, Meineke, Laupe und Martens. Die Wahl hierzu war einstimmig.

Top 11: Erledigung der Anträge:

Antrag Nr.1 (DM 5,-- Verwaltungszuschlag bei Falschüberweisungen). Der Antrag wurde bei 6 Gegenstimmen angenommen.

Antrag Nr.2 (kein Reuegeld mehr bei Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaften). Der Antrag wurde angenommen - 1 Gegenstimme.

Antrag Nr.3 (Startgelder für Landes- und Bezirksliga auf DM 15 .-- je Mannschaft erhöhen.) Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nr.4 (Änderung der Jugendordnung der Schachbezirksjugend Stuttgart). Der Antrag war zu spät eingereicht worden und soll -einstimmig- erst einmal überdacht werden. Die Bezirksjugend Stuttgart verfährt vorläufig nach dieser Ordnung.

Antrag Nr.5 (Änderung der Geschäfts- undi Spielordnung des Schachbezirks Stuttgart.) Nr 7 Termine in den beiden Staffeln der Bezirksligen. Beide Staffeln sollen Ber Mannschaften haben. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nr.6 (Einführung eines Turnier-Rauchverbots.) Sämtliche Einzelpunkte des Antrags wurden mehrheitlich abgelehnt.

Top 12; Verschiedenes:

Es gab kaum Wortmeldungen und diese waren nicht protokollrelevant.

Bezirksspielleiter Gert Schmid schloß den Bezirkstag 1983 gegen 19 Uhr.

Gert Schmid

Ergebnisse der Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaft des - Schachkreises Stuttgart-Ost 1983

Gespielt wurden 7 Runden Schweizer System. A-Jugend = 10 Teilnehmer B-Jugend = 10 TN, C-Jugend = 10 TN, Mädchen = 10 Teilnehmerinnen.

A-Jugend:		**B-Jugend:**	
1.P.Holzschuh7Backnang	6.0	1.H.Nägele/Schaikheim	6,5
2.M.Krockenberger/Cannst.	5,5	2.A.Kraft/Mönchleld	6,0
3.T.Gneiting/Backnang	5,0	3.M.Decker/Schwaikh.	4,5/28 5
4.R.Gabriel/Backnang	4,5/23,0	4 .Schrempf/Str' bach	4,5/23 0
5.Chr. Mährlein/Can nst	4,5/21,0	5.M. Petzold/Schwaik heim	3,5

C-Jugend:		**Mädchen:**	
1.St.Birk/Schmiden	6,5	**1.B.Vögerl/Mönchf.**	6,5/24,5/46
2.D.Schill/Winnenden	5,5	2.S.Otte/Möncht	6,5/24,5/44
3.M.Wiesner/Schwaikh.	5,0/27,5	3.S.Frutzer/Affalterb.	5,0
4.R.Schmidt/Mönchfeld	5,0/23,5	4.T.Gunzenhauser/Nrfeld	4,0
5.M.Riedier/Schmiden	4,0	5.A.Haas/Atfalterb.	3,0

Ingo-Auswertung d er Kreis-Jugend-Meisterschaften 1983 in Urach

A-Jugend (6 Runden)

D.Lindenberger/Böbl.	4,5/5	151-15
M.Schiehlen/Böbl.	4,0/6	150-17
A.Kerpe/Weil d.Stadt	3,0/5	180- 3
Chr.Schweizer/Böbl.	3,0/5	189- 2
Th.Schock/Bobt,	2,5/5	196- 5
Kai Wenzefflöbl,	1,5/4	205- 4
F.Schuler/Garlrngn.	0,5/3	210- 1
M.Darnson/Böhl.	3,0/6	193- 1
Chr.Kull/Wildbg.	0,0	13 246- 1
M.Knaus/Leonbg.	1,5/5	205- 1
R.Schoblocher/Gärtr.	0,5/4	217- 1
R.Ruthardt/Böbl.	0	0-4 265- 1
Gg.Könitzer/Wildbe.	0.0/5	268- 1

B-Jugend (6 Runden)

M.HertwecWBöbl.	5,5	16 172- 5
Ph.v.Berg/Leonbg.	5,5/6	184- 3
Bons Lisac/Böbl.	2.5	75 220- 6
R.Wissrnann/Herrenbg.	3,0/6	211- 1
V.SerrANeil d.Stadt	2,0/5	219- 1
.S.Toarnandis/Herrenbg.	2,0/5	220- 1
J.Zirnmerntann/Sndelf.	1.5/5	207- 2
A.Kifte/Sindelf.	1.0/5	247- 4
D.Replinger/Gärtr.	1.0/5	232- 1

C-, **D-Jugend und Mädchen konnten** nicht ausgewertet werden.

10.Sindelfinger Jugendschachtag 1984.

Zu diesem landesofienen Jahrgangswettbewerb, der wieder im Sindelfinger Sängerheim, Freiligrathstr.14, ausgetragen wird, sind am Samstag, 0.18.02.84 alle interessierten Jugendspieler aus dem süddeutschen Raum und darüber hinaus willkommen. Gespielt werden 10-Min.-Partien im Runden- oder Schweizer System. Veranstalter ist die Schachabteilung des VfL Sindelfingen, die Jahrgangssieger/innen erhalten Preise und Urkunden. Aus organisatorischen Gründen werden die Jahrgänge zeitlich in drei Spielkreisen betreut. Die **Jahrgänge 1967; 1968; 1969 und 1970** haben die Anmeldung, mit gleichzeitiger Startgeldentrichtung DM 2,-- ab 9 Uhr im Turniersaal, Spielbeginn ist 9.45 Uhr. Den gleichen Anmeldetermin haben die **Jahrgänge 1971; 1972; 1973; 1974; 1975; 1976 und jünger,** mit Spielbeginn um 10 Uhr. **Die Jahrgänge 1963 (Junioren); 1964; 1965 und 1966** spielen erst nachmittags. Anmeldung ist um 13 Uhr, Spielbeginn um 13.30 Uhr. Für Getränke und Imbiss wird gesorgt. Die Siegerehrung für die Jüngsten ist ab 12.30 Uhr, für die mittleren Jahrgänge gegen 14 Uhr und für die „älteren Semester" gegen 17 Uhr. Jungen und Mädchen sind im gemeinsamen Wettbewerb eingeteilt. Urkunden auch für die Mädchenbesten in den Jahrgängen. Voranmeldung (Einzel oder Gruppen) bitte an Leo Bsirske, Guttenbrunnstr.36 in 7032 Sindelfingen, lie 07031-34879,für Kurzentschlossene noch direkt am Turniertag (wie oben Jahrgänge).

IV. Heuchelberg-Turnier

Am 12.11.1983 war die Festhalle in Leingarten wieder Treffpunkt von fast 100 Mädchen und Jungen. Insgesamt acht Juger d-Mannschaften nahmen den Kampf um die „Pizza" auf. Dieser Wanderpckal wird jährlich bis zum 100-jährigen Bestehen des SV Leingarten im Jahr 1995 ausgespielt. Die erfolgreichste Mannschaft in dieSen Jahren wird dann endgültiger Besitzer dieser Trophäe sein.

Eine Jugend-Mannschaft besteht aus 10 Jugendspielern und max.4 Ersatzspielern in verschiedenen Altersstufen. Weiterhin muß jede Mannschaft ein Mädchenbrett besetzt haben.

Am Ende des Turniers hatte die SG Meimsheim/Güglingen wieder knapp die Nase vorn, und konnte zum dritten Mal die ,,Pizza" in Empfang nehmen. Den zweiten Platz belegten die Gastgeber aus Leingarten mit 2 Brettpunkten Rückstand. Dritter wurden die Schachfreunde aus Möglingen.

Die Gesamtplazierung lautet:

1.SG Meimsheim/Gügl.	12/48,5	5.SC Eppingen	7/34,0
2.8V Leingarten I	12/46,5	6.SC Gemmingen	5/30,0
3.Sfr.Möglingen	8/39,0	7.SG Vaihingen/Rohr	3/27,0
4.8V Dettingen	7/36,5	8.SV Leingarten II	1/18.,5

Zusätzlich wurde noch eine Brettwerlung durchgeführt. Die erfolgreichsten Spieler jeden Brettes konnten noch einen Buchpreis mit nach Hause nehmen.

Dies waren an Brett Nr.

1: Martin Altenhol/Dettingen	6: Rene Marks/Leingarten
2: Claus Siffring/Meimsheim/Gügl.	7: Guido Amend/Leingarlen
3: Jürgen Uhlmann/Möglingen	8: Thomas Weigend/Meimsh/Güg.
4: Klaus Krohrner/Dettingen	9: Annette Hiller/Möglingen .
5: Thomas Ott/Meimsheim/Gügl.	10: Alexander Havelka/Möglingen

Jüngster Spieler des Turniers war mit gerade sieben Jahren Tobias Kleinschmidt aus Vaihingen/Rohr, der dafür ebenfalls mit einem Buchpreis belohnt **wurde.**

Schachkreis Heidenheim
Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaft 1983

1.Kurz/Heidenh.	4,0/16,5	8.GomollaiKönigsbr.	3.0/10.5
2.Raff/Heidenh.	4,0/13.5	9.Müller/Königsbr.	3.0/9.0
3.Zeller/Giengen	3.5/14	10.SchusterGiengen	2.5/12.0
4.SchweikardllNatth.	10/16.5	11.Ludwig,A./l-leidenh.	2.0/14.5
5.Ullmann/Giengen	3 0/12,5	12.G.eiger/Heidenh.	2.0/12,0
6.KowohliGiengen	3.0:12,0	13.Leitte/Heidenh.	2,0/8,5
7.Gentner/Heidenh.	3.0/11.5	14.Vogt/Heidenh.	1,0/11.0

Terminliste Januar bis März 1984

14.1.84: Vereinsjugendmannschaftsmesterschaft. 1. Ade.: **21.1.84:** Mädchen-B- und C-Jugend Einzelmeisterschaft. 1. und 2. Ade.: **28.1.84:** Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft. 2. Ade.: **4.2.84;** Mädchen-B- und C-Jugend-Einzelmeisterschati. 3. u. 4. Ade.: **11.2.84: Vereinsjugendmannschattsmeisterschatt, 3. Rde.; 18.2.84:** Mädchen-B- und C-Jugend-Ein-

zelmeisterschaft, 5. Rde.; **25.2.84:** Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft, 4. Rde.; **10.3.84:** Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft, 5. Ade.; **24.3.84:** Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft, 6. Ade.

Mädchen-B- und C-Jugend-Einzelmeisterschaft 1984 im Schachbezirk Ostalb

Spieltage: 1. u. 2. Runde am 21.1.84; 3. u. 4. Runde am 4.2.84; 5. Runde am 18.2.84.
Spielbeginn: 9.00 Uhr (Die Samstage sind schulflrei).
Spielort: Am 21.1.84 in Aalen, MTV - Heim. Die Spielorte für den 2. und 18. Februar werden noch, je nach Teilnehmern aus den Schachkreisen, festgelegt.
Spielberechtigt: Der Stichtag für die Mädchen ist der 31.8.64. Der Stichtag für die B-Jugend ist der 31.8.67. Der Stichtag für die C-Jugend ist der 31.8.69.
Turnierart: 5 Runden nach Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden. Am 18.2.84, 14.00 Uhr, Blitzturnier.
Fahrtkosten: mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden den Teilnehmern gegen Vorlage eines Beleges erstattet. Mit PKW nach Entfernungstabelle DM 0,20 je km (nur bis max. Bundesbahntarif 2. KI.).
Verpflegung: Essen und Trinken kann im Spiellokal eingenommen werden.
Anmeldung: Bis spätestens 10.1.84 beim Bezirksjugendleiter: Josef Stoklossa, Schumannstr. 4, 7927 Sontheim/Brenz, Tel.: 07325/16223. Die Meldungen müssen enthalten: Name, Vorname, genaue Anschrift (mit Postleitzahl), Geburtstag und evtl. Telefonnummer.
Mit diesem Turnier werden die beiden Vertreter des Schachbezirks Ostalb bei der Württembergischen Mädchen-B- und C-Jugendeinzelmeisterschaft ermittelt.

Schachmeisterschaft für Schulmannschaften Bezirk Ostalb 1983/84
Paarungstabelle:
Wettkampfgruppe III: 1. Margarete-Steiff-Gymnasium Giengen, 2. Schubart-Gymnasium Aalen, 3. Max-Planck-Gymnasium Heidenheim, 4. Schiller-Gymnasium Heidenheim
1. Rde. am 25.1.84: MSG Giengen - SG Heidenheim, SG Aalen - MPG Heidenheim; **2. Rde. am 8.2.84:** SG Heidenheim - MPG Heidenheim, MSG Giengen - SG Aalen; **3. Rde. am 22.2.84:** SG Aalen - SG Heidenheim, MPG Heidenheim - MSG Giengen

Protkoll der 1. Bezirksleitungssitzung 1983/84 am 19.11.1983 14.30 Uhr im Hindenburgbau, Arnulf-Klett-Platz 1, Stuttgart 1

Nach ordnungsgemäßer Ladung waren von der Bezirksleitung erschienen: Gen Schmid, Hermann Haeffner, Joachim Düring, Horst Langer, Rolf Burkert, **Peter** Krystufek, Dieter Knobloch, Klaus-Heinrich Meinecke, Hermann Gommel.
Entschuldigt: Dr.Johannes Häcker und Hansjörg Pickel (sowie Ninoslav Martincevie und Rainer Lempert, die aber It.GS0 § 5(1) der Bezirksleitung nicht angehören).

TOP 1
Der Bezirksleiter eröffnet die Sitzung um 14.35 Uhr. Zum Protokollführer wird Hermann Haeffner bestellt.

TOP 2- Berichte der Bezirksleitung -
Ingo-ELO-Bearbeiter Knobloch: Bis Sommer 1983 waren Landesliga und Bezirksliga 82/83 ausgewertet, dazu die Einzelturniere. Diese Auswertung und die Gesamtrangliste des Bezirks hat die Bezirksleitung erhalten. Die gleichzeitig für „ROCHADE" abgesandten Listen sind 3 Monate irrgelaufen. (Funktionärswechsel *bei* Verbands- und Bezirkspresse). Dann waren sie nicht mehr aktuell.
Zum 1.11. **war** die Bezirksjugendliga ausgewertet. Auf 1.1.1984 wird eine neue Ingo-Liste erstellt.
Die Mitarbeit der Ingo-Bearbeiter in den Kreisen ist gut. Knobloch will sich in Zukunft auf Bezirksangelegenheiten beschränken (Landesliga, Bezirksliga, Bezirkseinzelturniere).
Bezirksspielleiter Haeffner: Seit der Bezirksspielausschußsitzung 1983 und Veröffentlichung in „ROCHADE" Aug.1983 waren keine Vorgänge. Bezirkseinzelmeisterschaft 1984 beginnt 14.1.; Hinweis in „ROCHADE" Nov.1983. Wegen Stadtmeisterschaft 1984 sh. **TOP** 11.
Bezirkskassier Düring: Derzeitiger Kassenstand DM 2.849,09. Keine Rückstände in Einnahmen **und** Ausgaben. (Kolping-Angelegenheit nicht protokollrelevant).
Damenwart Burkert: Es sei „noch nichts gelaufen", weil er noch keine Unterlagen (Adressen) erhalten habe. Demnächst wird Einladung zur Bezirksdameneinzelmeisterschaft 1984 in „ROCHADE" erscheinen.
Schmid: Es wird nötig sein, daß die Damen, die aktive Vereinsmitglieder sind, einzeln angeschrieben werden. Adressen brauchen nur bei der Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes abgerufen werden. Es sollte auch an weitere Veranstaltungen, bes. nach Abschluß der Verbandsspiele, gedacht werden. Empfehlung: Frau Laakmann um Rat anzugehen und VfL Sindelfingen anzusprechen.
Ein neuer Wanderpokal für die Bezirksdamenmeisterin (1983 Frau Salomon/SSF) ist zu beschaffen.
Bezirksjugend Langer: Die Bezirksjugendeinzelmeisterschaft 1984 soll im Wirtschaftsgymnasium S-Ost gemeinsam mit der Bezirkseinzelmeisterschaft durchgeführt werden.
Presse Krystufek: Er erhält durchschnittlich pro Woche 2 Eingänge für „ROCHADE" und gibt sie jeweils am Wochenende an Verbandspressewart Gnirk weiter. Nicht alles „kommt". Beispielsweise Ausschreibung einer Kreiseinzelblitzmeisterschaft - wahrscheinlich von Redaktion gestrichen. Einhellig wird zum Ausdruck gebracht, daß dergleichen nicht hingenommen werden dürfe, weder vom Pressewart noch vom Absender.
Schmid: Zu den Obliegenheiten eines Bezirkspressewartes gehöre es nicht, im Schachorgan einen Pressekrieg zu entfachen. Hingegen falle in seinen Aufgabenbereich, gute Bezirkspressearbeit zu machen.
Bezirksschiedsgericht: Für den entschuldigten Dr.Häcker berichtet der Bezirksleiter, daß seit dem Protestfall „Fasanenhof" nichts anhängig geworden sei. In diesem Fall ist Einspruch vom Verbandsschiedsgericht verworfen worden; die schriftliche Begründung stehe noch aus.
Schachkreis Mitte Gommel: Beeinträchtigung offizieller Turniere durch offene Vereinsmeisterschaften, die erhebliche Geldpreise bieten, wegen Terminkonkurrenz. Aktuelles Beispiel: Wegen Open Esslingen (an dem Kreisturnierleiter Mitte teilnahm) begann die Kreiseinzelmeisterschaft-Mitte relativ spät.
Dazu wird festgestellt:
1. Der Schachbezirk hat keinen Einfluß auf Vereinsveranstaltungen.
2. Bei Terminansätzen für offizielle Turniere (Bezirk/Kreise) ist grundsätzlich auf Vereinsveranstaltungen keine Rücksicht zu nehmen.
3. Wenn ein Kreisturnierleiter die Terminierung eines offiziellen Turniers seinen persönlichen Interessen (hier Teilnahme an einer Vereinsveranstaltung) unterordnet, ist dies Sache des betreffenden Kreises.

Schachkreis West Meinecke: Die Kreisjugendeinzelmeisterschaft 1983 wurde geschlossen in 1 Woche in Urach durchgeführt - gute Sache! Kreiseinzelmeisterschaft West soll aktiviert werden durch persönliche Einladungen.
Kinderschach: 9- 10jährige wollen Schach spielen. Problem: Wenn sie im Rahmen der C-Jugend (Schüler bis 14 Jahre = nach unten offen) gegen 14jährige spielen sollen, verlieren sie von vornherein die Lust.
Anregung: Könnten „Greenhorn-Turniere" aufgezogen werden? Könnte die Schachjugend in Abteilung C (= unter 14 Jahre) eine Untergliederung schaffen?

TOP 3- Haushaltsplan 1983/84 -
Der von Bezirkskassier vorgelegte Entwurf wird eingehend erörtert und in einigen Ansätzen geändert.
Der danach einstimmig genehmigte Haushaltsplan 1983/84 schließt ab mit:
Einnahmen DM 4.585,—; Ausgaben DM 4.420,—; Überschuß DM 165,—
Die Schachbezirksjugend muß erhaltene Zuschüsse abrechnen.

TOP 4- Antragstellung auf Staatsmittel für Schulungsmaßnahmen -
Schmid: Die Anträge müssen formgerecht gestellt werden. Dafür soll ein Formular entworfen und an die Kreise weitergegeben werden. (Schmid/Düring)

TOP 5- Ingo-ELO / Paßwesen -
Schmid berichtet von der letzten Sitzung der Paß-Stellenleiter des Deutschen Schachbundes. Besonders in Einstiegsklassen komme es immer noch vor, daß Spieler ohne gültige Nummer (Paß oder vorläufige Genehmigung) aufgestellt werden.
Diskussion - Facit: Die Spielberichte müssen gültige Nummern ausweisen. •
Ingo-Pilot-Projekt Schachbezirk Stuttgart.
Schmid: Spielberichte im Querformat sind maschinell erfaßbar. Die Spielberichte sollen vom Leiter der Spielklasse an den zuständigen Ingo-Bearbeiter weitergeleitet werden, der sie am Ende der Spielsaison dem Bezirksleiter Stuttgart zusendet. (A-Klasse bis Landesliga)
Für Einzelturniere wird Knobloch ein geeignetes Formular entwerfen.

TOP 6- Zuordnung von neuen Vereinen -
Schmid: Anträge auf Neuaufnahme von Vereinen in den Schachverband Württemberg sind an den Verbandspräsidenten zu richten. Neuaufzunehmende Vereine müssen ab 1986 vorher Mitglied bei WLSB sein.

TOP 7- Pressearbeit (vgl. TOP 2)
Krystufek: Rundenberichte kommen vollständig, außer D-Klasse Ost (wird offensichtlich imm`r noch an Schmid geschickt).
Schmid: Berichterstattung in „ROCHADE" aus Bezirk Stuttgart ist verbesserungsbedürftig in Vollständigkeit, Gleichmäßigkeit und Gliederung.

TOP 8- Damenschach (vgl.TOP 2) -
Eine Dameneinzelblitzordnung soll geschaffen werden.

TOP 9- Bezirksjugend -
Für die Abstimmung der Geschäfts- und Spielordnung auf die neue Satzung der Bezirksjugend wird eine Lesung in einer besonderen Bezirksleitungssitzung vorgesehen. Die Satzung soll rechtzeitig vorher allen Mitgliedern der Bezirksleitung zugestellt werden.

TOP 10- Das Protokoll vom Bezirkstag 1983
ist korrektur- und ergänzungsbedürftig
Die bei einer Lesung nach Diskussion getroffenen Berichtigungen und Ergänzungen wurden alle einstimmig beschlossen. Das berichtigte Protokoll, Korrekturexemplar und Neufassung sind als Beilage 4a und 4b Bestandteil dieses Protokolls.

TOP 11 - Sonstiges -
Die Vereinsmannschaftsblitzmeisterschaft im Bezirk Stuttgart hat der Spielausschuß auf den 27.5.1984 angesetzt. Diesen Termin wegen irgendwelcher Vereinsveranstaltungen zu ändern, wird abgelehnt, zumal er auf andere offizielle Termine abgestimmt ist.
Für die „Stuttgarter Stadtmeisterschaft", die **1984** - **wenn** überhaupt - wieder vom Schachbezirk auszurichten ist, stünde wie 1982 das damals als optimal empfundene Haus Clemens von Galen zur Verfügung. Jedoch muß dort nunmehr eine Raumvergütung von DM 50,— pro Spieltag erhoben werden. Das Gespräch ergibt, daß man auch 1984 dieses Lokal in Anspruch nehmen soll. Die Lokalkosten könnten bei einem Startgeld von DM 20,— mit einer Bezirksunterstützung von DM 100,— so gedeckt werden, daß der bisherige Preisrahmen erhalten bleibt, eine Belegung wie 1982 vorausgesetzt.
Es wird erörtert, ob man Siegerurkunden (Einzel und Mannschaften) für Bezirk und die drei Kreise für mehrere Jahre pauschal vorbestellen und vorbeschriften könnte.

Der Bezirk braucht jährlich etwa 30 Urkunden (einschließlich Bezirksjugend), die 3 Kreise insgesamt etwa 100.
Zunächst sollen die Kosten ermittelt werden. (Schmid/Düring)
Um 20.30 Uhr schließt der Bezirksleiter die Sitzung.
Stuttgart im November 1983
Protokoliführer: gez.: Hermann Haeffner Bezirksleiter: gez. Gert Schmid

Bezirk Stuttgart - Landesliga, 4.Runde

Böblingen - Wolfbusch 2,5:5,5: Hopf - Dr.Erben 1:0; Damjanovic - Skarke 0:1; Born - Kindl 0:1; Till - Daub 9:1; Lindenberger - Glaser 1:0; Schiehlen - Flum 0:1; Hertweck - Dr.Schaaf 1/2.

SSF 1879V - Sindelfingen 1114,5:3,5: P.Rinderknecht - Knobloch 1/2; Zinic - Vogel 1:0; Dürr Schroth 1/2; A.Rieder - J.Bauer 1/2; Hägele - Kuehne 0:1; N.Martincevic - Spurga 1:0; Schröter - Ketterer 1:0; M.Rinderknecht - Rehn 0:1.

Fasanenhof - Herrenberg 4,5:3,5: M.Böhm - Weise 0:1; G.Böhm - Straub 1:0; Requardt - Schmid 1/2; Zschorsch - Bender 1/2; Rehm - Ottmann 1/2; Wienand - He- Hoffmann 1:0; Wagner - Marian 1:0; Ruf - Menznerowski 0:1.

SSF 1879 IV - Vasja Pirc 5,5:2,5: Mock - Adamov 1:0; Bareiß - Marinkovic 0:1; Fels - Predojevic 1:0; Kolb - Richter 1:0; Pangritz - Mrkonjic 1:0; Werner - M.Radic 1:0; Mauch - Dimitrijevic 0:1; Schwan. Prnjic 1/2.

Landesliga, 5.Runde:

Herrenberg - SSF 1879 IV 6,5:1,5: Weise - Mock 1:0; A.Hoffmann - Fels 1:0; Straub - Kolb 1/2; E.Schmidt - Pangritz +:-; Bender - Werner + :-; Ortmann - Mauch 1:0; Marien - Schwan 1:0; T.Wagner - Lutz 0:1.

Sindelfingen III - Fasanenhof 3:5: Knobloch - M.Böhm 0:1; Schroth - G.Böhm 0:1; Bauer - Requardt 0:1; Kuehne - Zschorsch 1/2; Spurga - Rehm 0:1; Ketterer - Wagner 1:0; Hahn - Ruf 1:0; Dölz - Schnelzer 1/2.

Wolfbusch II - SSF 1879 V 6:2: Dr.Erben - P.Rinderknecht 1/2; Skarke - Zinic 0:1; Kindl - Dürr 1:0; Dittmar - A.Rieder 1/2; Daub - Hägele 1:0; Glaser. M.Martincevic 1:0; Flum - Schröter 1:0; Dr.Schaaf - Eckert 1:0.

Murrhardt - SV Böblingen 2:6: Härtner - Hopf 0:1; Fruck - Damjanovic 1:0; Kunig - Born 0:1; Schlierf - Till 0:1; Leister - Lindenberger 0:1; Mischke - Emhardt 1:0; Neumaier - Schiehlen 0:1; Birnkraut - Hertweck 0:1.

Tabelle:		**5.Wolfbusch II**	**4:4/17,5**
1.Fasanenhof	**7:1/19,0**	**6.SSF 18791V**	**4:4/14,5**
2.Herrenberg	**6:4/22,0**	**7.SV Böblingen**	**4:6/20,0**
3.Sindelfingen III	**6:4/20,5**	**8. Mu rrhardt**	**2:6/14,5**
4.Vasja Pirc	**5:3/15,5**	**9.SSF 1879V**	**2:8/16,5**

Dähne-Pokal 1984 wird wieder in den 3 Kreisen durchgeführt, mit je der 1.Runde gemeinsam unter Leitung des zuständigen Kreis-Turnierleiters, danach in Selbstvereinbarung unter Leitung des Bezirksspielleiters. 1.Runde Kreis Mitte Samstag, 14.04.84, 14 Uhr, Wirtschaftsgymnasium Ost, Stuttgart 1, Sickstr. 165 (N.Martincevic), West: Samstag, 12.05.84, 14 Uhr, Stadionsgaststätte Böblingen, Silberweg (G.Marquardt), Ost: voraussichtlich Samstag, 12.05.84, 14 Uhr, in Schmiden, Alte Schule, Fellbacherstr. 40 (W.Tölg). 2 Stunden/40 Züge, dann 1 Stunde/20 Züge. Bei remis Schnellpartie je 15 Min., Spielmaterial dürfte überall vorhanden sein. Ich nehme an, daß die KTL zu gegebener Zeit nochmals ausführlich in ROCHADE Mz/Apr. ausschreiben.

Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1984 - Vorhinweis. Da sich kein Verein darum beworben hat, wird dieses offene Turnier wie vor 2 Jahren wieder vom Schachbezirk durchgeführt, und zwar im Haus Clemens von Gelen, Gnesener Str. 83, in Stuttgart-Bad Cannstatt in 7 Runden an folgenden Terminen: 5.5., 26.5., 2.6., 23.6., 30.6., 7.7., 14.7. (immer Samstag) jeweils um 14 Uhr. 50 Züge/2,5 Stunden; nach 50 Zügen je 30 Min. Bedenkzeit-Zulage bis zur Entscheidung. Ausführliche Ausschreibung ist für „Württemberg-Rochade" März vorgesehen.

Achtung! Terminänderung!

Die Mannschafts-Blitzmeisterschaft des SchachbezirksStuttgart findet am Samstag, dem 26.05.84 (nicht Sonntag, 27.05.84) statt. **H.Haeffner**

Bezirksliga, Staffel 1, 3.Runde: Kolping - Böblingen II 5,5:2,5; Mönchfeld - Stuttgart VI 5:3; Waiblingen - Ditzingen 3:5; Feuerbach - Herrenberg II 6:2.

4.Runde: Böblingen - Herrenberg 6:2; Ditzingen - Feuerbach 3:5; Stuttgart - Waiblingen 5:1; Kolping - Mönchfeld 2,5:5,5.

Tabelle:

1.Mönchfeld	8:0/22,5	5.Eiöblingen II	2:6/14,5
2. Feuerbach	8:0/21,5	6.Ditzingen	2:6/13,5
3.Kolping	6:2/17,5	7.Waiblingen	1:7/10,5
4.Stuttgart VI	4:4/18,0	8.Herrenberg II	**1:7/10,0**

Staffel 2, 4.Runcie: Siridelfingen IV - Cannstatt III 3:5; Korb - HP Böblingen 3:5; Gärtringen - Winnenden 3,5:4,5; Zuffenhausen - Vaihingen 5,5:2,5.

5.Runde: Winnenden - Zuffenhausen 3,5:4,5; HP Böblingen - Gärtringen 6:2; Cannstatt - Korb 4:4; Degerloch - Sindelfingen 2,5:5,5.

Tabelle:		5.Korb	5:5/19,5
1.Zuffenhausen	8:0/20,0	6.Vaihingen	4:4/17,0
2.HP Böblingen	7:3/23,0	7.Winnenden	3:7/17,5
3.Sindelfingen IV	6:4/22,0	8.Degerloch	2:6/13,5
4.Cannstatt 3	5:3/17,0	9.Gärtringen	0:8/10.5

Kreis Stuttgart West

Kreisklasse, 2.Runde: SG Vaihingen/Rohr - SV Nagold 5:3; SC Leinfelden **SV Böblingen III 6,5:1,5** SV Herrenberg III - SV Leonberg 4:4; SF Rutesheim - SC Renningen-M 4,5:3,5.

3.Runde: Renningen-M - Vaih./Rohr II 5:3; Böblingen - Herrenberg 4:4; Nagold - Leinfelden 3:5; Leonberg - Rutesheim 3:5.

Tabelle:

1.SC Leinfelden	6:0/17,0	5.SV Herrenberg III	3:3/12,0
2.SG Vaih./Rohr II	4:2/13,5	6.SV Böblingern III	3:3/11,0
3.SF Rutesheim	4:2/12,0	7.SV Leonberg	1:5/ 9,5
4.SC Renningen-M	3:3/12,5	8.SV Nagold	0:6/ 9,0

A-Klasse, 3.Runde: Nagold II - HP Böl31.11 4:4; Sift VI - Weil d.Stadt 1 2:6; Sifi V - Stetten I 5:3; Vaih./Rohr III - SV Böbl.IV 5,5:2,5.

A-Klasse, 4.Runde: SC - HP Böblingen II - SV Weil d.Stadt 3:5; Stehen - Sifi VI 4:4; Böblingen IV - Sifi V 4,5:3,5; Nagold II - Vaihingen/Rohr III 4:4.

Tabelle:

1.Wei I d. Stadt I	**8:0/21,0**	**5.SC - HP Böbl.11**	**3:5/15,5**
2.Böblingen IV	**6:2/17,5**	**6.Sifi V**	**3:5/15,0**
3.Stetten	**5:3/16,5**	**7.Nagold II**	**2:6/13,5**
4.Vaihingen/Rohr III	**3:5/16,5**	**8.51f1 IV**	**2:6/12,5**

D-Klasse, 4.Runde: Strümpfelbach I - Rommelshausen III 4,5:1,5; Waiblingen VI - Korb V 1,5:4,5; Backnang III - Korb IV 4,5:1,5; Waiblingen V - Rommelshausen II 3,5:2,5.

Tabelle:

1.Backnang III	**8:0/18,5**	**5.Waiblingen V**	**4:4/11,5**
2.Korb IV	**6:2/16,5**	**6.Rommelshausen III**	2:6/ **8,0**
3.Strümpfelbach I	**6:2/15,5**	**7.Korb V**	**2:6/ 7,5**
4.Rommelshausen II	**4:4/13,5**	**8.Walblingen VI**	**0:81 5,0**

Schachkreis Stuttgart-Mitte, A-Klasse

5. Rundschreiben

Liebe Schachfreunde,
der 4.Spieltag brachte die ersten Punkteinbußen für die Spitzenreiter. Feuerbach mußte seine Tabellenspitze durch eine glatte 2,5:5,5 Niederlage gegen Ditzingen einbüßen und Fasanenhof mußte mit DJK die Punkte teilen. Degerloch, der Dritte im Bunde, gewann gegen Schlußlicht Wolfbusch V glatt mit 6:2 und schob sich hiermit an die Tabellenspitze.
Hier die Ergebnisse vom 4.Spieltag (18.12.83):

Fasanenhof II - DJK Stgt.I 4:4: Ernst - Sanchez 1/2; Dr.Faulhaber - Seif ried 0:1; Unger - Greis 1/2; Kuhrau - Charatsidis 0:1; Niemeyer - Ditten 1/2; Kuhn - Kähne 1/2; Klenner - Schnurr 1:0; Diederichs - Hesselbarth 1:0.

Wolfbusch IV - SSF 1879 VIII 3:5: Rol.Sölch - Wohlt 0:1; Werz - Heilmann 1:0; Kruck - Finze 1/2; Czinege - Grüb 1:00K; Haug - Korge 0:1; Faustmann - Klippel 0:1 Waukler - Illge 1/2; Tulikas - Häberlein 0:1.

Ditzlngen II - Feuerbach II 5,5:2,5: Lind - A.Berger 1:0; Schubert - Schumann 1:0; Zeger - Ginschel 0:1; Kaag - Lüdtke 1/2; Dr.Kuhn - Pokorny 0:1; Schlenker - Weber 1.0; Eberhardt - Mohns 1:0; Dahlmann - Poethe 1:0.

Wolfbusch V - Degerloch 11 2:6: Gann - Walenta 1/2; Beutelschieß - Bannert 0:1; Hasenmaile - Tochtermann 0:1; Mutschelknaus - Breunig 0:1; Kaufmann - Stein 0:1; Sanzenbacher - Czobanink 1:0; M.Schwarz - R.Scherer 1/2; St.Schwarz - Brüx 0:1.

Tabelle:

1.Degerloch II	**7:1/20,5**	**5.SSF VIII**	**3:5/15,5**
2.Fasanenhof II	**7:1/20,0**	**6.DJK Stgt1**	**3:5/14,5**
3.Feuerbach II	**6:2/19,0**	**7.Wolfbusch IV**	**2:6/12,5**
4.1:NWngen II	**4:4/17,0**	**8.Wolfbusch V**	**0:8/ 9,0**

Nächster Spieltag: 29.1.1984: Degerloch II - Fasanenhof II; Feuerbach II - Wolfbusch V; SSF VIII - Ditzingen II; DJK I - Wolf busch IV.

Nachmeldungen: 6. Feuerbach II: Brett 9: Otto Ruhenstroth (2263), alle Nachfolgenden ein Brett tiefer.

Die nächste Runde im Neuen Jahr wird gleich das Schlagerspiel bringen: Degerloch II - Fasanenhof II. Für das Neue Jahr viel- Erfolg und weiterhin Spaß am Spiel Euer Spielleiter Walter Sieghardt

B-Klasse, Staffel 1, 2.Runde: SpVgg Böblingen V- SC Renningen-M.I1 6:2; SC Magstadt I - SV Herrenberg IV 1,5:6,5; SV Leonberg II - SG Vaih./Rohr IV 6:2; SC Leinfelden III - SC Gärtringen III 5:3.

3.Runde: Gärtringen - Böblingen V 4,5:3,5; Vaih./Rohr IV - Leinfelden 4,5:3,5
Herrenberg - Leonberg 4:4; Renningen - Magstadt 3,5:4,5.

Tabelle:

1.SV Leonberg II	5:1/15,0	5.SC Leinfelden III	2:4/11,5
2.SpVgg.Böblingen V	4:2/14,5	6.SC Gärtringen III	2:4/10,5
3.SV Herrenberg IV	4:2/14,5	7.SG Vaih./Rohr IV	2:4/1 0,0
4.SC Magstadt I	4:2/10,5	8.Ren ni ngen-M.I	1:5/ 9,5

Staffel 2, 2.Runde: SV Weil der Stadt 11- SC Leinfelden II 3:5; SC Gärtringen II - SC Weil im Schönbuch I 5:3; VFL Sindelfingen VII - SV Leonberg III 8:0; SF Rutesheim II - SC Wildberg I 5,5:2,5.

3.Runde: Wildberg - Weil d.St. 3:5; Leonberg - Rutesheim 1,5:6,5; Weil i.Sch. - Sindelfingen 1:7; Leinfelden - Gärtringen 5,5:2,5.

Tabelle:

1.VFL Sindelfingen VII	6:0/20,0	5.8V Weil d.Stadt II	3:3/12,0
2.SC Leinfelden II	6:0/15,5	6.SC Wildberg I	0:6/ 8,5
3.SF Rutesheim II	5:1/16,0	7.SC Weil i.Schönbuch	0:6/ 7,0
4.SC Gärtringen II	4:2/15,5	SSV Leonberg III	0:6/ 1,5

C-Klasse, Staffel 1, 2.Runde: VFL Sindelfingen IX - SC Leinfelden IV 1,5:6,5; SC Aidlingen - SG Vaihingen/Rohr V 3,5:4,5; SC Renningen-M III - SC Stehen II 4,5:3,5.

3.Runde: Stetten - Aidlingen 4:4; Waldenbuch - Renningen-M 6,5:1,5; Vaihingen/R. - Sindelfingen 5,5:2,5.

Tabelle:		4.Renningen-M III	4:2/10,5
1.SV Waldenbuch	4:0/12,5	5.Aidlingen	1:5/11,0
2.SC Leinfelden IV	4:0/11,5	6.SV Stehen II	1:5/ 9,5
3.SG Vaihingen/Rohr V	4:2/13,5	7.VFL Sindelfingen IX	0:4/ 4,0

Staffel 2, 2.Runde: SG Vaih./R.VI - SC Magstadt 1:7; SV Böblingen VI - VFL Sindelfingen VIII 2:6; SC Wildberg II - HP Böblingen III 6:2.

3.Runde: Magstadt - Wildberg 7:1; Sindelfingen X - Böblingen VI 1,5:6,5; Sindelfingen VIII - Vaih./R.VI 5,5:2,5.

Tabelle:

1.VFL Sindelfingen VIII	6:0118,5	4.HP Böblingen 111	2:2/ 9,0
2.SC Magstadt II	4:2/17,5	5.SC Wildberg II	2:2/ 7,0
3.SV Böblingen VI	4:2/13,0	6.VFL Sindelfingen X	0:4/ 2,5
		7.SG Vaihingen/Rohr VI	0:6/ 4,5

Auswertung der Kreis-Einzel-Meisterschaft Stgt.-West 1983

M.Hertweck/Böbl.	6,517 126-8S	J.Braun/Sindelf.	3,5/7 132-13
A.KerpeNVeil d.St.	4,5/6 149-5S	App/Renningen-M.	2,5/6 169- 5
LI.Gröbe/Vaih./Rohr	4,5/7 139-15	Heer/Nagold	1,0/5 197- 3
FischerNaih./Rohr	3,5/6 121-12	TannerMeill.Schb,	1.5/6166- 1
U.Schwarz/Böbl.	3,0/6 139-36	A.Krämer/Nagold*	0,0/3 197- 2
Lindenberger/B5b1.	3,0/6 135-18	'früher Leonberg	
Dietrich/Weil d.S1.	1.5/5 134-11		

Auswertung der Orrenen Beibl Inger Stadtmeisterschaft 1983

M.Hopf/Böbl.	7,0/9 113-16	B.Beyer/Böbl.	5,5/10-190-5
M.Born/Böbl.	7,0/9 121-34	Sprandel/Böbl.	4,5/9 155-13
Zimmer/Altbach	6,5/9121-15	J.Brunner/Sindelf.	3,0/8 196- 2
Messner/Sindetf,	6.0/9 110-41	Hönig/Matth.	3,0/8 184- 1
Ruisinger/Ostfild.	6,0/9 114-39	G.Hönig/Aidl.	3,0/8 199- 3
Hertweck/Böbl.	6,0/9 153-7S	Brausewetter/Schönb.	4,0/9 176- 2
Dietrich/Weil d.St.	5,5/9 131-11	S.Makitan	3,5/9 160- 3
Damjanovic/böbl.	5.5/9 135-11	E.Minich	2,5/8 186- 1
Liebscher/Gartr.	5.5/9 140- 4	Jerratsch/Botn,	3.5/8 177- 8
Lindenberger/Bobl.	5.5/9 132-17	R.Lederic/Böbl.	2.5/8 172- 5
Grollmuß/Böbl.	5.5/9 146-10	T.Schock/Böbl.	3,5/8 194- 6
U.Schwarz/Böbl,	5.0/9 141-35	A.Braun/Böbl.	2.0/8 203- 1
E.Till/Böbl.	5.0/9 146-15	M.Damson/Böbl	3,0/9 196- 2
B.Zappe/Ostl.	5.0/9 139-26	C.Schweizer/Bobl,	1,5/8 195- 3
A.KerpeNVed d.St.	4,5/9 173-4S	Drometer/Sindelf.	1,5/6 193- 1
K.Wenzel/Böbl.	4.5/9 197-5S	Güntzel/Botnang	0.5/5 217- 1

Kreis Stuttgart-Mitte

Kreisklasse, 4.Runde: Sillenbuch II - Botnang III 2:6: Wolfbusch Botnang II 3.5:4.5: Sillenbuch I - Korntal 6,5:1 .5: Rot I - SSF VII 3.5:4.5.•

Tabelle:

1.SSF VII	8:0/20.0	5.Wolfbusch	5:3/17,C
2.Botnang II	7:1/19.0	6.Rot	2:6/14.5
3.Sillenbuch I	5:3/20.5	7.Korntal	0:8/12,0
4.Botnang III	5:3/17.5	8.Sillenbuch 11	0:8/ 8.0

A-Klasse, 3.Runde: Wolfbusch V - Fasanenhof II 2:6: Dogedoch il - [Atzingen ‖ 4.5:3.5 Feuerbach II - Wolfbusch IV 6.5:1.5: SSF VIII - DJK Stuttgart I 4:4.

Tabelle:

1.Feuerbach ‖	6:0/16.5	5.DJK Stgt. I	2:4/10,5
2.Fasanenhof II	6:0/16.0	6.Wolfbusch IV	2:4/ 9.5
3.Degerloch II	5:1/14.5	7.SSF VIII	1:5/10.5
4,Ditzingen II	2:4/11.5	8.Wolfbusch V	0:6/ 7.0

8-Klasse, 3.Runde: SG 73 Korntal II - SC Stgt.-Rot II 3:5: TSV Heimerdingen 1 - ESV Rotweiß Stgt.I 2,5:5.5: TSV Zuffenhausen II - SC Schachm.Botn.1 4:4.

Tabelle:

1.ESV Rotweiß Stgt.I	6:016.5	5.SC Schachm,Botnang I	2:4/11,0
2.TSV ZuffenhausenII	5:1:13.0	6.SC Stgt.-Rot II	2:4/11.0
3.SK Vasia Pirc 11	4:0/10.5	7.TSV Heimerdingen I	1:5/ 8,5
4 TSF Ditzinaen III	2:2! 8.5	8.SG 73 Korntal 11	0:6/ 9.0

C-Klasse, 4.Runde: SSF IX - **Fasanenhof UI 5:3; SC Stuttgart Ost 1- DJK Stuttgart** ‖ 4,5:3,5; **SSF X - SF Kspr.Stuttgart** ‖ **3:5; Feuerbach III - Sillenbuch 4,5+x:0.**

Tabelle:

1.Stgt.Ost I	8:0/22.0	5.Fasanenhof III	3:5/16.5
2.Königspringer I	6:2/20.0	6.SSF IX	3:5/14.0
3.Feuerbach III	5:3 15.5-x	7.SSF X	2:6/12.5
4.DJK II	4:416.0	8.Sillenbuch III	1:7/ 8.0

Stuttgart-Ost

Kreisklasse, 4.Runde: Steinhaldenfeld I - Backnang II 3.5:4.5:Murrhardt II - Backnang 1 4:4: Schwaikheim I - Oeffingen I 3:5: Schmiden II - Korb II 7.5:0.5.

Tabelle:

1.Schmiden II	6:0/20.0	5.Murrhardt II	3:5/13.5
2.Backnang 1	6:219.0	6.Schwalkheim I	2:4/11.5
3.Mönchfeld II	5:1:13.5	Backnang II	2:4/11.5
4.0effingen I	5:3 1 7.0	8.Steinhaldenfeld I	2:6/13.5
		9.Korb II	1;7/ 8.5

A-Klasse, aunde: -Oeflingen ‖ - Fellbach I 4.5:3.5: Atfalterbach 1 - Schwaikheim II 3:5: Waiblingen II - Cannstatt IV 4:4: Schmiden III - Mönchfeld III 5:3: Waiblingen III - Winnenden II 5:3.

Tabelle:

1.Waiblingen II	7:1 22.0	6.Waiblingen III	4:4.16.0
2.Schmiden111	6:2 17.5	7.0effingen II	4:4/15.5
3.Schwaikheim II	6:2 17.5	8.Fellbach I	2:6/14.5
4.Cannstatt IV	5:3 17.0	9.Mönchfeld III	1:7'12.5
5.Affalterbach I	4:4 17.5	10.Winnenden II	1:710.0

C-Klasse, 4.Runde: Fellbach II - Gehngen IV 5:3: Waiblingen IV - Winnenden III 4.5;3.5: Murrhardt IV - Affalterbach 115.5:2.5.

Tabelle:

1.Waiblingen IV	6:0 16.0	5.Steinhaldenfeld III	2:414,0
2.Fellbach II	6:2 19.5	6.Murrhardt IV	2:4 10.0
3.Winnenden III	4:2 13.5	7.0effingen IV	2:4 8.5
4.Schwaikheim IV	2:2 7.5	8.Affalterbach II	0:6 7.0

D-Klasse, 3.Runde: Waiblingen V - Strümpfelbach 12:4; Rommelshausen II - Backnang 111.1,5:4,5; Korb IV - Waiblingen VI 5:1; Korb V - Rommelshausen 1112:4.

Tabelle:

1.Korb IV	6:0(15,0	5fflabirgenV	2:4/ 8,0
2.Backnang	6:0/14,0	6.Rommelshausen III	2:4/ 6,5
3.Rommeslhausen II	4:2/11,0	7.Waiblingen VI	0:6/ 3,5
Strümpfelbach ‖	4:2/11.0	8.Korb V	Q 6/ 3.0

Ergänzung der Adressenliste: TSV Strumpfelbach e.V. Abt.Schach; 1.Vors. Fritz Hochmuth, Hindenburgstr.15, 7056 Weinstadt, te 07151-6 13 31; Spiellokal: TSV Klubheim am Sportplatz.

B-Klasse, 4.Runde: ESV Rotweiß Stgt 1 - TSF Ditzingen 34,5:3,5; SG 73 Korntal 2- TSV Heimerdingen 1 4,5:3,5; SK VASJA Pirc 2- TSV Zuffenhausen 27,5:1/2; SC Stgt.-Rot 2- SC Schachmatt Botn.1 5:3.

Nachholspiel: TSF Ditzingen 3- SK VASJA Pirc 22,5:5,5.

Tabelle:

1.SK VASJA Pirc 2	**8:0/23,5**	**5.TSF Ditzingen 3**	**2:6/14,5**
2.ESV Rotweiß STgt.1	**8:0/21,0**	**6.Schachmatt Botnang**	**2:6/14,0**
3.TSV Zuffenhausen 2	**5:3/13,5**	**7.SG 73 Korntal 2**	**2:6/13,5**
4.SC Stgt.-Rot 2	**4:4/16,0**	**8.Helmerdingen 1**	**1:7/12,0**

KREISEINZELBLITZMEISTERSCHAFT-Stuttgart-Mitte

Endstand:

		1234567890123456	
1.Schwarzburger,Lothar	SSF 1879	x10=110111011111	11,5
Wolf,Walter	SSF 179	0x1/011=01111111	11,5
3.Hautschek,Günther	Feuerbach	10x011101=011111	10,5
4.Lindemann,Christoph	Schmiden	=01x0=1101011111	10,0
5.Zwicker,Thomas	Zuffenhaua	0101x110=0110111	9,5
6.Richter,Georg	Pirc	000=0x1=01111111	9,0
7.Martincevic,Ninoslav	SSF 1879	100000x111101=11	8,5
Martincevic,Dragutin	SSF 1879	0=101=0x0110111.	8,5
9.Zinic,Tihomir	SSF 1879	0101=101x0=01011	8,0
10.Migl,Dieter	SSF 1879	00=010001x110111	7,5
11.Pangritz,Peter	SSF 1879	10110000=0x1=101	7,0
12.Weiß,Volker	Zuffenhaus	00000011100x=110	5,5
13.Schnelzer,Hans-Jürgen	Fasanenhof	0000100001==x011	5,0
14.Koch,Ralph	SSF 1879	000000=010001x0d	3,5
15.Ruf,Mathias	Fasanenhof	00000000001001x1	3,0
16.Meier,Thomas	Zuffenhaus.	0000000=0001000x	1,5

KrelseinzelmeistersChaft 1983

Endstand:

1.Kraut/SSF 79	6,0/29,5	18.Fassmann/Kolping	3.5/22.0
2.Hecht/Kolping	5,5131,0	19.2schorsch/Fasanenhof	3,5/22,0
3.Schrader/Botnang	5,0/31,5	20.Lenkl/Fasanenhof	3,5/21,0
4.Pangrit2/SSF 79	5,0/31,0	21.D.Martincevic/SSF 79	3,5/18,5
5.Dürr/SSF 79	5,0/26,0	22.Siegel/Fasanenhof	3,0/23,5
6.R.Lutz/Ditzingen	5,0/25,5	22.H.Rieger/SSF 79	3,0/23,5
7.Mavropoulos/Feuerb.	4,5/28,0	22.Jerratsch/SM.Botn.	3,0/23,5
8.Brauner/Kolping	4,5/25,5	25.ZajontzJHeimderd.	3,0/19,0
9.Zinic/SSF 79	4,5/25,0	26.J.Rieder/SSF 79	3,0/15,5
10.Kovac/SSF 79	4,0/28,0	27.Schlenker/Ditzingen	2,5/26,0
11.Griesinger/SSF 79	4,0/26,0	28.Klehr/Feuerbach	2,5/25,0
12.M.Martincevic/SSF 79	4,0/22,0	29.Pech/SSF 79	2,5/21,0
13.Wohlt/SSF 79	3,5/27,5	30.G.Aidam/Rotw.Stgt.	2,0/17,5
14.Lot/Kolping	3,5/27,0	31.Seidel/SM Botn.	1,5/24,0
15.Schmalacker/Botnang	3,5/27,0	32.Zeger/Ditzingen	1,5/20,0
16.Preis/Ditzingen	3,5/25,5	33.Kolb/SSF 79	1,0/17,5
17.B.Schmid/Ditzingen	3,5/25,0		

NECKAR-FILS

Landesliga 4. Runde:

Nürtingen I - Altbach 14:3; Spitzer Eberhardt 0:1, Hanak - Frey 0:1, Welser - Guilliard J 1:0, Kudlich - Zimmer 0:1, Keßler Kramer 1:0, Fritz - Ley 1:0, Schmid - Guilliard M H. Lamm - Brasset 1:0

Plochingen Eslingen I 3,5:4,5; Bacher - Englmeier 0:1. Reule - Pfeifer 0:1, Neugebauer•Seile 1:0, Haspel - Brettschneider 0:1, Hüber - Reiz 0:1, Schilling - Hauser 1:0, Ernst - Köhler 1/2. Dengler - Grüßer 1:0

Pfullingen II - Reichenbach 14:4; Kull - Karacic 1/2. Drexel ; Layh 1/2. Kimmerle Kl. - Zadravec 0:1, Kimmerle G - Kos 1:0, Heller - Schwarz 1/2, Dohmel- Hammann 0:1, Fink A - Schwilk 1/2. Schuler - Garcia 1:0

Ebersbach 1 - Urach 14:4 Nonnenmacher - Frey 0:1. Junger W - Schiele 0:1. Wolf - Hallmann 1:0. Schmidt - Wendler 1/2, Junger U - *Weber* 0:1, Kos - Bossler 1/2, Weber - Kkett 1:0. Rothermet - Hag 1:0

Tübingen II - Donzdorf I 2:6; Schust - Escher 1:0, Schulz - Holl HP 0:1. Werner - Moder 0:1. Geiger - Dotti 0:1. Dr. Lücke - Schultheisz 0:1. Hönsch Hummel 1:0, Oehlmann - Lankes 0:1. Schlotterbeck - Holl G 0:1

Tabelle:

1 Donzdorf I	7/21,0	6 Pfullingen II	3/15,0
2 Eslingen I	7/18,5	7 Urach 1	3/14,0
3 Tübingen II	6/17,0	8 Plochingen I	2/14,0
4 Altbach I	.5/16,5	9 Nürtingen I	1/13,5
5 Ebersbach ‖	4/16,0	10 Reichenbach 1	1/13,

13ezirtuffclasse 83. Runde:

Esslingen II - Göppingen ‖ **1,5:8,5;** Köhler - Klink 1/2, Scholz - Wiese 0:1. Käfferbitz Herforl 12. Gerhard - Injac Gauer - Rapp 0:1. Schimetzek - Sommer 0:1. Iichen - Reichardt 0:1, Kurzenberg - Fetzer 1/2

Salach I - Ostfildern II 2,5:5,5: Gärbe - Seibold 0:1. Hannsmann - Iltiberger 1/2, Estler - Schmid 1/2. Ripper - Zappe 0:1. Meidl - Mickler 0:1. Schubert F - Nusser 1:0, Eisele - Engemann 1/2. Härer - Wirth V0:1

Reichenbach II - Süßen 1 2:6: Gracia - Wohlfart 0:1, Halm - Thurner 0:1, Schmid - Bantleon 1/2, Schröder - Erker 0:1, Schulz - Wiegrefe 0:1, Heil - Förstner 1:0, Hees - de Boer 1/2, Birnbaum - Eben 0:1

Eislingen I - Geislingen 13:5: Albulet - Baumann 0:1, Hock - Eisenmann 1:0, Löffler • Maurer 1/2, Wersch - Kolle 0:1, Kudlacek - Schön 1/2, Eggenweiler - Neuwirth 112, Kernbaum - Lasslop 0. 0:1, Renner - Lasslop I. 1/2

Tabelle:

1 Ostfildern II	6/17,0	5 Göppingen I	2/11,5
2 Süßen 1	6/16,0	6 Salach 1	0/ 9,0
3 Geislingen 1	6/15,0	7 Reichenbach II	0/ 8,0
4 Eislingen 1	4/12,5	8 Esslingen II	0/ 7,0

Bezirksklasse A 3. Runde:

Neckartenzlingen 1- Ammerbuch I 4:4; Guski - Bräuning 0:1, Ruprich Schittenhelm 0:1, Flegar - Nüssle 1/2, Fr.Ruprich - Schrempf 1:0, Klimke - Uhl 1:0, Bauer - Schorndorfer 1/2, Fres' - Brändle 1:0, Schäfer - Haas 0:1

Reutlingen I - Grafenberg I 4:4; Nägele - Mörsch 1:0, Schönwälder - Doster -:+, Tröge - Nagelsdiek 0:1, Schlemminger - Tscharotschkin 0:1, Junginger - Böhm 1:0, Nagel - Sikora 1:0, Ziese - Pichotta 1:0, Laade - Stephan W 0:1

Filder II - Pfullingen 111 4:3; Alber - Müller 1/2, Templin Geiser 1:0, Schewe - Hübner 1:0, Schumacher - Schulen 0:1, Bäder - Nagelsdiek H, Dahler - Fink Th.1/2, Schatz - Leuze 1:0, Kunzi - Frommann 0:1

Steinbach I - Reutlingen 11 4,5:3,5; Kovacic - Betschinger 1:0, Oellinger - Mlinar 1/2, Schmoll - Langer 0:1, Rogowski - Stephani 1:0, Fäll - Fluck 1:0, Reihle - Eisele 1:0, Frey - Jakobson 0:1, Schmid - Portscheller 0:1

Tabelle:

1 Steinbach 1	6/14,0	5 Reutlingen 11	2/11,0
2 Grafenberg I	5/15,0	6 Filder II	1/11,0
3 Fieutlingen I	5/15,0	7 Ammerbuch I	1/ 9,5
4 Neckartenzlingen I	3/12,0	**8 Pfullingen III**	0/ 7,5

Bezirks-BIItzmeisterschati 1984

Dieses Turnier wird am 4. Februar 1984 vom SV Tübingen ausgerichtet. Aus den 3 Schachkreisen haben sich diese 18 Spieler dafür qualifiziert: J.Berner/ Kirchentellinsfurt, Borbas S/Denkendorf, Bräuning R/Ammerbuch, Dotti J/ Donzdorf, Höflinger KI/Faurndau, Hönsch Mtnbingen, Holl HP/Donzdorf, Knorpp R/Zell, Krämer S/Ostfildern, Langer T/Reutlingen, Layh M/Reichenb., Loy/Ammerbuch, Moder E/Donzd., Nägele Th./Reulg., Schmoll V/Zell Seibold W/Ostfildern, Wöll J/Tübingen, Zimmer R/Altbach

A-Klasse, Staffel 2, 3.14unde: Lichtenstein II - Dettingen II 3:5; Münsingen - Tübingen IV 1,5:6,5; Pfullinen V - Münsingen 11 7:1; Urach III - Hohbuch 1 2,5:5,5.

4.Runde: Tübingen IV - Hohbuch I 3,5:4,5; Dettingen II - Pfullingen V 2,5:5,5; **Münsingen II - Urach 1110.5:7.5; Münsingen - Lichtenstein 115.5:2,5.**

Tabelle:

1. **Hohbuch** I	8122,0	5.Pfullingen V	4/16,5
2.Tübingen IV	6/24,0	6.Lichtenstein II	2/13,5
3.Münsingen	6/19,5	7.Dettingen II	2/10,0
4.Urach 111	4/18,0	B.Münsingen II	0/ 4,5

B-tuasse, Staffel 1, 3.Runde: Schönbuch II - Steinlach III 2,5:5,5; Ammerbuch III - K'tellinsfurt II 5,5:2,5; Pliezhausen II - Dettenhausen II 6,5:1,5; Schönbuch 111 - Ammerbuch V 5,5:2,5; Rottenburg II: spielfrei.

4.Runde: Dettenhausen - Hohbuch 3,5:4,5; Klellinsf. - Pliezhsn. 1,5:6,5; Steinlach - Ammerbuch 3:5; Rottenburg - Schönbuch 7:1.

Tabelle:

		5.Dettenhausen II	3/15,0
1.Pliezhausen II	8/25,5	6.Steinlach III	3/12,5
2.Arnmerbuch III	7/22,5	7.Kirchentellinsfurt 11	2/11,5
3.Rottenburg II	5/17,0	8.Schönbuch II	0/ 8,0
4.Hohbuch III	4/12,5	9.Ammerbuch V	0/ 3,5

B-Klasse, Staffel 2, 4.Runde: Dettingen III - Pliezhausen 111 5,5:2,5; AmmerbuCh IV - Dettenhausen III 3,5:4,5; Lichenstein 111 - Pfullingen VI 1:7; Tübingen V - Bauernwalze Reutlingen 0:4,5+x.

Tabelle:

1.BW Reutl.	8/27,5+x	5.Dettingen III	4/15,5
2.Pfullingen VI	8/23,5	6.Pliezhausen 111	1/10,0
3.Tübingen V	6/20,5	7.Ammerbuch IV	0/ 7,0
4.Dettenhausen III	5/14,0	8.Lichtenstein III	0/ 6,5

Vierer-Pokal, 1.Runde:

Steinlach I - Grafenberg 11:3; Urach 1 - Nürtingen I 2,5:1,5; Pliezhausen I - Reutlingen I 1:3; Donzdorf II - Ostfildern 111:3; Zell I - Sulzgries II 2,5:1,5; Reutlingen III - Altbach 12:2 (Wertung 4:6); Ostfildern 1- Ze11114:0; Pfullingen 1- **Ebersbach** 1 4:0; Bauernwalze RT II - Rottenburg 10,5:3,5; Reutlingen II Urach II 2:2 (Wertung 4:6); Hohbuch I - Berkheim11,5:2,5; Sulzg ries I - Ostfildern III 1,5:2,5; Nürtingen II - Donzdorf I 1:3; Rottenburg II - Schönbuch I 3:1; Esslingen 1- Ostfildern IV 3,5:0,5; Bauernwalze RT I - Neckartenzlingen 11:3.

Kreis Reutlingen-Tübingen

Tübinger Senioren am erfolgreichsten

Auch in diesem Jahr fand in Dettingen/Erms wieder ein Seniorenturnier für Schachspieler des Jahrgangs 1923 und älter statt. Diesmal hatten sich 23 Schachfreunde aus zahlreichen Vereinen des Schachkreises Reutlingen/ Tübingen versammelt, wobei der Schachverein Tübingen mit 7 Teilnehmern nicht nur die zahlenmäßig stärkste Gruppe, sondern auch.mit **Erwin Baredoy** und **Dr.Fritz Klemm** die beiden Sieger in den getrennt gewerteten Altersstaffeln stellte. Kreisspielleiter Hanisch, Leiter des nach Schweizer System ausgetragenen Turniers mit je 20 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, konnte den beiden Besten als Siegpreis je einen Schach-Ehrenständer überreichen.

Fast ebenso erfolgreich waren die Schachfreunde **Michael Gebhardt** vom Schachverein Kirchentellinsfurth sowie **Karl Wusch** und **Rudolf Metze,** beide vom Schachverein Tübingen, die mit je 4 Punkten aus den 5 Partien nur einmal geschlagen wurden und wie alle anderen Turnierteilnehmer, einen von den Mitspielern selbst gestifteten Preis entgegennehmen konnten.

Günter Hanisch

Kreiseinzelmeisterschaft

Nur 16 Spieler aus 7 Vereinen beteiligten sich in diesem Jahr an dieser Meisterschaft, was sicherlich auch durch die wenig intensive organisatorische Vorbereitung mitbedingt war. Leider konnte auch nur die Start- Lind die Schlußrunde in den neuen schönen Spielräumen des ausrichtenden Vereins SV Reutlingen ausgetragen werden.

Sportlich befriedigte diese Meisterschaft aber sehr, denn in einem Feld mit vielen gleichwertigen Spielern wurde mit großem Einsatz in spannungsvollen Partien gekämpft.

Der Endstand:

1.Hornig/Bauernw.Reutl.	5,5	9.Hundstock/Tüb.	3,5/25,E
2.Wendler/Urach	5,0	10.Raddatz/Tüb.	3,5/23,E
3.SchlotterbeckfTüb.	4,5/30,0	1 1. **Hübner/Pfull.**	3,5/21,C
4.Betschinger/Reutl.	4,5/29,5	12.Schönwäler/Reutl.	3,0/23,C
5.Koschella/Rottenb.	4,5/24,5	13,Nagelsdiek/Pfull.	3,0/21,C
6.Arndt/Hohbuch	4,0/22,0	14.Berend/Tübingen	2,E
7.Rohr/Rottenburg	3,5/29,0	15.Klein/Reutl.	**1,f**
8.Klett/Urach	3,5/27,5	16.Fluck/Reutl.	**0,'**

Kreisklasse, 4.Runde: Tübingen III - Pliezhausen 4,5:3,5; Dettingen - Mezingen 2,5:5,5; Reutlingen 111 - Lichtenstein 1,5:6,5; Urach II - Rottenbtr 1,5:6,5.

Tabelle:

1.Rottenburg	8/24,0	4.Tübingen III	**4/1 f**
2.Metzingen	6/19,5	6.Urach II	4/1.
3.PliezhauSen	4/16,0	7.Lichtenstein	2/1E.
4.Dettingen	4/15,5	8.Reutlinoen III	0/ E

A-Klasse, Staffel 1, 3.Runde: Dettenhausen - Pfullingen IV 4.5:3,5; Armerbuch II - Steinlach II 4:4; Kirchentellinsfurt - Schönbuch 3:5; Hohbuch - Reutlingen IV 5,5:2,5.

4.Runde: Pfullingen IV - Reutlingen IV 4:4; Schönbuch - Hohbuch II6,5:1,E Steinlach II - K'tellinsf. 6:2; Dettenhausen - Ammenbuch II 2:6.

Tabell:

1.Schönbuch	6/20,5	5.Detten hau se n	4/13,1
2.Ammerbuch 11	6/18,5	6.Hohbuch II	3/11,1
3.Steinlach 11	5/18,0	7.Pfullingen IV	2/15,(
4 Reutlingen IV	4/15,0	B.Ktellinsfurt	

Kreis Göppingen

Kreisklasse, 3.Runde: SC Geislingen II - SA TSG Zell I 4:4; SV Faurndau I- SV Geislingen 15,5:2,5; SV Uhingenl- SC Kirchheim 11 3,5:4,5; SV Donzdorf II - SV Ebersbach 11 4:4.

4.Runde: Zell 1- Ebersbach 4:4; Kirchheim - Donzdorf 5:3; Geislingen - Uhingen 6:2; Geislingen - Faurndau (8.1.84).

Tabelle:

1.SC Kirchheim II	8:0/20,0	5.SV.Faurndau I	3:3/12,C
2.SV Geislingen I	5:3.'18,5	6.SV Donzdorf 11	3:5/16,C
3.SV Ebersbach II	4:4/16,0	7.SC Geislingen II	2:4/11,C
4.SA TSG Zell I	4:4/15.0	R 8V Uhingen I	1 7/11,E

A-Klasse, 3.Runde: SC Süßen II - SC Kirchheim III 4,5:3,5; SA TSG Zelt II - SV Uhingen II 3:5; SF Göppingen III - SV Faurndau II 4,5+x:0; SF Göppingen II - SV Eislingen 11 6:2.

4.Runde: Faurndau - Göppingen 0:8; Uhingen - Göppingen III 2:6: Kirchheim - Zell 6,5:1;5; Kirchheim I - Süßen 6,5:1,5.

Tabelle:

		5.SV Eislingen II	4 :2/11,5 +x
1.VFL Kirchheim I	6:0/17,5	6.SC Kirchheim III	2:4/13,0
2.SC Süßen II	6:2/15,5 + x	7.SV Uhingen II	2:6/11,5
3.SF Göppingen II	5:1/18,0	8.SA Ze1111	1:7/ 8.5
4.SF Göppingen III	5:3/17,5+x	9.SV Faurndau II	1:7/ 4,C

B-Klasse, 3.Runde: SF Göppingen IV - SV Uhingen III 7:1; SV Donzdorf 111 - SA TSG Salach II 4:4; SV Eislingen III - SC Süßen III 6:2; SV,Eislingen IV " - SC Geislingen III 1,5:6,5.

4.Runde: Uhingen - Geislingen 1,5:6,5; Süßen - Eislingen IV 4:4; Salach Eislingen III 3,5:4,5; Göppingen - Donzdorf 6,5:1,5.

Tabelle:

1.SF Göppingen IV	8:0/26,5	5.SV Eislingen IV	3:5/13,E
2.SV Eislingen III	8:0/20,5	6.SV Donzdorf 111	3,5/11,E.
3.SC Geislingen III	6:2/21,5	7.SC Süßen III	1:7/10,E
4,SA TSG Salach II	3:5/14,0	8.SV Uhingen 111	0:8/ 8,(

Neckar/Fils - Jugendrunde Kreis Göppingen -

1.Runde: SV Donzdorf - SA Salach 7:1; SC Süßen - SV Eislingen 5:3.

2.Runde: Donzdorf - Eislingen 5,5:2,5; Süßen - Salach 3,5:4,5

3.Runde: Donzdorf - Süßen 4:4; Eislingen - SA Salach 5:3.

Tabelle:

1.SV Donzdorf	5:1/16,5	3.5V Eisl ingen	2:4/10,5
2.SC Süßen	3:3/12,5	**4.SA** TSG Salach	2:4/ 8,5

Kreis-Einzel-Meisterschaft

Diese Meisterschaft war mit 36 Spielern hervorragend besetzt und wurde ir ausgezeichneter Weise von „Schach und Matt Berkheim" ausgerichtet. Souveräner Sieger wurde Wilfried Pfeifer/Esslingen, der nur in der 3.Runde ein Remis gegen R.Berger abgab.

Endstand an Tabellenspitze:

1.Pfeifer/Esslingen	6,5/	5.Morgen/Esslingen	5,0/24,C
2.Nagelsdiek/Grafenb.	5,5/30,5	6.Mörsch/Grafenberg	4,5/28,5
3.Zimmer/Altbach	5,5/27,0	7.Keßler/Berkheim	4,5/23,C
4.Fritz(Nürtingen	5,0/27,0		

Kreisklasse:

Tabelle:

1.Zollberg	4/13,0
2.Wernau	4/10,0
3.Nabern	3/10,0
4.Berkheim	3/ 9,5
5.Nürtingen II	2/ 7,0
6.D&zisau	0/ 5,5
7.Zell/Neckar	0/ 5,0
8.Wendlingen	0/ 4,0

A-Klasse:

1.0stfildern III	5/15,5
2.ötlingen I	5/15,0
3.SG Filder III	4/15,0
4.Esslingen III	3/12,0
5.0tlingen II	2/10,5
6.Plochingen II	2/ 9,5
7.Reichenbach III	2/ 9,9
8.Sulzgries	1/ 9,5

B-Klasse:

1.Nürtingen III	6:0/15,5
2.Neutfen	4:2/13,5
Raidwangen	4:2/13,5
4.SG Filder IV	4:2/13,0
5.Wendlignen II	4:2/12,5
6.Zell/Neckar	2:2/ 8,0
7.Denkendorf	0:4/ 6,5
8.Grafenberg II	0:4/ 5,0
9.Nabern II	0:6/ 8,5

C-Klasse:

1.Altbach II	6:0/16,5
2.SG Filder V	6:2/19,0
3.0stfildern IV	-6:2/18,5
4.Wendlingen III	5:3/17,0
5.Wernau II	4:4/16,5
6.Sulzgries II	3:3/12,5
7.Deizisau II	2:4/9+x
8.Berkheim II	0:6/ 6,0
9.Wendlingen IV	0:8/ 9,5

D-Klasse:

1.Reichenbach IV	8:0/26,0
2.Neckartenzlingen II	7:1/22,0
3.Neuffen II	4:2/14,5
4.Zoliberg II	4:4/15,5
5.Nürtingen IV	4:4/12,5
6.SG Filder VI	1:5/ 7,5
7.Esslingen IV	0:6/ 8,0
8.0stfildern V	0:6/ 6,0

E-Klasse: 1.-4. Altbach III, Grafenberg III, Nabern III, Raidwangen II je 2/8.

Neckar/Fils - Kreis Esslingen - Nürtingen

INGO-Auswertung Kreisklasse 1982/83

Neckartenzlingen

Guski	4,0/6	160-	7
U.Ruprich	4,0/6	154-	5
Berger	3,5/5	153-	9
Flegar	5,5/7	149-	3
M.Klimke	5,0/7	153-	4
Schäfer	1,5/4	172-	3
F.Ruprich	4,5/7	159-	7
Frasl	4,5/6	157-	4
Bauer	3,5/6	157-	4
Weidner	1,0/1	-	
Wienhold	0,5/1		

Reichenbach

U.Schmid	1,5/6	158-	3
Mickler	4,5/7	151-	12
Hammann	4,0/6	154-	12
R.Heil	2,0/7	175-	10
Garcia	6,0/7	148-	13
Halm	1,5/4	151-	7
Schröder	4,5/7	165-	8
D.Schulz	4,0/7	156-	1
Quist	1,5/2	-	
Hollatz	1,0/1	-	
Hees	0,5/2	-	

Wendungen

Dr.Lax	4,0/6	151-	4
Zink	3,5/7	141-	6
Tratnik	2,0/5	157-	4
Altschmied	2,0/7	160-	5
Kannenberg	3,0/7	175-	4
Boborowski	3,0/7	170-	5
Schmauder	3,0/6	189-	7
Prokop '	0,5/2	-	
Köster	1,5/3	148-	2
Ambacher	2,0/2	-	
Hohberger	0,5/1	-	
Kessler	1,0/1	-	

Zollberg

Stadler	4,5/6	129-	5
Stritzelberger	4,0/7	154-	5
Paasch	3,5/6	155-	5
P.Koch	2,0/7	170-	4
Becker	3,5/9	162-	3
Bohnet	4,0/6	165-	5
Darmuth	4,0/7	158-	5
Beier	2,0/5	172-	5
Heusel	0,5/4	210-	3
Steidl	1,5/2		

Nürtingen

Kuhnle	2,5/6	156-	6
Walz	2,5/6	155-	10
Lamm	5,0/7	146-	10
Kindermann	3,0/6	158-	11
Steinhilber	2,0/6	164-	8
Dr. Umbach	4,0/5	159-	9
Fritz	5,0/5	157-	7
Wilz	1,0/5	178-	9
Ebene	0,0/2	-	
Schmid	3,5/4	-	
Eschenbächer	0,5/1	-	
Göbl	0,5/2	-	
Lanz	0,5/2		

Deizisau

Schiller	3,0/7	155-	5
Eisenhardt	3.0/6	152-	6
Huttenlocher	3,5/7	171-	6
Taxis	2,5/7	157-	7
Keck	1,0/4	203-	4
W.Samp	2,5/7	168-	6
Lebeda	1,5/5	201-	3
Haspel	1,5/2	-	
Mauer	0,0/2		
Koziol	0,5/2		
Schurr	1,0/2		
Valley	1,0/2		
Track	0,0/1		

Sulzgries

Schäffer	1,5/3	132-	4
Fiebiger	1,5/4	160-	7
Blecher	2,5/6	165-	7
Kiehlmann	2,0/7	168-	8
Eberlein	2,5/4	150-	3
Erhard	2,0/7	195-	7
Albrecht	5,5/7	163-	7
Kreuzberger	3,5/6	180-	2
Kutschers	2,5/6	194-	8
E.Kraft	0.5/2	-	
Scheurich	1,0/2	-	
Böhmerle	0,0/1	-	
Urban	nicht auswertbar		

Plochingen II

Dengler	3,5/7	153-	7
Kurz	3,5/7	155-	10
Stolte	1,5/6	180-	5
W.Heinzl	1,5/6	168-	8
M.Eichhorn	2,5/6	212-	3
A.Eichhorn	2,5/5	161-	6
Ernst	2,5/6	184-	3
Lust	1,5/4	159-	1
Porzer	1,5/3	225-	3
Gottstein	0,5/2	-	
Wittwar	0,5/1	-	
Wagner	0,0/2	-	

Neckar/Fils - Kreis Reutlingen-Tübingen

Ingo-Auswertung

Lichtenstein

Dr.Schwenk	4,0/7	167-	2
Druse	4,0/7	147-	3
Tröster	5,5/7	160-	2
H.Fink	2,0/3	141-	2
G.Fink	4,0/7	173-	2
Baldermann	1,0/4	157-	2
Blaurock	5,0/6	163-	2
Eissler	4,0/7	230-	2
Weißschuh	1,0/3	191-	2
Baisch	2,0/3	136-	1
Goller	2,0/4	170-	1

Hohbuch

Gnirk	5,5/7	131-	8
Christian	4,0/6	140-	1
Gorican	2,0/3	149-	1
R.Arndt	3,0/3	158-	1
Baumgartner	2,0/6	202-	1
Ul. Berner	4,5/6	174-	2
Laib	3,0/4	145-	1
Rösch	2,0/7	192-	1

Münsingen

Fraas	3,5/5	128-	10
Efinger	4,0/6	152-	1
Musilek	1,5/5	201-	1
Brändle	2,0/4	165-	1
aSievers	4,0/6	174-	5
C.Sievers	5,0/6	146-	2
S.Bibler	3,5/4	129-	1
Morvai	1,0/3	187-	1
KH Hirrle	0,5/3	245-	1

Urach III

H.Molnar	4,0/6	155-	3
R.Schmelzer	0,5/3	175-	2
K.Weber	2,0/5	224-	2
Wörz	3,0/5	162-	1
E.Hübner	3,0/8	176-	4
Gassenmaier	2,5/5	160-	4
Hirzel	3.0/5	184-	1
Majkic	1,0/3	194-	1
Martens	2,5/4	158-	2
Walker	1,5/6	181-	1
Totzauer	2,0/4	137-	2
E.Röhm	2,0/4	164-	1
Manch	1,5/5	201-	1
Vukovic	1,0/6	200-	1
Knöll	2,0/5	186-	1
Epp	2,0/5	215-	1
K.Röhm	0,5/4	230-	1
Freytag	2,5/3	139-	1

Oettingen II

Switilek	3,0/6	162-	1
A.Fritz	3,0/6	151-	1
Wiedmann	0,5/4	174-	2
Schindel	3,0/6	200-	1
U.Röhmer	1,5/4	223-	1
Bas	2,5/5	169-	1

Pliezhausen II

Fobke	1,5/5	194-	2
Rinderknecht	3,0/7	171-	3
Moll	2,0/5	219-	2
Maliar	2,5/6	156-	3
Reichenecker	1,0/5	232-	2
Lamers	0,5/4	198-	2
Gaubatz	1,0/3	224-	1

Reutlingen V

Langer	1,0/3	165-	2
Rogat	0,5/3	180-	3
Oster	2,0/4	176-	1
Baum	2,0/4	152-	2
Scheurer	2,0/4	172-	1
M.Schwierskott	1,0/5	244-	1

Unterland: Schachkreis Ludwigsburg - Jugend-Meisterschaft in Erdmannhausen

Endstand:

A-Jugend

1.HJ Butsch/Ludwigsb.	4,5	a.5P.	
2.A.Whittome/L'burg 1919	3,5		
3.F.Zessin/Kornwestheim	3,0		
4.Löffler/Erdmannhausen	3,0		
5.Riedel/Kornwestheim	3,0		
6.Schleske/Marbach	3,0		
7.Braun/Oberstenfeld	3,0		
8.Hamm/Asperg	3,0		
9.Rabl/Ludwigsburg 1919	3,0		
10.Raichle/Kornwestheim	2,5		
11.Vollmer/Marbach	2,5		
12.Volkmer/Erdmannhausen	2,0		
13.Schweitzer/Freiberg	2,0		
14.Haas/Kornwestheim	2,0		
15.Rommelfeller/Tamm	2,0		
16.Spiegel/Freiberg	1,5		
17.Beitter/Besigheim	1,0		
18.Weiß/Erdmannhausen	0,5		

B-Jugend

1.Stefan Mohr/Marbach	4,5		
2.Beyer/Ludwigsburg 1919	4,0		
3.Kumer/Kornwestheim	4,0		
4.Eisenmann/Besigheim	3,5		
5.Marhold/Ludwigsburg 1919	3,5		
6.Fritzsche/Marbach	3,0		
7.Süßmann/Kirchheim	3,0		
8.Schittenhelm/Gemmr'heim	3,0		
9.Langerjahn/Gemmrigheim	3,0		
10.Passaro/Ludwigsburg 1919	2,5		
11.Michel/Ludwigsburg	2,5		
12.Wagner/Gemmrigheim	2,5		
13.Kozma/Erdmannhausen	2,0		
14.Herrmann/Gemmrigheim	2,0		
15.Feige/Gemmrigheim	2,0		
16.Fillips/Kornwestheim	2,0		
17.Holzapfel/Asperg	2,0		
18.E.Mohr/Erdmannhsn.	1,5		
19.Leuschner/Ermannhsn.	1,5		
20.Schwarz/Marbach	1,5		
21 ,Von Smercek/L'burgl 9	1,0		
22.Traub/Marbach	0,5		

C-Jugend

1. Sabine Gerhardt/B' heim-Bis.	4,5		
2.Gfaser/Ludwigsburg '19	3,5		
3.Pomm/Marbach	3,0		
4.Augat/Ludwigsburg' 19	3,0		
5.Ullmann/Gemmrigheim	3,0		
6 Lorenz Robin L'burg'19	3,0		
7.Gabi Kozma/Erdmannhsn.	2,5		
8.R.Fillips/Kornwesth.	2,5		
9.Fingerhut/Marbach	2,0		
10.Morrframm	2,0		
11.Sadettin/Erdmannhsn.	1,0		

OSTALB

Wettkampfgruppe II - Endrunde:
1.Runde am 01.2.1984: Sieger Gruppe B - Sieger Gruppe C
2.Runde am 15.2.1984: Sieger Gruppe A - Sieger Gruppe B
3.Runde am 29.2.1984: Sieger Gruppe C - Sieger Gruppe A

Wettkampfgruppe I - 3.Runde am 8.2.1984:
PG Ellwangen - WG Heidenheim; G Oberkochen - MSG Giengen; BG Schorndorf - HBG Schwäbisch Gmünd; G Heubach - SG Aalen.
Die Gruppensieger spielen am 22.2.1984 um die Bezirksmeisterschaft.
Der Austragungsort wird noch bestimmt. Die Farben werden ausgelost.
Endet der Stichkampf unentschieden, gilt die Berliner Wertung (5,3, 2, 1).

Landesliga, 4.Runde: Schorndorf - Heidenheim 2,5:5,5; Aalen I - Oberkochen 4,5:3,5; Grunbach - Sontheim 3:5; Mutlangen - Betringen 5,5:2,5; Ellwangen - Aalen II 6,5:1,5.

5.Runde: Bettringen - Ellwangen 2:6; Aalen II - Schorndorf 2,5:5,5; Sontheim - Mutlangen 3,5:4,5; Oberkochen - Grundbach 5:3; Heidenheim - Aalen I 3,5:4,5.

Tabelle:

1.Ellwangen	10:0/27,5	6.Schorndorf	4:6/18,5
2.Mutlangen	8:2/25,0	7.Aalen I	4:6/15,5
3.Sontheim	6:4/21,5	&Aalen II	3:7/14,5+ x
4.Heidenheim	5:5/20,5+x	9.Bettringen	3:7/13,5
5.0berkochen	5:5/19,5	10 .Grunbach	2:8/17,0

Bezirksklasse, 5.Runde: Crailsheim - Plüderhausen 5,5:2,5; Leinzell - Giengen 5:3; Schw.Gmünd - Oberkochen 5,5:2,5; Ellwangen - Hussenhofen 3,5:4,5; Heidenheim - Mutlangen 7:1.
6.Runde: Hussenhofen - Heidenheim 5:3; Giengen - Mutlangen 5,5:2,5; Plüderhsn. - Ellwangen 6:2; Oberkochen - Crailsheim 1,5:6,5; Leinzell - Schw.Gmünd 5,5:2,5.
Tabelle:

1.Crailsheim	12:0/34,0	6.1-lussenhofen	6: 6/23,5
2.Leinzell	11:1/30,5	7.Ellwangen	4: 8/19,5
3.Giengen	8:4/28,0	8.1-leidenheim	2:10/21,0
4.Plüderhausen	8:4/27,0	9.0berkochen	1:11/15,5
Schw.Gmünd	8:4/27.0	10.Mutlangen	0:12/14.0

Folgende Ersatzspieler sind mehr als zweimal eingesetzt worden und sind für rangniedere Mannschaften nicht mehr spielberechtigt:
Landesliga: Gruber/Bettr.; Kurz, Tienes/Mutl.; Döbert/Grunb.
Bezirksliga: Hägele/Mutl.; Knebel/Oberk.; Antoni/Huss.; Schönwälder/P1üderh.; Herzog/HDH.

Heidenheim

Kreis-Einzel-Meisterschaft

1.W.Kurz/Heidenh.	5,5	13.K.Monteforte/Giengen	3,5
2.Weiss/Königsbronn	5,0	14.Peraus/Giengen	3,5
3.Hellebrandt/HDH	5,0	15.Deffner/Königsbr.	3,5
4.Rißmann/Königsbronn	4,5	16.Kowohf/Giengen	3,0
5.Mayer/Sontheim	4,5	17.J.Schreiber/K'bronn	3,0
6.0tt/Sontheim	4,5	18.Jentscher/HDH	2,5
7.Munk/HDH	4,5	19.Siegert/HDH	2,5
8.S.Monteforte/Giengen	4,5	20.Stammler/Nattheim	2,5
9.R.Schreiber/Königsbr.	4,5	21.Raff/Heidenh.	2,0
10.Homolja/HDH	4,0	22.J.Kurz/Nattheim	2,0
11.0jordjevic/HDH	3,5	23.Ullmann/Giengen	1,5
12.Dr.Baier/HDH	3.5	24.Schuster/Giengen	1,0

Kreisklasse, 3.Runde: Post Heidenheim 1- Sontheim I li 5,5:2,5; Gerstetten I - Sontheim II 5:3; Giengen II - Knigsbronn II 6:2; Schnaitheim 1- Heuchlingen I 5,5:2,5.
4.Flunde: Sontheim - Heuchlingen 2:6; Königsbronn - Schnaitheim 4:4; Sontheim - Giengen 4,5:3,5; Heidenheim - Gerstetten 2:6.
Tabelle:

1.Gerstetten 1	8/24,0	5.Post Heidenheim II	4/18,0
2.Schnaitheim I	7/18,5	6.Heuchlingen 1	2/13,0
3.Sontheim II	6/18,5	7.Königsbronn II	1/ 8,0
4.Giengen II	4/18,5	8.Sontheim III	0/ 9,5

A-Klasse, 3.Runde: Schnaitneim II - Giengen IV 3:31 Gerstetten II - Giengen 1112,5:3,5; Sontheim IV - Nattheim13,5:2,5; Post Hdh II - Heidenheim III 2:4.

4.Runde: Giengen - Heidenheim 1,5:4,5; Nattheim - Post Hdh 4:2; Giengen III - Sontheim 4,5:1,5; Schnaitheim - Gerstetten 4:2.
Tabelle:

1.Giengen III	10/16,5	5.Sontheim IV	4111;0
2.Heidenheim III	10/16,0	6.Giengen IV	3/10,0
3.Schnaitheim II	5/13,0	7.Gerstetten II	0/ 9,0
4.Nattheim I	4/12.5	8.Post Heidenheim	0/ 8,0

B-Klasse, 3.Runde: Nattheim II - Nattheim IV 5:1; Sonthee V- Heidenheim V 1,5:4,5; Heidenheim IV - Königsbronn III 4,5:1,5.
4.Runde: Sontheim - Nattheim III 3,5:2,5; Heidenheim IV - Nattheim IV 5:1; Königsbronn - Heidenheim V 4:2.

		4.Heidenheim V	4/11,0
Tabelle: 1.Heidenheim IV	6/15,0	5.Königsbronn III	4i 9,0
2.Sontheim V	4/13,0	6.Nattheim 111	2/ 7,5
3.Nattheim II	4/12.0	7.Nattheim IV	0/ 4.5

Kreis Gmünd

Kreisklasse, 4.Runde: Grunbach III - Post Gmünd 5:3; Weizheim 1 - Gmünd-Flehnenhof 1872 III 7:1; Welzheim II - Waldstetten 3,5:4,5; Grunbach II - Mutlangen/Lindach III 4,5:3,5.
Tabelle:

1. Waldstetten	8/24,5	5.Welzheim II	2/14,0
2.Welzheim I	7/22,0	6.Mutlangen III	2/12,0
3.Grunbach III	6/18,5	7.Post Gmünd	1/12,5
4.Grunbach II	5/15,5	8.Gmünd-R'hof	1/ 9.0

A.Klasse, 4.Runde: Bettringen II - Hussenhofen II 3:3; Heubach - Gmünd-Rehnenhof IV 4:2; Aldorf - Leinzell II 2:4; Grunbach IV- Schorndorf II 4:2.
Tabelle:

1.Heubach	8/15,5+x	5.Gmünd-R.IV	3/11,5
2.Grunbach IV	7/15,0	6.Leinzell II	3/ 6,5
3.Hussenhofen II	6/15,5	7.Schorndorf II	1/ 8,0
4.Bettringen II	4/12,5	8.Alfdorf	0/ 8.0

B-Klasse, 4.Runde: Plüderhausen II frei; Hussenhofen III - Heubach 1113:3; Welzheim III - Mutlangen IV 3,5:2,5; Alfdorf II - Waldstetten 111 :5; Waldstetten III - Heubach I1 0:3,5+x.
5.Runde: Waldtetten II frei; Mutlangen/L. - Alfdorf 3,5:2,5; Heubach - Hussenhofen 4,5:1,5; Plüderhausen - Waldstetten 3,5+x:0; Heubach - Welzheim III 1:5-
Tabelle:

		5.Mull./Lind.IV	6:4/16,5+ x
1.Heubach II	8:0/16,5+x	6.Plüderhsn.II	4:4/10,5+x
2.Hussenhofen III	7:3/18,5	7.Heubach III	3:7/13,0
3.Waldstetten II	6:2/15,5	8.Alfdorf 11	0:8/ 6,5
4.Welzheim III	6:2/14,0	9.Waldstetten III	0:8/ 1.5

Oberschwaben

Bezirksklasse Nord, 4.Runde
Laupheim - Jedesheim 6:2: M.Roth - Fiedler 0:1; Münst - Lutzenberger 1:0: Osswald - Mike 1/2; Kohler - Jehle 1:0; Heinisch - Petrinjak 1/2; Beck - Walker 1:0; A.Roth - Schmid 1:0; Mack - Miller 1:0.
Laichingen - Senden 5:3: Frasch - Hock 0:1; Straub - J.Sokol 1:0; Lenk - Kno111 :0: 13, Lamparter - A.Sokol 0:1; W.Wolff - Ley 1:0; Slatinac - Haber 1:0; A.Lamparter - Kawczynski 0:1; Schwenkkraus - Rudolf 1:0.
Ulm/Neu-Ulm - Biberach 11 4,5:3,5: Nuber - Ro.Kress 1:0; Hefele - Flor 1/2: Fürmel - Winter 0:1: H.Gaiser - Rybka 1:0; Jaedicke - W.Kress 1:0: Graeber - N.v.Wedel 1:0; Renner - Heidenreich 0:1; Maurer - Matuschek 0:1.
PSV Ulm V - Vöhringen 2,5:5,5: Werner - Czada 1/2: Strobel - Schlecker 1/2: Sauter - Hoffmann 1/2; Zahn - Bucher 0:1; Mück - Mayer 0:1k; Abt - Friede 0:1; Schieser - Görmiller 0:1: Vogt - Prem 1:0.
Tabelle:

		5.Biberach II	3:5/15.0
1.Laichingen	6:2/18,5	6.Jedesheim	2.4/10 5
2.Senden	6:2/16,5	7.PSV Ulm V	2:4/ 9.5
3.Uim/Neu-111m	5:1/15,0	8.Laupheim	2:6/16,9
4.Vöhringen	5:3/16.5	9.Riediinoen	2:9/10,9

UNTERLAND

Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung des Schachbezirks Unterland vom 7.12.1983 in Willsbach

An der erweiterten Vorstandssitzung nahmen teil:
Frau Schulte und die Schachfreunde Betzner, Böhringer, Felbinger, Grunow, Herzog, Hohl, Lang, Offergeld und Pungartnik.
In einer Aussprache zur Neubesetzung des INGO-Sachbearbeiters wurden vornehmlich technische Detailfragen besprochen, um festzustellen, ob die bisher gespeicherten Daten übernommen werden können.
In der Folge erklärte sich Schachfreund Werner Grunow bereit, das Amt zu

berach, Michael-Vehe-Straße 20, IR 07066-5530-Firmenanschrift: WInehester-Electronic, 7100 HN.-Biberach, Otto-Hahn-Straße 8, IR 07066-

Schachffeund Lang soll für seine geleistete Arbeit ein Geschenk erhalten.
Zu einigen Fragen von Schfr.Herzog in Bezug auf Mannschaftskämpfe wurde beschlossen, daß das Spiel VfR Jugoslavija Heilbronn II - SG Meimsheim-Güglingen II entsprechend seinem Ausgang gewertet wird. Das Spiel SC Nsu.-Amorbach II - SK Lauffen II, das durch den Tod von Schfr.Kowalski beeinflußt wurde, wird zunächst mit 4:4 gewertet. Sollte der Ausgang des Spiels für Meisterschaft oder Abstieg ausschlaggebend sein, wird das Treffen neu angesetzt.
Termine: Die 2. und 3.Runde der Pokal-Mannschafts-Meisterschaft findet am **6.5.1984 in** Ludwigsburg statt. Die 4. und 5.Runde am **27.5.1984** in HN-Biberach.
Bezirks-Einzel-Meisterschaft 1983 - Endstand -

1.S.Mohr	5,5/	11.M.Weiß	3,5/26,5
2.F.Ott	5,0/28,5	12.H.Jacobi	3,5/26,0
3.H.Stadt	5,0/28,0	13.J.Schmidt	3,5/23,0
4.D.Teller	4,5/26,5	14.M.Vonhof	3,5/18,5
5.H.P.Faißt	4,5/26,0	15.R.Greschbach	3,0/
6.F.Amos	4,5/23,5	16.P.Gerhard	2,5/24,0
7.H.Braun	4,0/	17.J.Jordanow	2,5/18,5
8.H.Keilhack	3,5/29,5	18.B.Roser	2,0/
9.T.Baumstark	3,5/28,5	19.Dr.F.Grimmer	1,5/
10.M.Schleske	3,5/27,5	20.W.Seibel	1,0/

Bezirks-Blitz-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft 1983

Über 57 Teilnehmer aus 14 Schachvereinen und -Abteilungen beteiligten sich an diesem Turnier. Nach einem fairen Verlauf der Blitzveranstaltung standen die neuen Sieger fest. Sowohl bei der Einzel- wie auch bei der Mannschafts-Meisterschaft mußte der alte Meister sich im direkten Vergleich mit dem neuen Meister geschlagen geben.
Glückwunsch dem neuen Meister T.Kabisch und dem Mannschaftsmsiter SchV Heilbronn!
Neben dem neuen Blitzmeister T.Kabisch haben sich noch folgende Spieler für die Blitz-Meisterschaft auf Verbandsebene qualifiziert.: T.Schulte/ HSchV, H.P.Faißt/Marbah sowie S.Mohr/Marbah.
Tabelle Gruppe A:

1.T.Kabisch/Heilbr.	13,5	9.G.Funk/Heilbronn	8,0
2.T.Schulte/Heilbr.	11,0	10.H.J.Butsch/Ludwigsbg.	8,0
3.H.P.Faißt/Marbach	11,0	11.B.Egger/Ludwigsburg	7,5
4.S.Mohr/Marbach	10,5	12.F.Lang/Heilbronn	5,0
5.D.Teller/Öhringen	9,5	13.P.Gerhard/B'heim/Biss.	3,0
6.A.Winkler/K'westheim	9,5	14.M.Lösche/Ludwigsburg	2,5
7.U.Rapp/Marbach	8,5	15.J.Jordanow/Heilbronn	2,5
8.S.Eisele/Marbach	8,0	16.B.Drofenik/NS/Amorb.	2,0

In der B-Gruppe siegte M.Schleske/Marbach vor seinem Vereinskameraden B.Lach. In der C-Gruppe setzte sich M.Weiß/Erdmannshausen vor T.Winkler/Meimsheim/Güglingen durch. Die C-Gruppe gewann F.Zessin/ Kornwestheim vor B.Müller/Öhringen.
Mannschaftswertung - Platzz.

		5.TSG Öhringen 1	86
1.SV Heilbronn	24	6.Sfr.Fichtenberg	155
2.SV Marbach	33	7.TSG Öhringen II	169
3.SCE Ludwigsburg	59	8.SfrUntereisesheim	175
4.Sfr.59 Kornwestheim	76	9.Sfr.Möglingen	178

Auch in der Mannschaftswertung konnten sich die Heilbronner diesmal durchsetzen und den ersten Preis erringen. Hier haben sich die ersten fünf Mannschaften für die Verbandsrunde qualifiziert.

Landesliga, 2.Runde: Sfr.59 Kornwestheim I- SV Marbach 111 4:4: J.Fillips M.Schleske 1/2; M.Schmidt - Dr.G.Richter 1:0; A.Winkler - H.W.Herrmann 0:1; T.Bantel - Dr.P.Götze 1:0; G.Winkler - J.Klemm 0:1; H.D.Friesch - E.Lach 1/2; G.Bantel - R.Weber 0:1; H.Schmutzer - S.Dunder 1:0.

SchV Heilbronn II - SK Lauffen 16:2: W.Sönner - T.Wolf 0:1; B.Pröll - B.Geigle 1:0; D.Lendle - H.D.Gärtner 1:0; G.Huber - E.Kögler 1:0; P.Gerner - W.Zundel 1/2; E.Gioß - H.Fabritius 1:0; K.Elöse - J.Buck 112; S.Bergleid - W.Saffler 1:0.

SchV 23 Böckingen 1 - SC Neckarsulm/Amorbach 3,5:4,5: K.D.Mayer - H.Oette 0:1; R.Wunderlich - FI.Krämer 1:0; E.Jandt - T.Mädler 0:1; V.Vutuc - T.Schmitt 1:0; P.Neumann - U.Teubner 0:1; R.Kordon - B.Drofenik 1:0; H.Herold - B.Raffler 0:1; H.Bleder rnann - D.Felbinger 1/2.

TSG Öhringen 1 - TSV Willsbach 1 5:3: D.Teller - P.Kercher 1/2; W.Seibel - C.Wolf 1/2; NL Rieble - B.Schott 1/2; R.Greschbach - R.Hohl 1/2; J.Schmidt - G.Hohl 1:0; W.Zeiiein - K.Kosstra 1/2; D.Bitzer - J.Zeh 1/2; A.Heumann - K.Nadjafi 1:0.

3.Runde: SC Neckasulm/Amorbach 1 - TSG Öhringen I 4:4: H.Oette - D.Tel ler 0:1; H.Krämer - W.Seibel 1:0; T.Mädler - M.Rieble 1 /2;T.Schmitt - R.Greschbach 1:0; U.Teuber - J.Schmidt 0:1; B.Drofenik -J.Faas 0:1; D.Felbinger - W.Zeilein 1/2; E.Bartsh - F.Kurpiela 1:0.

SK Lauffen 1 - SchV 23 Böckingen 1 3,5:4,5: K.H.Abendroth - K.D.Mayer 0:1; T.Wolf - R.Wunderlich 1/2; B.Geigle - E.Jandt 1:0; H.D.Gärtner - V.Vutuc 1:0; E.Kögler - P.Neumann 1/2; W.Zundel - R.Kordon 0:1; H.Fabritius - H.Herold 0:1; J.Buck - H.Biedermann 112.

SV Marbach III - SchV Heilbronn 113,5:4,5: M.Schleske - B.Pröfi 1/2; Dr.G.Richter - G.Huber 1/2; H.W.Herrmann - P.Gemer 1:0; Dr.P.Götze - E.Gloß 0:1; E.Lach - K.Böse 0:1; R.Weber - W.Kövel 1:0; S.Dunder S.Bergfeld 1/2; J.Bofinger - U.Seeling 0:1.

SV Marbach III - Sfr.59 Kornwestheim 4,5:3,5: Dr.F.Grimmer - J.Fillips 0:1; H.Stiegler - M.Schmidt 1:0; G.Stiegler - A.Winkler 1/2: 1 .Stadt -T.Bantel 1/2; E.Trefzer - G.Winkler 1/2; H.D.Taxis - H.D.Friesh 1/2; B.Möller - 0.Bantel 1:0; D.Rauchle M.Ortmann 112.

5.Runde: Kornwestheim - Heilbronn II 5,5:2,5; Marbach II - Böckingen 7,5:0,5; Marbach III- öhringen 3:5; Lauffen - Willsbach 3:5.

Tabelle:			
1.Marbach II	**8:0/24,5**	**5.Hei I bronn**	**4:6/17,0**
2.Öhringen	**6:2/15,0**	**6.Willsbach**	**'3:5/17,0**
3.Kornwestheim	**5:3/20,0**	**7.Marbach III**	**3:7/18,5**
4.Amorbach	**5:3/17,0**	**8.Böckingen**	**3:7/14,5**
		9.Lauffen	**1:9114,5**

Bezirksliga Süd, 4.Runde: Kirchheim - Erdmannhausen 3,5:4,5: Frier - M.Weiß 0:1; Blümel - S.Weiß 1/2; Schmalzried - H.Volkmer 1/2; Bechtold - Löffler 1:0; M.Lack - R.Maier 1/2; Süßmann- E.Kozma 1/2; Martin Lack. Felsberg 1/2; Cobanoy - J.Haag 0:1.

Korchwestheim II - Tamm 5:3: Ortmann - Teufel 0:1; Schürz - H.Flägel 1/2; Neumann - Lang 1:0; Fleischer - Takac 0:1; Nieden - Miller 1:0; Kroker Stall 1/2; Flaichle - Daniel 1;0; Paraschidis - Krist 1:0.

Bletigheim II - Ludwigsburg 1919 11 1,5:6,5: Tannenberger - Riegert 1/2; Noack - Seregni 0:1; Storbeck - Bagg 1/2; Hohnroth -Jakob' 0:1; Protzek -Jahnke 0:1; Raff Rabl 0:1; Sabine Gerhard! - Lasslop 1/2; Breier - Vrabach 0:1.

3CE Ludigsburg II - Sachsenheim 3,5:4,5: Kunde - Dreeßen 1/2; Martin 3resch - Mugrauer 0:1; Kohler - Wondralsch 1/2; Werner - Franz Unger 0:1; Manfred Sresch- Hee 1:0; Voflmer - Grimm 0:1; Binder- P.Unger 1:0; Katz - Tannenberger 1/2.

5.Runde: Sachsenheim - Kirchheim 7:1; Tamm - SCE Ludwigsburg II 3,5:4,5; Ludwigsburg 1919 II - Kornwestheim 114,5:3,5; Vaihingen - Bietigheim-Bissingen II 4,5:3,5.

Tabelle:			
		5.Vaihingen	**4:4/17,0**
1.Sachsenheim	**9:1125,5**	**6.B'heim-Bissingen II**	**3:7/16,0**
2.Ludwigsburg II	**8:0/20,0**	**7.Erdmannhausen**	**2:6/14,0**
3.SCE Ludwigsburg II	**6:2118,0**	**8.Tamm**	**2:8/17,5**
4.Kornwestheim II	**5:5/20,0**	**9.Kirchhelm**	**1:7/12,0**

Kreisklasse: 4.Runde: Gemmrigheim - Möglingen 2:6; Marbach V - Steinheim 4,5:3,5; Grünbühl - Münchingen 4:4; Marbach IV- Besigheim 5:3.

5.Runde: Besigheim - Gemmrigheim 4:4; Münchingen - Marbach IV 4,5:3,5; Steinheim - Grünbühl 2:6; Möglingen - Marbach V 4:4.

Tabelle:			
1.Besigheim	**7:3/23,0**	**5.Gemmrigheirn**	**5:5120,5**
2.Möglingen	**6:4122,0**	**6.Münchingen**	**5:5/19,0**
3.Grünbühl	**6:4/21,5**	**7.Steinheim**	**3:7/18,0**
4.Marbach IV	**5:5/22,5**	**8.Marbach V**	**3 :7/14,5.**

A-Klasse: 4.Runde: Markgröningen - Kornwestheim IV 3:5; Kornwestheim V - Vaihingen II 6:2; Bietighelm-B.111- Erdmannhausen 113:5; Ludwigsburg 1919 III - K'westheim 1113,5:4,5.

Tabelle:			
1.Erdrnannhausen II	**8:0/21,5**	**5.Kornwestheim V**	**3:5/16,5**
2.LudwIgsburg ¶91911	**6:2/18,5**	**6.Markgröningen**	**3:5/15,5**
3.Kornwestheim 111	**6:2/17,0**	**7.B'heim-Biss.III**	**2:6/13,5**
4.Kornwestheim IV	**4:4/175**	**8.Valhingen II**	**0:8/ 8,0**

B-Klasse Süd: 3.Runde: SCE Ludwigsburg III - Ludwigsburg 119 V 2,5:5,5; Asperg II - Marbach VI 3,5:4,5; Mögtingen II - Sachsenheim II 4,5:3,5.

4.Runde: Marbach VI - Ludwigsburg III 5,5:2,5; Sachsenheim II - Asperg II 3:5; Pleidelsheirn - Möglingen II 5,5:2,5.

Tabelle:			
		4.Asperg	**3:5/15,0**
1.Ludwigsburg 1919V	**6:0/16,5**	**5.Sachsenheim II**	**2:4/11,5**
2.Marbach VI	**6:2/18,5**	**6.Pleldelsheim**	**2:4/11,5**
3.Möglingen 11	**4:4/14,0**	**7.SCE Ludwigsburg III**	**1:5/ 9,0**

EUROPA-ROCHADE

B-Klasse-Nord: 4.Runde: Ludwigsburg 1919 IV - Tamm 114:4; Erdmannhausen 111 - Kirchheim II verlegt; Besigheim 11- Freiberg 3,5:4,5; Asperg - Bönnigheim 7:1.

Tabelle:			
1.Freiberg	**8:0/20,5**	**5,Tamm II**	**2:4/11,0**
2.Asperg	**6:0/17,0**	**6.Bönnig heim**	**2:4/ 7,5**
3.Ludwigsburg 19191V	**3:3/11,0**	**7.Kirchheim II**	**1:5/10,0**
4.Besigheim II	**2:4/13,5**	**8.Erdmannhausen 111**	**0:4/ 5,5**

C-Klasse-Süd: Bönnigheim II - Asperg III 3:5; Ludwigsburg 1919 VI - Möglingen 111 5,5:2,5; Asperg III - Ludwigsburg 1919 1,5:6,5; Marbach VII - Bönnigheim 11 5,5:2,5.

Tabelle:			
1.Ludwigsburg 1919 VI	**6:0/17,0**	**4.Möglingen II;**	**2:6/12,5**
2.Asperg III	**6:2/19,5**	**5.Marbach VII**	**2:6/11,5**
3.Kornwestheim VI	**4:2/16,0**	**6.Bönnigheim II**	**2:6/11,5**

C-Klasse-Nord: 3.Runde: Kornwestheim VII - Oberstenfeld 1,5:6,5; Gemmrigheim II - Besigheim III 6:2; Steinheim ff - Freiberg 111:7; Erdmannhausen IV - Tamm III 6:2.

4.Runde: Oberstenfeld - Besigheim III 5,5:2,5; Kornwestheim VII - Erdmannhausen IV 2,5:5,5; Tamm111- Steinheim 4:4; Freiberg II - Gemmrigheim 115,5:2,5.

Tabelle:			
1.0berstenfeld	**8:0/22,0**	**5.Tamm**	**3:5/14,5**
2.Freiberg II	**7:1/22,0**	**6.Steinheim II**	**3:5/12,5**
3.Erdmannhsn.IV	**7:1/21,5**	**7.Kornwestheirn VII**	**0:8/ 9,5**
4.Gemmrigheim II	**4:4/16,5**	**8.Besigheim III**	**0:8/ 9,0**

ALB-SCHWARZWALD

Landesliga, 4.Runde

Freudenstadt - Oberndorf 4,5:3,5: Kleinscheck - G.Friedrich 1/2; H.Bäuerle - Müller 1/2; Klemm - G1age 1:0; Wirth - Lind 1:0; K.Dieterie - Hertkorn 1/2; Felkel - Lehmann 1/2; Knack - Eberhard 1/2; B.Dieterre - F.Friedrich 0:1.

• **Bisingen - Rottweil 2,5:5,5:** Siegel - Jendel 0:1; E.Ott - P.Goldinger 0:1; Sauter - Keller 0:1; Schell - G.Haftstein 1/2; Kletzin - Haizmann 1/2; Pfeffer - H.Haftstein 112; Ströher - Nickel 0:1; Hebrank - J.Goldinger 1:0.

SG Ebingen - DT-Tuttlingen II 3:4H: Jäger - Nufer H; Duin - Lucchese 1/2; Bl:ekle - Flader 0:1; Haas - Stierle 0:1; Conzelmann - Schnell 1;0; Hetsch - P.Wiech 1:0; B.Gurski - Warthmann 0:1; Müller - Schwalm 1/2.

Stockenh./Frommern Schramberg 1,5:6,5: L.Wagner - W.Hast 0:1; G.Feist - Harter 1:0; Brun - Maier 0:1; Sollner - Kosian 1/2; Müller- Eschle 0:1; H.Feist-Wistuba 0:1; Mayer - Rapp 0:1; Stelz! W.Haist 0:1.

Schwenningen - Hechingen 4,5:0. Hechingen trat nicht zu dem Spiel an. Die Absage erfolgte rechtzeitig, so daß keine Strafe verhängt werden mußte.

Tabelle:			
1.Schramberg	8:0/23,5	&Schwenningen	4:4/16,0+x
2.Rottweil	8:0/22,5	7.0berndorf	2:6/13,5
3. Freudenstadt	6:2/17,0	8.Ebingen	1:6/14,0H
4.Bisingen	5:3/17,0	9.Stockh./Fromm.	
5.Tuttlingen II	5:2/15,5H	10.Hechingen	0:8/ 4,0

Bezirksklasse, 4.Runde

Spaichingen II - Schramberg 4:4: S.Hengsiler - Schwarz 1:0; Helios - Huber 01; G.Fiengstler S.Abeele 0:1; Kemmler - Derdus 1/2; Gulden - Spelge 0:1; Kle1n - Knecht 1/2; Reschberger - Banzhaf 1:0; Pfriedner - U.Wistuba 1:0.

Balingen II - Teilfingen 3:5: Stroh - Blickle 1/2; Canzek - Schrödl 1:0; G.Gulde - Schönegg 1:0; A.Widmann - D.Strehler 1/2; Friemelt - Maier 0:1; Geiger - Mattes 0:1; D.Widmann - M.Strehler 0:1; Maier - Munzert 0:1.

SV EbIngen - Schömberg 3:5: Strapko - Hummel +:-; Binder - Th.Müller 1/2; Wendorf - Riedlinger 1/2; Wölfelschneider - N.Mililer 1/2; Kiesinger - Berner 0:1; Göbel - Predikant 1/2; Heiberger - Muysers 0:1; R.Hart - Deraix 0:1.

DT-Tuttlingen III - Möhringen 2,5:4,5H: Warthmann - Klaus H; Forster - Massong 0:1; Paul - Margrandner 0:1; Schwalm - Eppel 1/2; M.Dufner - Münzer 1:0; Hoppe - Kossmann -:+ ; Janus - Keller 0:1; Kaufmann - Miegel 1:0.

Lauterbach - Rangendingen 3,5:4,5: Flag - A.Gorgs 0:1; F.Walbel - Borchert 1:0; Fehrenbacher - K.Dieringer 1/2; Müller - L.Dieringer 0:1; Braun - Eggenweiler 1:0; A.Ginter - F.D:eringer 0:1; K.Waibel - Stockburger 0:1; Kuner - Wannenmacher 1:0.

Tabelle:			
1.Rangendingen	7:1/19,0	&Tutdingen 111	4:4/14+H
2.Spaichingen II	6:2/17,5	7.8V Ebingen	3:5/16,5
3.Tailfingen	5:3/18,0	8.Lauterbach	3:5/15,5
4.Schömberg	5:3/17,0	9.Schramberg II	3:5/15,5
5.Möhringen	4:4/15+H	10.Balingen II	0:8/11,0

Kreis Schwarzwald
Kreis-Jugend-Meisterschaften

A-Jugend:

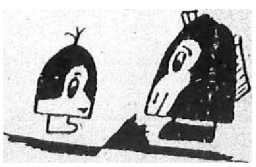
1. Haist/Schtb.	4,5
2.G.Friedrich/Obd.	4,5
3.Müller/Lautb.	3,5
4.Braun/Lautb.	3,5
5.Joswig/FDS	3,0
6.Broghammer/Lb.	2,0
7.Fischer/FDS	0,0

C-Jugend:

1.Alf/FDS	2,0
2.Hayer/Klb.	1,0
3.Andersson/FDS	0,0

B-Jugend:

1.Fehrenbacher/Lb	2,5
2.Exposito/Obd.	2,5
3.Krutinat/FDS	2,0
4.Schmidhuber/Obd.	1,5
5.Stebahne/Obd.	1,5



Mädchen: Pliertkorn/Oberndort kampflos 1. Platz.

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft 1983

1.H.J.Bäuerle/Freudenst.	18,0	12.R.Hoss/Horb	8,5
2.M.Bohner/Horb	18,0	13.R.Ade/Horb	8,5
3.W.Haist/Schrambg.	18,0	14.S.Joswig/FDS	8,5
4.A.Maier/Schrambg.	16,0	15.J.Steinhard/Horb	8,0
5.M.Wistuba/Schramb.	14,5	16.M.Brändle/Horb	7,0
6.C.Müller/Lauterb.	14,5	17.H.Nafz/Horb	7,0
7.H.Eschle/Schramb.	14,0	18.M.Pawlovic/Horb	6,5
8.C.Fehrenbacher/Lauterb.	14,0	19.H.J.Fischer/FDS	5,5
9.R.Stupic/Schrarnb.	13,5	20.D.Krufinat/FDS	4,5
10.0.Kleinscheck/Freudenst.	11,5	21.S.Jamecsuy/Lauterb.	3,5
11.S.Felkel/FDS	9,0	22.A.Broghammer/Lauterb.	2,5

Kreisklasse, 5.Runde: Oberndorf Iii - Freudenstadt 111:7; Horb II - Sulgen 4,5:3,5; Horb I - Freudenstadt III 4,5:3,5; Oberndorf II - Klosterreichenbach 1,5:6,6.

Tabelle:

1.Horb I	**9: 1/28,5**	**5.Sulgen**	**4: 6/17,0**
2.Freudenstadt II	**9: 1/26,5**	**6.Klosterreichenb**	**4: 6/15,0**
3.Horb II	**8: 2/21,5**	**7.0berndorf II**	**2: 8/16,5**
4.Freudenstadt III	**4: 6/18,0**	**8.0berndorf III**	**0:10/10,0**

A-Klasse, 3.Runde: Schramberg III - Lauterbach 115,5:2,5; Altensteig - Horbach III 5:3.

Tabelle:

1.Altensteig	**6:0/19,0**	**3.5chrambg.III**	**2:4/ 8,0**
2.Horb III	**4:2/14,0**	**4.Lauterbach II**	**0:6/ 3,5**

Kreis Zollern/Alb

Kreisklasse, 4.Runde: Rangendingen II - Stetten 12,5:5,5; Winterlingen I Heinstetten I 3,5:4,5; Bisingen II - SG Ebingen II 5,5:2,5; Balingen III - Burladingen I 4,5:3,5; Tailfingen II - Hechingen II 4,5:3,5.

Tabelle:

1.Heinstetten I	8:0/23,5	6.Tailfingen II	4:4/14,0
2.Balingen III	6:2118,5	7.Burladingen I	3:3/15,5
3.Stetten I	6:2/18,0	8.Hechingen II	3:3/15,5
4.Winterlingen I	4:4/15,5	9.Rangendingen II	2:6/15,0
5.Bisingen II	4:4/15,0	10.SG Ebingen II	0:8/ 9,5

A-Klasse, 3.Runde: Burladingen II - Rangendingen III 3,5:4,5; SG Ebingen III - Schömberg 11 3:51 Bisingen III - Tailfingen 111 4:4; Nusplingen 1- Stokkenhausen li 5:3.

4. Runde: Tailfingen III - SG Ebingen III 1,5:6,5; Schömberg II - Burladingen II 3:5; Stockenhausen II - Bisingen III 5:3.

Tabelle:

1.Nusplingen I	6:0/17,0	5.Burladingen II	4:2/13,0
2.Rangendingen II	6:0/14,0	6.50 Ebingen III	2:6/13,0
3.Schömberg II	4:4/18,0	7.Balingen IV	2:2/ 8,0
4.Stockenhausen II	4:2/14,5	8.Bisingen III	1:7/11,5
		9.Tailfingen III	1:7/ 7,5

B-Klasse, 3.Runde: Burladingen III - Stockenhausen III 1,5:4,5; SG Ebingen - Hechingen III 4:2; Schwenningen I - Balingen V 4:2; Engstlatt I - Winterlingen II 0,5:5,5; Balingen VI - Heinstetten II 2,5:3,5.

4.Runde: Balingen - Burladingen 3,5:2,5; Heinstetten - Engstlatt 3,5:2,5; Winterlingen - Schwenningen 2,5:3,5; Balingen - SG Ebingen 4:2; Hechingen - Stockenhausen 1,5:4,5.

1Tabelle:

1.Stockenhausen III	8:0/17,0	6.SG Ebingen IV	3:5/11,0
2,Heinstetten II	7:1/13,5	7.Hechingen III	3:5/11,0
3.Schwenningen I	5:3/12,5	8.Burladingen III	2:6/10,0
4.Winterlingen II	4:4/14,5	9.Balingen VI	2:6/ 9,5
5.Balingen V	4:4/13.0	10.Engstlatt I	2:6/ 8,0

C-Klasse, 3.Runde: Steilen II - KJ Schwenningen II 2,5:3,5.

4.Runde: SF Sickingen - Nusplingen II 4,5:1,5; KJ Schwenningen II - SG Ebingen V 4:2; Rangendingen IV - Balingen VII 1:5; SF Dotternhausen IV - Stetten II 3,5:2,5.

'Tabelle:

		5,SG Ebingen V	3:3/ 9,5
1.Schwenningen II	8:0/17,0	6.Rangendingen IV	3:3/ 8,5
2.Balingen VII	6:2114,5	7.Winterlingen III	3:3/ 8,5
3.SV Dotternhsn.IV	4:4/11,0	8.Nusplingen II	2:6/ 8,5
4.SF Sickingen I	3:5/12,0	9.Stetten II	0:6/ 6

Kreis-Blitz-Meisterschaft 1983

Diese Meisterschaft wurde von Rangendingen ausgerichtet. Es nahmen 31 Spieler aus 10 Vereinen teil. So wurde in 3 Vorgruppen und anschließend in 2 Trostgruppen und einer Finalgruppe gespielt. Der Endstand in der Finalgruppe:

1.G.Meier/Tailf.	10/61,75	8.Gg.Schuler/Bal.	5,5/38,00
2.0.Holtstein/Stetten	8,5/55,00	9.R.Schönegg/Tailf.	5,5/36,00
3.G.Mattes/Tailf.-	8,5/48,50	10.N.Müller/Schömb.	5,5/27,75
4.KH Müller/Bal.	8,0/48,00	11.F.Dieringer/R'ding.	5,0/29,00
5.J.RutzNVinterl.	8,0/42,50	12.H.Muysers/Schömb.	4,5/24,25
6.E.Ott/Bisingen	7,0/44,25	13.L.Dieringer/R'ding.	4,0/26,00
7.A.Pepke/Stetten	7,0/39,50	14.J.Birkle/R'ding.	4,0/24,00

Kreis-Jugend-Meisterschaft

Insgesamt 35 Jugendliche aus dem ganzen Kreisgebiet stellten sich zum Kampf um die diesjährigen Kreismeistertitel. Unter der fachkundigen Leitung von Thomas Friemelt wurde teilweise vorzügliches Schach geboten.

A-Jugend: Ein heißes Rennen lieferten sich Manfred Haller aus Balingen und Hendrik Muysers aus Schömberg. Haller gab sich jedoch keine Blöße und siegte mit einem halben Punkt Vorsprung.

1.M. Haller/Balingen	7,5
2.H.Muysers/Schömberg	7,0
3.W.Kraas/Hechingen	6,0
4.A.Haas/SG Ebingen	4,5

Diese vier Spieler vertreten den Schachkreis Alb bei den Bezirksmeisterschaften.

B-Jugend: Diese Klasse war sehr stark besetzt. Markus Munzert aus Tailfingen gab nur gegen Bernd Merz einen halben Punkt ab und siegte überlegen mit 1,5 Punkten Vorsprung. Auch in dieser Klasse sind vier Spieler zu den Bezirks-Meisterschaften qualifiziert.

1.M.M u nzert/Tailf.	7,5
2.J.Rutz/Winterl.	6,0
3.A.Plankenhorn/Tailf.	6,0
4. B. Merz/Stockh .-Fromm.	5,0

C-Jugend: Bei den Jüngsten siegte Andre Dreyer aus Balingen ungeschlagen mit 1 Punkt Vorsprung.

1.A. Dreyer/Bal.	9,5
2.T.Günther/Ebing.	8,5
3.A.AyraINVinterl.	8,0
4.H.00hil/Ebing.	6,5

Mädchen: Die Mädchen-Meisterschaft wurde eine klare Angelegenheit ff! Susanne Schönegg, die alle 5 Partien gewann.

1.S.Schönegg/Tailf.	5,0
2.P.Bolay/Winterl.	3,0
3.A.Müller/Schömb.	3,0
4.S.Rutz/Winterl.	3,0

SB Oberschwaben

Landesliga, 4.Runde

Post SV Ulm IV - SC Ehingen 2:6: Dr.Sommer - Schneider 0:1; Schwegmann - Saum 0:1; Neef - R.Beck 1/2; Schulze - Härle 1/2; Heller - Huber G:1; Baur - B.Beck 1:0; 7.Schütz - Harm 0:1; Muck - Riegel 0:1.

SV Friedrichshafen - SC Weiße Dame Ulm 3,5:4,5: Kalker - Ferstl 0:1; Bertele - Ufschlag 1:0; °eh! - U.Sauter 1/2; W.Seifried - Bauersfeld 1/2; Dathem - Gg.Sauter 1/2; Müller - Winter 1:0; Balzer - Thaler 0:1; 8.G.Oberle - Heidenfeld 0:1.

Post SV Ulm III - TSV Langenau 3:5: Bendel - Rentschler 0:1; Th.Erler - Gaier 1:0; Dettler - Staber 1/2; Fried - Hörsh 1/2; M.Erler - Wutzke 0:1; Gatzke - Moese 0:1; Mayer-Wagner 1/2; Liebersbach - Junginger 1/2.

SF Blaustein - SC Wangen 5:3:

1.Haseloff - Gauss	1:0	5.Hafner - Weber	1/2
2.Hunold - Wagner	1:0	6.H.Seitz - Baumeister	1:0
3.D.Seitz - Beilicke	0:1	7.Teubner - Pintaric	1/2
4:Bühler - Kolb	0:1	8.Zahn - Unterwein	1:0

Tabelle:

1.SF Blaustein	7:1/19,0	5.SV Friedrichshfn.	4:4/16,5
2.TSV Langenau	6:2/20,5	6.SC WD Ulm	3:5/12,5
3.SC Ehingen	6:2/19,5	7.PSV Ulm IV	1:7/13,0
4.PSV Ulm III	5:3/17,5	8.SC Wangen	0:8/ 9,5

Mitteilung: Eine große Überraschung war der Auswärtssieg des Aufsteigers SC Weiße Dame Ulm in Friedrichshafen! Bemerkenswert auch die Kampfmoral des zweiten Aufsteigers SC Wangen, der auch beim neuen Tabellenführer um jeden Punkt kämpfte; so kam Beilicke nach 120 Zügen in 11! Stunden abends 20 Uhr zum vollen Punktgewinn gegen Seitz Dietmar.

Paui Sturm

OBERSCHWABEN

Landesliga, 3.Runde:

SF Blaustein - Post SV Ulm IV 4,5:3,5: Haseloff - Schulze 1/2; Hunold - Heiler 1:0; D.Seitz - Baur 1/2; Bühler - Schütz 0:1; Hafner - Steger 1/2; H.Seitz - Schindler 1/2; Teubner - Zahn 1:0; Mittelstädt - Mück 1/2.

SC Wangen - Post SV Ulm III 2:6: Gauß - Bendel 1/2; Wagner - Th.Erter 1/2; Beilicke - Dettler 0:1; A.Kolb - Fried 1/2; Weber - M.Erler 0:1; Baumeister- Gatzke 1/2; Behrendt - Mayer 0:1; Pohl - Liebersbach 0:1.

TSV Langenau - SV Friedrichshafen 3,5:4,5: Rentschler - Kalker 1/2; Gaier - Bertele 1/2; Staber - Ohl 0:1; Hörsch - Rist 0:1; Wutzke - Seifried 1:0; Moose - Dathem 1/2; Dr.Riedl - Göft 1/2; Wagner - Raiber 1/2.

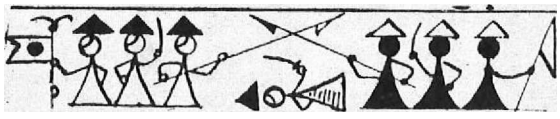
SC Weiße Dame Ulm - SC Ehingen 3,5:4,5: Gaymann - Schneider 0:1; Fersti - Saum 1/2; Ufschlag - R.Beck 0:1; U.Sauter - Härle 0:1; Bauersfeld - Huber 1.0: Go.Sauter - B.Beck 0:1; Winter - Scholz 1:0; Adam - Gaus 1:0

Tabelle:

1. Post SV Ulm III	5:1/14,5	5.SV Friedrichshafen	4:2/13,0
2.SF Blaustein	5:1/14,0	6.Post SV Ulm IV	1:5/11,0
3.TSV Langenau	4:2/15,5	7.SC Weiße Dame Ulm	1:5/ 8,0
4.SC Ehingen	4:2/13.5	8.SC Wangen	0:6/ 6.5

Bezirksklasse Süd, 3.Runde:

Aulendorf I - Friecfrichsh.II **4:4;** Weingarten I - Mengen 1 2,5:5,5; Kisslegg I - Lindau I 6,5:1,5; Tettnang I- Lindenberg 11:7.



4. Runde

Lindau I - Tettnang 13,5:4,5; Mengen 1- Kisslegg ! 1,5:6,5; Friedrichsh.II - Weingarten I 3,5:3,5H; Ravensburg II - Aulendort ! 4,5:3,5

Tabelle			
1.Kisslegg !	7:1/24,0	5.Aulendorf I	4:4/16x
2.Lindenberg 1	5:1/17,0	&Mengen I	4:4/15,0
3.Weingarten I	5:3/12,5	7.Ravensburg 11	3:3/10,0
4.Friedrichsh.II	4:2/14.0	8.Tettnang I	2:4/ 6,5
		9.Lindau	0:8/ 8,5

Bezirksklasse Nord, 3.Runde

Senden _ Laupheim 4,5:3,5: Hock - M.Roth 1/2; Bartos - Dietrich 0:1; J.Sokol - Osswald 0:1; Knoll - Kohler 1:0; A.Sokol - Schauwecker 1:0; Ley - Heinisch 1:0; Haber - Beck 0:1; Pfeiffer - Weckenmann 1:0.

Vähringen _ Ulm/Neu Ulm 4:4: Czada - Nuber 0:1; Schlecker - Hefele 0:1; Hoffmann - Frimmel 1:0; Bucher - Jaedicke 0:1; Kloos - Dr.Krämer 1:0; Mayer - Sann 1/2; Friede - Krätschmer 1/2; Kaiser - E.Gaiser 1:0.

Jedesheim _ Riedlingen 5:3: Fiedler - G.Berner 1:0; Lutzenberger - Munding 1/2; Mike - Th.Herz 1:0; Jehle - H.Schneider 1:0; Petrinjak - Sontheimer 1/2; Walker - Rothmund 1/2; Exner - Bacher 1/2; Schmid - Haberbosch 0:1.

Biberach II _ Laichingen 2,5:5,5: Ro.Kress - Frasch 0:1; Flor - Straub 0:1; Winter - Schmid 1.0; Rybka - B.Lampader 1:0; W.Kress - W.WolH 0:1; N.v.Wedel - Slatinac 0:1; Heidenreich - A.Lamperter 1/2; Matuschek - Schwenkkraus 0:1.

Tabelle			
1.Senden	6:0/13,5	5.Vöhringen	3:3/11,0
2.Laichingen	4:2/13,5	6.Jedesheim	2:2/ 8,5
3.Ufm/Neu Ulm	3:1/10,5	7.PSV Ulm V	2:2/ 7,0
4.Biberach II	3:3/11.5	8.Riedlingen	1:5/10,5
		9.Laupheim	0:6/10,0

Bez.Oberschwaben

Kreisklasse Süd, 4.Runde: Weiler ! - Jugo Club Fn 6:2; Mengen 111 - Wangen II 3:5; Mengen II - Markdorf II 2:6; Markdorf III Leutkirch I 4,5:3.5.

Tabelle			
1.Wangen II	8:0/20,0	5.Leutkirch I	2:4/10,5
2.Markdorf II	6:2/19,5	6.Mengen II	2:4/10,0
3.Markdort III	6:2/19,0	7.Mengen III	2:6/15,0
4.Weiler !	4:2/13,0	8.Jugo Club Fn	2:6/13,0
		9.Aulenchprf II	0:6/ 8,0

Kreisklasse Nord, 4.Runde: Ulm/Neu Ulm II - Biberach III 5,5:2,5; Langenaull- Post Ulm VI 2:6; Obersulmetingen - Ehingen114,5:3,6; Vöhringen II - Senden !! 5,5:2,5.

Tabelle			
1.SV Ulm/Neu Ulm II	8:0/20,0	5.Ehingen II	2:4/15,0
2.Blaustein II	5:1/14,0	6.Vöhringen II	2:4/11,5
2.0bersulmetingen	5:1/14,0	7.Biberach 111	2:4/10,0
4.Langenau II	5:3/15.0	8.Post Ulm VI	2:6/16,0
		9.Senden II	1:7/12,5

A-Klasse Süd, 4.Runde: Schussenried I- Leutkirch II 5:3; Saulgau I - Weingarten 11 4,5:3,5; Lindenberg II - Friedrichshafen 1113:5; Meckenb.-Kehlen - Markdorf IV 4:4.

5.Runde: F'hafen - Meckenb.-Kehlen 3:5; Markdorf - Schussenried 4,5:3,5; Weingarten - Lindenberg 5,5:2,5; Leutkirch - Saulgau 3,5:4,5.

Tabelle			
1.Saulgau !	9:1 -26,0	5.F'hafen III	4:6/18,5
2.Weingarten II	8:2/28,0	6.Schussenried	4:6/16,5
3.Meckenb.-Kehlen	6:4/21,0	7.Lindenberg II	3:7/17,5
4.Markdorf IV	5:5/17.5	8.Leutkirch II	1:9/14,5

A-Klasse Nord, 3.Runde: Post Ulm VIII - Riedlingen 11 4:4; Post Ulm VII - Blaustein III 6:2; SV Ulm/NU III - Laupheim II 3:5; Biberach IV - WD Ulm II 2:6.

4.Runde: Biberach - Post Ulm 0:8; Laupheim - Post Ulm 4:4; WD Ulm - SV Ulm/NU 3,5:4,5; Blaustein - Riedingen 0:4+x.

Tabelle			
1.Post Ulm VII	7:1/22,5	6.Riedlingen II	3:5/12,5
2.WD Ulm II	6:2/20,0	7.Biberach IV	2:6/ 8,5
3.SV ULM/NU III	6:2/17,5	8.Blaustein 111	0:8/ 8,0
4.Laupheim II	5:3/19,0	x) bei Riedlingen + x	
5.Post Ulm VIII	3:5/16,5		

B-Klasse Süd, 2.Runde: Grünkraut I - Immenstaad I 4:4.

3.Runde: Kisslegg II - Grünkraut I 5:3; JK Ravensburg ! - Immenstaad II 6,5:1,5; Wangen III - Saulgau II 3,5:4,5; Markdorf V - Tettnang II 4,5:3,5.

4.Runde: Saulgau - Markdorf 3,5:4,5; Immenstaad - Wangen 4:4; Grünkraut - JK Ravensburg 1,5:6,5; Immenstaad - Kisslegg 3,5:3,5H.

Tabelle			
1.JK Ravensburg	8:0/25,0	5.Wangen 111	2:6/13,5
2.Kisslegg II	7:1/22,5	6.Saulgau II	2:6/10,5
3.Markdorf V	6:0/15,0	7.Tettnang II	1:5/10,0
4.Immenstaad I	4:2/15,5	8.Grünkraut !	1:5/ 8,5
		9.Immenstaad II	1:7/ 6,5

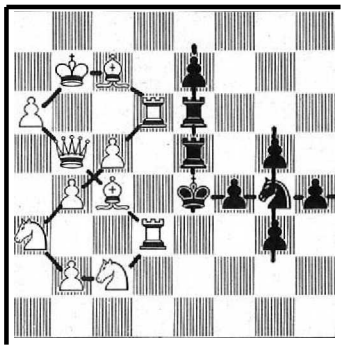
B-Klasse Nord, 3.Runde: Senden111- Seissen 2:6; Jedesheim II - Berghülen 4,5:3,5; Laichingen II - Langenau !!! 4,5:3,5.

4.Runde: Seissen - Jedesheim 4:4; Berghülen - Laichingen 4:4; WD Ulm III - Senden 4,5+x:0.

Tabelle			
1.Jedesheim II	7:1/19,5	4.Seissen	3:3/13,0
2.WD Ulm 111	6:0/1,5+x	5.Laichingen II	3:3/11,0
3.Berghülen	3:5/14.5	6.Senden III	2:6/10,0
		7.Langenau III	0:6/ 8,0

Ein problematischer Neujahrsgruß von Günter Hanisch

Bei diesem Problem „Matt in 4 Zügen" bilden die weißen Figuren eine „Acht" und die schwarzen Figuren eine „Vier" — damit alle Schachfreunde gleich zu Beginn des neuen „84"er Jahres viel Freude mit der neuen Jahreszahl haben:

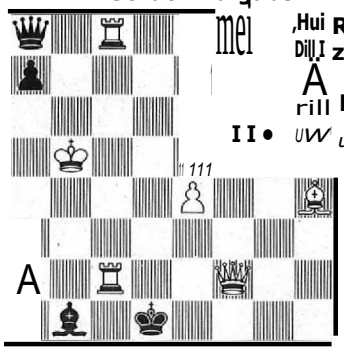


Lösung:

btPS(17 S))1 +9z1 (£ 5a11
+:SP1(Z :os 'SFJ. slitj)
#IJCI (17 QM +171),I. (£
:£P; (Z £S :9^{0}1 (1

Kniffel-Schach

Schach-Aufgabe Nr. 8- von Peter Krystufek



Retro-Analyse. Schwarz hatte zuletzt gezogen. Wie? Es gibt drei Möglichkeiten!

Lösung:

Res
ueruom uaguiiiose5 uained aziemips
umtimt pun eo wepiad uep inv • ip
-ie)le Japo Jepo 7q - egg i

An alle Schachfreunde und Pressewarte des Schachbezirks Stuttgart:

Nach den ersten Monaten meiner Tätigkeit als Bezirkspressewart wird mir zunehmend deutlich, daß unser Verbandsorgan weitestgehend aus einem Ergebnis-/Zahlen„friedhof" besteht. Es fehlt mir (zu!) sehr die Berichterstattung aus dem persönlich-zwischenmenschlichen Bereich und (z.T. auch in Verbindung damit) dem schachlichen Bereich über den Ergebnisdienst hinaus.

Warum informiert man mich nicht auch über Geburtstage, mit Fotos, interne Vereinsanekdoten, Jubiläen, Vereinsstrukturen, Illustrationen, Witze und andere interne Stories usw.?

Alle Informanten stehen bezüglich bösartiger Kritiken unter meinem persönlichen Schutz!

Peter Krystufek, Leonberg

Schachschiedsrichters Klage

Aus London kommt Theos Bericht,
wie Gari von Viktor besiegt.
Auch sonst ist alles wunderbar,
selbst der Schiedsrichter, es ist wahr.
Dies Lob gilt aber nur den Briten,
anderen Schiedsrichtern liest er die Leviten:
„Die können nur schikanieren
und dumm herumkommandieren."
Das hat mich als Schiedsrichter gestört,
mit Recht bin ich darüber empört.
Schiedsrichter haben manche Schachbrettsch lacht
gut und heil über die Runden gebracht.
Stets haben sie das fallende Blättchen gesehn,
sich nie geirrt; das bleibt so stehr'!
Wahr oder nicht wahr, es bleibt das Fazit:
Theo Schuster mag die Schiesdrichter nicht.
Das kann ich nicht ändern, doch bleibt mir als Trost:
Großmeister sind über Journalisten erbost:
„Die schreiben ein Schachbuch, fix und ganz schnell,
wissen alles genau und sind sehr hell."
So hat jeder Gründe zum Klagen,
ich hoffe, wir werden's alle ertragen.

Hans Maurer, im Dezember 1983

UROPA-ROCHADE

111-111.111111******** * *** * ********** •*